

HIW

01.16 -

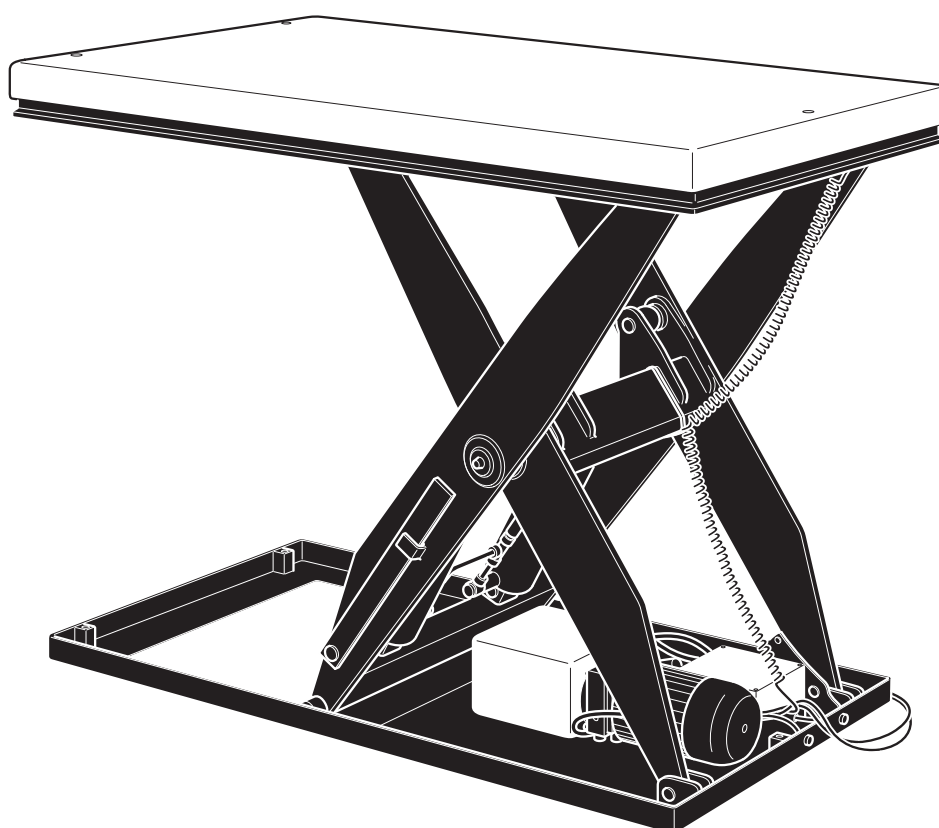
Betriebsanleitung

Ⓓ

HIW 1.0

HIW 2.0

HIW 3.0



JUNGHEINRICH
PROFI
SHOP

Vorwort

Zum sicheren Betreiben des Flurförderzeuges sind Kenntnisse notwendig, die durch die vorliegende Betriebsanleitung vermittelt werden. Die Informationen sind in kurzer, übersichtlicher Form dargestellt. Die Kapitel sind nach Buchstaben geordnet. Jedes Kapitel beginnt mit Seite 1. Die Seitenkennzeichnung besteht aus Kapitel-Buchstabe und Seitennummer.

Beispiel: Seite B 2 ist die zweite Seite im Kapitel B.

In dieser Betriebsanleitung werden verschiedene Gerätevarianten dokumentiert. Bei der Bedienung und der Ausführung von Wartungsarbeiten ist darauf zu achten, dass die für den vorhandenen Gerätetyp zutreffende Beschreibung angewendet wird.

Sicherheitshinweise und wichtige Erklärungen sind durch folgende Piktogramme gekennzeichnet:



Steht vor Sicherheitshinweisen, die beachtet werden müssen, um Gefahren für Menschen zu vermeiden.



Steht vor Hinweisen, die beachtet werden müssen, um Materialschäden zu vermeiden.



Steht vor Hinweisen und Erklärungen.



Kennzeichnet Serienausstattung.



Kennzeichnet Zusatzausstattung.

Der Hersteller behält sich im Interesse der technischen Weiterentwicklung das Recht vor, Änderungen unter Beibehaltung der wesentlichen Merkmale des beschriebenen Gerätetyps vorzunehmen, ohne die vorliegende Betriebsanleitung gleichzeitig zu berichtigen.

Inhaltsverzeichnis

A	Bestimmungsgemäße Verwendung	
B	Hubtischbeschreibung	
1	Einsatzbeschreibung	B 1
2	Baugruppenbeschreibung	B 1
3	Einsatzbedingung.....	B 2
4	Typenschild/ Kennzeichnung	B 2
5	Technische Daten	B 2
6	Kennzeichnungsstellen	B 3
C	Bedienung	
1	Sicherheitsbestimmungen für den Betrieb des Hubtisches	C 1
2	Erstinbetriebnahme	C 2
3	Hubtisch in Betrieb nehmen	C 2
4	Betrieb	C 2
5	Sicherung gegen unbeabsichtigtes Absenken	C 3
6	Hubtisch gesichert abstellen und Transport.....	C 4
7	Störungshilfe	C 5
D	Instandhaltung	
1	Betriebssicherheit und Umweltschutz	D 1
2	Reparatur- und Wartungsarbeiten.....	D 1
3	Sicherheitsvorschriften für die Instandhaltung	D 2
4	Wartung und Inspektion	D 2
5	Reinigung	D 2
5.1	Wiederinbetriebnahme	D 3
6	Sicherheitsprüfung nach Zeit und außergewöhnlichen Vorkommnissen ...	D 3
7	Endgültige Außerbetriebnahme, Entsorgung	D 3

A Bestimmungsgemäße Verwendung

Der in vorliegender Betriebsanleitung beschriebene stationäre Hubtisch ist zum Heben von Ladeeinheiten geeignet.

Er muss nach den Angaben in dieser Betriebsanleitung eingesetzt, bedient und gewartet werden. Eine andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß und kann zu Schäden bei Personen, Fahrzeug oder Sachwerten führen. Vor allem ist eine Überlastung durch zu schwere oder einseitig aufgenommene Lasten zu vermeiden. Es ist darauf zu achten, dass das zulässige Gewicht nicht überschritten wird (das Sicherheitsventil kann eine Überlastung nur während des Hebens verhindern, bei Übergewicht durch zu hohe Last funktioniert das Sicherheitsventil jedoch nicht und der Hubtisch kann beschädigt werden und nicht wie gewohnt funktionieren). Verbindlich für die maximal aufzunehmende Last ist das am Gerät angebrachte Typenschild. Der Hubtischwagen darf weder in feuergefährlichen, explosionsgefährdeten Bereichen noch in Korrosion verursachenden oder stark staubhaltigen Bereichen betrieben werden.

Der Betreiber muss sicherstellen, dass der Hubtisch nur bestimmungsgemäß verwendet wird und Gefahren aller Art für Leben und Gesundheit des Benutzers oder Dritter vermieden werden. Der Betreiber muss sicherstellen, dass alle Benutzer diese Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.

Bei Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung entfällt unsere Gewährleistung. Entsprechendes gilt, wenn ohne Einwilligung des Herstellers vom Kunden und/oder Dritten unsachgemäß Arbeiten an dem Gegenstand ausgeführt worden sind.

Der An- oder Einbau von zusätzlichen Einrichtungen, mit denen in die Funktionen des Hubtisches eingegriffen wird, ist nur nach schriftlicher Genehmigung des Herstellers zulässig.

Der Hubtisch darf nur von geeigneten Personen benutzt werden, die in der Führung ausgebildet sind, dem Betreiber oder dessen Beauftragten ihre Fähigkeiten im Handhaben von Lasten nachgewiesen haben. Die Installation und der Betrieb sind nur stationär auf ebenem befestigtem Boden zulässig.

Der Bediener ist während der Nutzungszeit für den Hubtisch verantwortlich. Es dürfen keine Personen gehoben werden. Beschädigungen und sonstige Mängel am Hubtisch sind sofort dem Aufsichtspersonal zu melden.

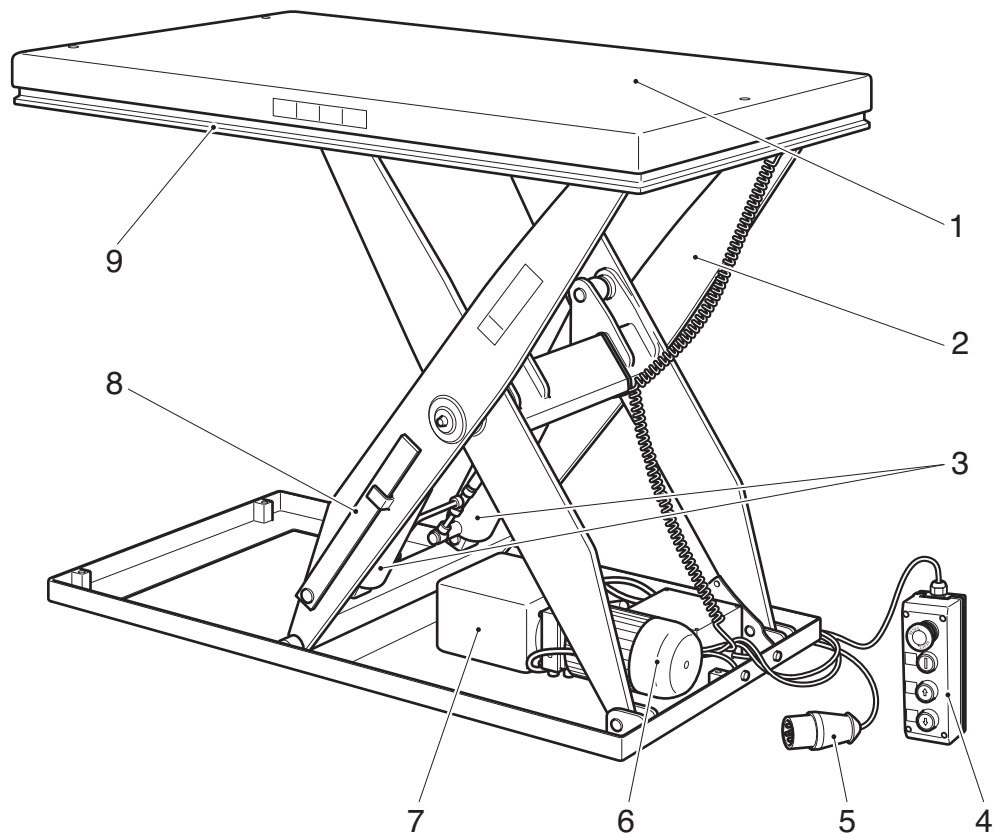
Der Bediener muss sich vom ordnungsgemäßen Zustand der Lasten überzeugen. Es dürfen nur sicher und sorgfältig aufgesetzte Lasten gehoben werden. Besteht die Gefahr, dass Teile der Last kippen oder herabfallen können, sind geeignete Schutzmaßnahmen zu verwenden.

B Hubtischbeschreibung

1 Einsatzbeschreibung

Der Hubtisch ist für den Einsatz auf ebenem Boden zum Heben von Gütern bestimmt. Die Tragfähigkeit ist dem Typenschild und auch dem seitlich angebrachten Tragkraftschild zu entnehmen.

2 Baugruppenbeschreibung



Pos.		Bezeichnung
1	●	Lastaufnahmeplatte
2	●	Hubmechanismus
3	●	Hydraulikzylinder
4	●	Bedieneinheit
5	●	Netzanschlussstecker
6	●	Motor
7	●	Öltank
8	●	Mechanische Ablasssicherung
9	●	Sicherheitsschutzrahmen

● = Serienausstattung

○ = Zusatzausstattung

3 **Einsatzbedingung**

Betriebstemperatur: von 5°C bis +40°C
Umgebungsbeleuchtung: mind. 50 Lux

4 **Typenschild/Kennzeichnung**

➔ Das Typenschild enthält gerätespezifische Angaben und ist an der gekennzeichneten Position angebracht.



Jungheinrich PROFISHOP AG & Co. KG
Kieler Straße 105, 22769 Hamburg, GERMANY
Hersteller / Manufacturer

Produktbezeichnung Product Type	Hubtisch / Lift Table	Artikelnummer Item Number	xxxxxx
Typ Type	HIW x.x EU	Nenntragfähigkeit Rated Capacity	xxx kg
Seriennummer Serial Number	xxxx	Baujahr Year of Manufacture	xxxx
Betriebsspannung System Voltage	380 V	Leergewicht Weight	xxx kg
Max. Betriebsdruck Max. Op. Pressure	xx MPa	Schutzklasse IP-Code	IP55
Hubmotorleistung Nominal Power	x,xx kW		



Made in
China



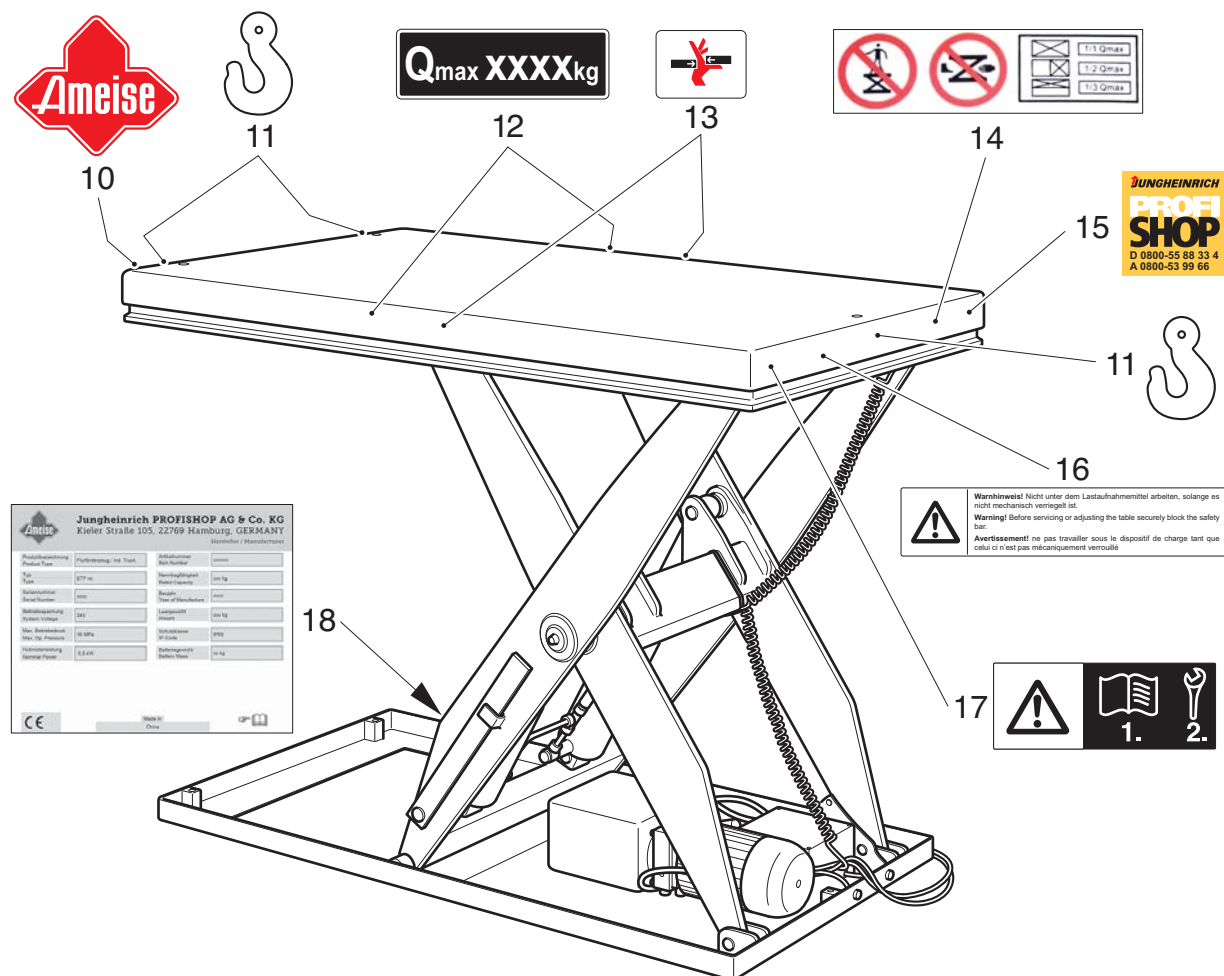


5 **Technische Daten**

		HIW 1.0	HIW 2.0	HIW 3.0
Tragfähigkeit	kg	500	1000	3000
Hubhöhe	mm	1010	1010	1020
Höhe gesenkt	mm	190	190	220
Maße Hubtisch	mm	1300 x 800	1300 x 800	1300 x 800
Hubzeit	s	15	26	26
Senkzeit	s	13	20	22
Pumpleistung	l/mm	3	3	5
Öltankinhalt	l	2	2	3
Motor		AC3 x 380 V 750 W	AC3 x 380 V 750 W	AC3 x 380 V 1500 W
Leergewicht	kg	160	220	320

6 Kennzeichnungsstellen

→ Folgende Kennzeichnungsstellen sind am Hubtisch vorhanden:



Pos.	Bezeichnung
10	Ameise
11	Anschlagpunkt für Kranverladung
12	max. Tragfähigkeit „Q _{max} “
13	Warnhinweis „Quetschgefahr“
14	Verbotsschild: „Nicht auf der Lastaufnahme stehen“ Verbotsschild: „Fuß/ Hand nicht unter die Lastaufnahme stecken“ Hinweisschild: „Lastdiagramm“
15	Jungheinrich PROFISHOP
16	Warnhinweis
17	Betriebsanleitung lesen
18	Typenschild, Hubtisch

C Bedienung

1 Sicherheitsbestimmungen für den Betrieb des Hubtisches

Rechte, Pflichten und Verhaltensregeln für den Bediener: Der Bediener muss über seine Rechte und Pflichten unterrichtet, in der Bedienung des Gerätes unterwiesen und mit dem Inhalt dieser Betriebsanleitung vertraut sein. Ihm müssen die erforderlichen Rechte eingeräumt werden.

Verbot der Nutzung durch Unbefugte: Der Bediener ist während der Nutzungszeit für das Gerät verantwortlich. Er muss Unbefugten verbieten, den Hubtisch zu benutzen. Es dürfen keine Personen gehoben werden.

Beschädigungen und Mängel: Beschädigungen und sonstige Mängel am Hubtisch oder Anbaugerät sind sofort dem Aufsichtspersonal zu melden. Betriebsunsichere Hubtische (z.B. verbogene Teile oder defekt an der Elektrik oder Hydraulik) dürfen bis zu ihrer ordnungsgemäßen Instandsetzung nicht eingesetzt werden.

Reparaturen: Ohne besondere Ausbildung und Genehmigung darf der Bediener keine Reparaturen oder Veränderungen am Gerät durchführen. Auf keinen Fall darf er Sicherheitseinrichtungen oder Schalter unwirksam machen oder verstellen.

Gefahrenbereich: Der Gefahrenbereich ist der Bereich, in dem Personen durch Hubbewegungen des Hubtisches oder des Ladegutes gefährdet sind. Hierzu gehört auch der Bereich, der durch herabfallendes Ladegut oder eine absinkende/herabfallende Arbeitseinrichtung erreicht werden kann.



Unbefugte müssen aus dem Gefahrenbereich gewiesen werden. Bei Gefahr für Personen muss rechtzeitig ein Warnzeichen gegeben werden. Verlassen Unbefugte trotz Aufforderung den Gefahrenbereich nicht, ist der Hubtisch unverzüglich zum Stillstand zu bringen.

Sicherheitseinrichtung und Warnschilder: Die hier beschriebenen Sicherheitseinrichtungen, Warnschilder und Warnhinweise sind unbedingt zu beachten.

2 Erstinbetriebnahme



Bitte vergewissern Sie sich, welches Modell Sie bedienen! Um die Betriebsbereitschaft des Hubtisches nach der Anlieferung oder nach einem Transport herzustellen, sind folgende Tätigkeiten durchzuführen:

- Ausrüstung auf Vollständigkeit und Zustand prüfen.
- Gerät, wie vorgeschrieben, in Betrieb nehmen.

Prüfen Sie bitte vor Erstinbetriebnahme den gesamten Hubtisch (insbesondere Lastaufnahmemittel, Hydraulikzylinder und Hubmechanismus) auf Beschädigungen.

3 Hubtisch in Betrieb nehmen



Bevor der Hubtisch in Betrieb genommen, bedient oder eine Ladeeinheit gehoben werden darf, muss der Bediener zunächst auf Vollständigkeit und Zustand des Hubtisches prüfen und sich davon überzeugen, dass sich niemand im Gefahrenbereich befindet und keine Körperteile in oder unter den sich hebenden oder senkenden Hubtischwagen gelangen.

4 Betrieb



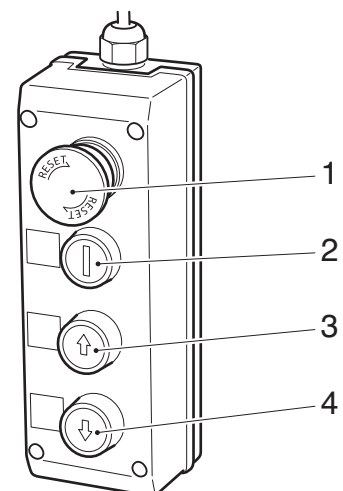
Der Betrieb ist nur stationär auf ebenem befestigtem Boden zulässig. Die Last ist in einer geraden Linie und gleichmäßig über den gesamten Tisch verteilt zu verstauen. Eine Bewegung des Hubtisches ist nicht erlaubt, wenn Lasten angehoben werden. Setzen Sie beim Beladen des angehobenen Hubtisches die Lasten vorsichtig auf und achten Sie darauf, dass das zulässige Gewicht nicht überschritten wird.

Beim Absenken sollte das Ablassventil so kontrolliert werden, dass das Absenken langsam erfolgt. Beim schnellen Absenken, auch für nur wenige Zentimeter, ist die Stoßbelastung um ein mehrfaches größer als die tatsächliche Last, was zu einer Beschädigung und Fehlfunktion führen kann. Missachtung kann zu Verletzungen und Schäden am Hubtisch führen.

- Stellen Sie den Hubtisch an die gewünschte Position.
- Drehen Sie ggf. den Notausschalter (1) im Uhrzeigersinn, bis dieser etwas herauspringt.
- Schlüssel in den Schlüsselschalter (2) stecken und im Uhrzeigersinn drehen.

Heben

- Betätigen Sie den Taster Heben (3) der Bedieneinheit, um den Tisch auf die gewünschte Höhe zu heben.



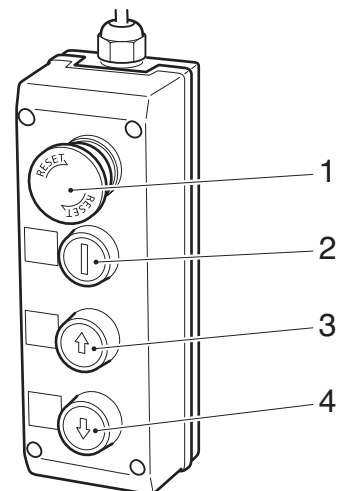
Senken

- Betätigen Sie den Taster Senken (4) der Bedieneinheit, um den Tisch auf die gewünschte Höhe zu senken.



Wenn der Sicherheitsschutzrahmen (6) durch eine Berührung aktiviert wird, kann der Hubtisch nicht mehr abgesenkt werden. Deaktivieren Sie diese Sicherung in zwei Schritten, bevor Sie den Hubtisch absenken.

- Betätigen Sie den Taster Heben (3) und lassen Sie die Plattform leicht anheben.
- Betätigen Sie den Taster Senken (4).



Notausschalter

- Wird der Notausschalter (1) gedrückt, unterbrechen Sie dadurch die Stromversorgung.
- Drehen Sie den Notausschalter (1) im Uhrzeigersinn, um die Stromversorgung wieder herzustellen.

5 Sicherung gegen unbeabsichtigtes Absenken



Die Sicherung gegen unbeabsichtigtes Absenken ist bei Service- /Reparaturarbeit zu aktivieren. Sie verhindert, dass der Hubtischwagen durch unbeabsichtigte Fehlbedienung absenkt. Vor dem Absenken muss diese wieder deaktiviert werden.

- Hubtisch anheben.
- Mechanische Senkverriegelung (4) nach unten schwenken.
- Hubtisch absenken, bis sich die mechanische Senkverriegelung (beidseitig) gegen den Standrahmen (5) abstützt.



6 Hubtisch gesichert abstellen und Transport



Hubtisch immer ganz absenken.

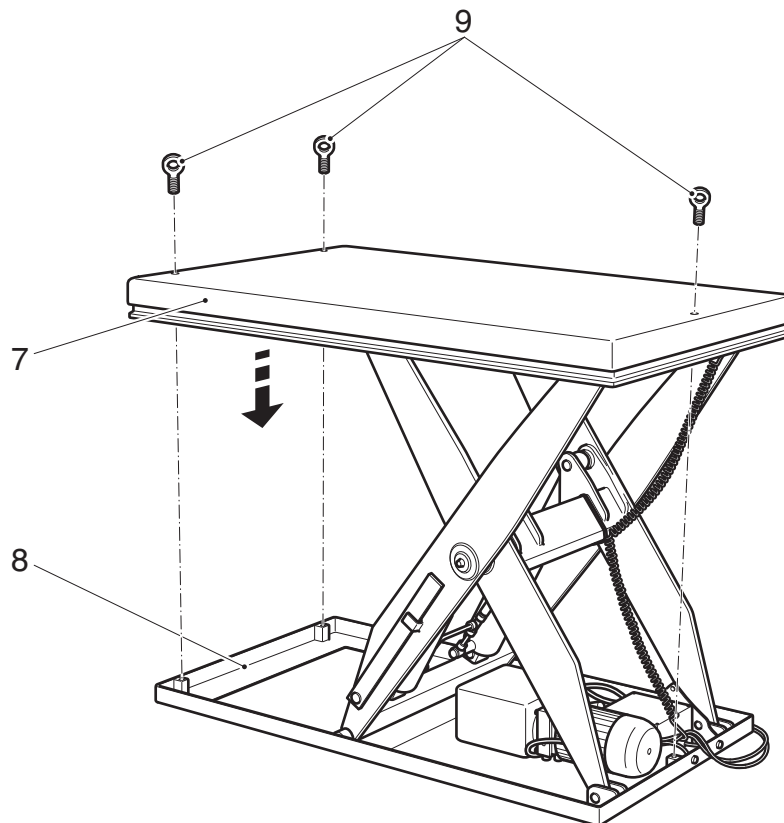
Beim Transport auf einem LKW oder Anhänger muss der Hubtisch fachgerecht verladen und verzurrt werden.



Bei Kranverladung wird nur Hebezeug mit ausreichender Tragfähigkeit verwendet.

Für das Verladen des Hubtisches mit Krangeschirr sind auf der Lastaufnahmeplatte (7) Anschlagpunkte vorgesehen.

- Hubtisch ganz absenken, Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn drehen und aus dem Schlüsselschalter ziehen.
- Bolzen durch die Lastaufnahmeplatte (7) in den Standrahmen (8) eindrehen, damit der Hubtisch zusammen mit dem Standrahmen befestigt wird.
- Bedieneinheit auf den Hubtisch legen und sichern.
- Das Krangeschirr an den Anschlagpunkten (9) anschlagen.



7 Störungshilfe

Dieses Kapitel ermöglicht, einfache Störungen oder die Folgen von Fehlbedienung zu lokalisieren und ggf. zu beheben. Bei der Fehlereingrenzung ist in der Reihenfolge der in der Tabelle vorgegebenen Tätigkeiten vorzugehen.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahmen
Der Hubtisch funktioniert nicht oder erreicht die maximale Höhe nicht.	– Stahlkugel des Rückschlagventils hält nicht dicht. – Unzureichender Ölstand. – Elektromagnetisches Ventil funktioniert nicht.	– Ventilbohrung reinigen Stahlkugel wieder einsetzen. – Füllen Sie Hydrauliköl bis zum korrekten Füllstand nach. – Elektromagnetisches Ventil wechseln
Der Arbeitstisch senkt sich nach dem Heben wieder ab.	– Die Stahlkugeln des Rückschlagventils halten nicht dicht. – Schlagstift drückt zu stark auf die Stahlkugel.	– Ventilbohrung säubern und die Stahlkugeln ersetzen. – Stellen Sie die Länge der Zugstange(oder Absenkstange) so ein, dass der Schlagstift in die richtige Position bewegt wird und schmieren Sie gleichzeitig die Welle.
Motor arbeitet nicht	– Notausschalter ist betätigt. – Verbindungen von elektrischen Leitungen sind locker geworden. – Der Contactor des Motors wurde beschädigt.	– Notausschalter im Uhrzeigersinn drehen – Verbindungen prüfen und Fehler beseitigen – den beschädigten Contactor wechseln
Der Arbeitstisch lässt sich nicht absenken.	– Die Hublänge des Schlagstiftes reicht nicht aus, um die Stahlkugel aus der Ventilbohrung herauszudrücken. – Mechanische Senkverriegelung ist nach unten geschwenkt.	– Stellen Sie die Länge der Zugstange (oder Absenkstange) so ein, dass der Schlagstift die richtige Position erreicht. – Senkverriegelung auf beiden Seiten hochschwenken.
Undichtigkeit am Pumpenstempel und der Kolbenstange.	– Dichtungen defekt.	– Dichtungen ersetzen.



Konnte die Störung nach Durchführung der „Abhilfemaßnahmen“ nicht beseitigt werden, verständigen Sie bitte den Hersteller-Service, da die weitere Fehlerbehebung nur von besonders geschultem und qualifiziertem Service-Personal durchgeführt werden kann.

D Instandhaltung

1 Betriebssicherheit und Umweltschutz



Jegliche Veränderung am Hubtisch - insbesondere der Sicherheitseinrichtungen - ist verboten. Auf keinen Fall dürfen die Arbeitsgeschwindigkeiten des Gerätes verändert werden.



Nur Original-Ersatzteile unterliegen unserer Qualitätskontrolle. Um einen sicheren und zuverlässigen Betrieb zu gewährleisten, sind nur Ersatzteile des Herstellers zu verwenden. Altteile und ausgetauschte Betriebsmittel müssen sachgerecht nach den geltenden Umweltschutzbestimmungen entsorgt werden. Für den Ölwechsel steht Ihnen der Ölservice des Herstellers zur Verfügung.

2 Reparatur- und Wartungsarbeiten



Reparatur- und Wartungsarbeiten müssen durchgeführt werden und sind für eine lange Lebensdauer und die Sicherheit des Hubtisches unerlässlich. Gegebenenfalls ist Fachpersonal heranzuziehen!

Die folgenden Routineprüfungen sollten immer vor Arbeitsbeginn erfolgen:

- Die Teile des Hubtisches dürfen nicht deformiert oder verzogen sein.
- Hydrauliksystem auf Leckagen überprüfen.
- Falls ein Defekt festgestellt wird, diesen vor weiterer Benutzung des Hubtisches beheben.
- Fehlende oder defekte Warnschilder ersetzen.

Betriebsmittel

Der Umgang mit Betriebsmitteln hat stets sachgemäß und den Herstellervorschriften entsprechend zu erfolgen.



Unsachgemäßer Umgang gefährdet Gesundheit, Leben und Umwelt. Betriebsmittel dürfen nur in vorschriftsmäßigen Behältern gelagert werden. Sie können brennbar sein, deshalb nicht mit heißen Bauteilen oder offener Flamme in Verbindung bringen.

Beim Auffüllen von Betriebsmitteln sind nur saubere Gefäße zu verwenden. Ein Mischen von Betriebsmitteln verschiedener Qualitäten ist verboten. Von dieser Vorschrift darf nur abgewichen werden, wenn das Mischen in dieser Betriebsanleitung ausdrücklich vorgeschrieben wird.

- Verschütten ist zu vermeiden. Verschüttete Flüssigkeit muss umgehend mit einem geeigneten Bindemittel beseitigt und das Betriebsmittel-Bindemittel-Gemisch vorschriftsgemäß entsorgt werden.

Das Hydrauliköl muss alle 6 Monate geprüft werden. Füllen Sie Hydrauliköl mit einer der Umgebungstemperatur entsprechenden Viskosität ein.

- ISO VG 32 (GB11118-89), Viskosität: 32cSt bei 40°C

Die Schmierstoffe für Fettschmierstellen sind für Umgebungstemperaturen 5°C bis +40°C ausgelegt.

– DIN 51825 T1-K 2 K



Es kann aber auch jedes andere Markenschmiermittel mit der obengenannten Spezifikation verwendet werden.

Nach Durchführung von Prüfungen und Wartungstätigkeiten müssen die Tätigkeiten des Abschnitts „Wiederinbetriebnahme“ durchgeführt werden.

3 Sicherheitsvorschriften für die Instandhaltung

Personal für die Instandhaltung: Wartung und Instandsetzung am Hubtisch darf nur durch sachkundiges Personal des Herstellers durchgeführt werden. Die Service-Organisation des Herstellers verfügt über speziell für diese Aufgaben geschulte Außendiensttechniker.

Anheben und Aufbocken: Zum Anheben des Hubtisches dürfen Anschlagmittel nur an den dafür vorgesehenen Stellen angeschlagen werden. Beim Aufbocken muss durch geeignete Mittel (Keile, Holzklötze) ein Wegrutschen oder Abkippen ausgeschlossen werden. Arbeiten unter angehobener Lastaufnahme dürfen nur durchgeführt werden, wenn diese mit der mechanischen Senkverriegelung abgefangen ist.

4 Wartung und Inspektion

Ein gründlicher und fachgerechter Wartungsdienst ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für einen sicheren Einsatz des Hubtisches. Eine Vernachlässigung der regelmäßigen Wartung kann zum Ausfall des Hubtisches führen und bildet zudem ein Gefahrenpotential für Personen und Betrieb.



Wird der Hubtisch bei Reparatur- /Wartungsarbeiten auf die Seite gelegt, kann es zum Abreißen des Förderstroms der Pumpe kommen. Vor Wiederinbetriebnahme muss ein vollständiges Heben ohne Last durchgeführt werden.

5 Reinigung

Der Hubtisch darf nicht mit brennbaren Flüssigkeiten gereinigt werden. Die Reinigung mit einem Dampfstrahler oder entfettenden Produkten ist nur mit größter Vorsicht durchzuführen, da das Fett der auf Lebensdauer geschmierten Lager verdünnt wird und somit zur Beschädigung der Lager führen. Eine spätere Schmierung ist nicht möglich.

5.1 Wiederinbetriebnahme

Die Wiederinbetriebnahme nach Reinigungen oder Arbeiten zur Instandhaltung darf erst erfolgen, nachdem folgende Tätigkeiten durchgeführt wurden:

- Gleitflächen abschmieren.
- Entlüften des Hydrauliksystems, indem man den Hubtisch ohne Last ganz nach oben pumpt.

6 Sicherheitsprüfung nach Zeit und außergewöhnlichen Vorkommnissen



Es ist eine Sicherheitsprüfung entsprechend der nationalen Vorschriften durchzuführen. Jungheinrich empfiehlt eine Überprüfung nach FEM Richtlinie 4.004. Für diese Prüfungen bietet Jungheinrich einen speziellen Sicherheitsservice mit entsprechend ausgebildeten Mitarbeitern.

Der Hubtisch muss mindestens einmal jährlich (nationale Vorschriften beachten) oder nach besonderen Vorkommnissen durch eine hierfür besonders qualifizierte Person geprüft werden. Diese Person muss ihre Begutachtung und Beurteilung unbeeinflusst von betrieblichen und wirtschaftlichen Umständen nur vom Standpunkt der Sicherheit aus abgeben. Sie muss ausreichende Kenntnisse und Erfahrung nachweisen, um den Zustand eines Hubtisches und die Wirksamkeit der Schutzeinrichtung nach den Regeln der Technik und den Grundsätzen für die Prüfung von Hubtischen beurteilen zu können.

Dabei muss eine vollständige Prüfung des technischen Zustandes des Hubtisches in Bezug auf Unfallsicherheit durchgeführt werden. Außerdem muss der Hubtisch auch gründlich auf Beschädigungen untersucht werden, die durch evtl. unsachgemäße Verwendung verursacht sein könnten. Es ist ein Prüfprotokoll anzulegen. Die Ergebnisse der Prüfung sind mindestens bis zur übernächsten Prüfung aufzubewahren.

Für die umgehende Beseitigung von Mängeln muss der Betreiber sorgen.



Als optischer Hinweis kann der Hubtisch nach erfolgter Prüfung mit einer Prüfplakette versehen werden. Diese Plakette zeigt an, in welchem Monat welchen Jahres die nächste Prüfung erfolgt.

7 Endgültige Außerbetriebnahme, Entsorgung

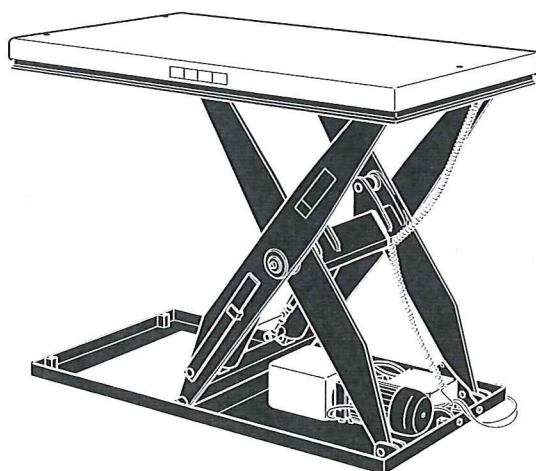


Die endgültige und fachgerechte Außerbetriebnahme bzw. Entsorgung des Hubtisches hat unter den jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen des Anwenderlandes zu erfolgen. Insbesondere sind die Bestimmungen für die Entsorgung der Betriebsstoffe sowie der Elektronik und elektrischen Anlage zu beachten.

HIW

Návod k obsluze

© CZ



Předmluva

K bezpečnému ovládní zdvihacího stolu jsou potřebné znalosti, které jsou obsaženy v tomto návodu k obsluze. Informace jsou podány v krátké a přehledné formě. Jednotlivé kapitoly jsou označeny písmeny. Každá kapitola začíná stránkou 1. Označení stránky se skládá z písmena kapitoly a čísla stránky.

Příklad: Stránka B 2 je druhá stránka v kapitole B.

V tomto návodu k obsluze jsou dokumentovány různé varianty zdvihacího stolu. Při obsluze a při provádění údržby je nutno dbát na to, aby byl pro daný typ stolu použit příslušný popis.

Bezpečnostní pokyny a důležité vysvětlivky jsou označeny následujícími piktogramy:



Tento symbol je uveden před bezpečnostními pokyny, které je nutno dodržovat, aby nedošlo k ohrožení osob.



Tento symbol je uveden před bezpečnostními pokyny, které je nutno dodržovat, aby nedošlo k věcným škodám.



Tento symbol je uveden před vysvětlivkami.



Označuje sériovou výbavu.



Označuje doplňkovou výbavu.

Výrobce si vyhrazuje v zájmu technického vývoje právo na změny při zachování podstatných charakteristik popsaného typu stolu, a to aniž by zároveň byla provedena oprava stávajícího návodu k obsluze.

Obsah

A	Použití v souladu s určením	
B	Popis zdvihacího stolu	
1	Popis použití	B1
2	Popis konstrukčních prvků	B1
3	Provozní podmínky	B2
4	Typový štítek / označení	B2
5	Technická data	B2
6	Místa označení	B3
C	Obsluha	
1	Bezpečnostní pokyny pro provoz zdvihacího stolu	C1
2	První uvedení do provozu	C2
3	Uvedení zdvihacího stolu do provozu	C2
4	Provoz	C2
5	Pojistka proti neúmyslnému spuštění	C3
6	Bezpečné odstavení a přeprava zdvihacího stolu	C4
7	Pomoc při vyhledávání a odstraňování poruch	C5
D	Údržba	
1	Bezpečnost provozu a ochrana životního prostředí	D1
2	Opravy a údržba	D1
3	Bezpečnostní předpisy pro údržbu	D2
4	Údržba a kontroly	D2
5	Čištění	D2
5.1	Opětovné uvedení do provozu	D3
6	Bezpečnostní kontrola po stanovené době a po mimořádných událostech	D3
7	Konečné vyřazení z provozu, likvidace	D3

A Použití v souladu s určením

Stacionární zdvihací stůl popsaný v tomto návodu k obsluze je prostředek vhodný ke zdvihání břemen.

Stůl musí být používán, obsluhován a udržován podle pokynů uvedených v tomto návodu k obsluze. Jiný způsob použití stolu není v souladu s jeho určením a může vést ke zranění osob, poškození nebo k věcným škodám. Především je nutné předejít přetížení stolu v důsledku příliš těžkého nebo jednostranně uloženého břemena. Je nutné dbát na to, aby nebyla překročena přípustná hmotnost (bezpečnostní ventil může zabránit přetížení pouze během zdvihu, v případě přetížení příliš těžkým břemenem ovšem bezpečnostní ventil nefunguje a tím pádem může dojít k poškození zdvihacího stolu a omezení jeho funkčnosti). Závazným údajem pro max. přípustnou hmotnost zvedaného břemene je údaj na typovém štítku stolu. Zdvihací stůl nesmí být používán v prostorech s nebezpečím požáru nebo výbuchu, ani v prostorech s korozivním nebo silně prašným prostředím.

Provozovatel musí zajistit, aby byl stůl používán pouze v souladu s jeho určením a musí zabránit možnému ohrožení života a zdraví uživatele i třetích osob. Provozovatel musí zajistit, aby si všichni uživatelé tento návod k obsluze přečetli a porozuměli jeho obsahu.

Nedodržení pravidel popsaných v tomto návodu k obsluze vede ke ztrátě záruky. Totéž platí, pokud byly na zdvihacím stole bez povolení výrobce prováděny zákazníkem a/nebo třetí osobou neodborné zásahy.

Montáž přídatných zařízení, která ovlivňují funkci stolu, je přípustná pouze po písemném schválení výrobcem.

Zdvihací stůl smí používat jen pracovníci, kteří jsou pro jeho obsluhu odpovídajícím způsobem vyškoleni a kteří provozovateli anebo jeho zplnomocněným zástupcům prokáží své schopnosti s manipulací s břemeny. Instalace a provoz zdvihacího stolu jsou přípustné pouze stacionárně a na rovných a pevných podlahách.

Po dobu používání obsluha zdvihacího stolu za svěřený stůl zodpovídá. Je zakázáno zvedat osoby. Poškození a jiné nedostatky na zdvihacím stole musí být ihned hlášeny osobě provádějící dozor.

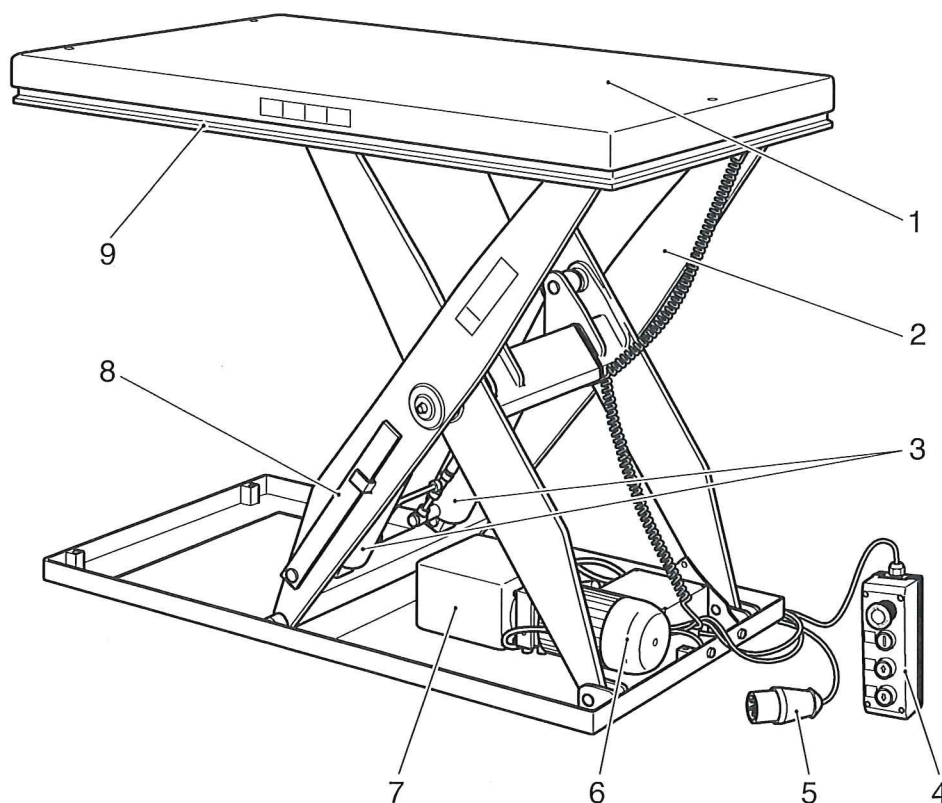
Obsluha musí zkontrolovat řádný stav břemen. Je povoleno zdvíhat pouze bezpečně a pečlivě naložená břemena. V případě nebezpečí převrácení nebo pádu břemene či jeho částí je nutno provést vhodná zajišťovací opatření.

B Popis zdvihacího stolu

1 Popis použití

Zdvihací stůl je určen ke zvedání zboží na rovné podlaze. Nosnost stolu je uvedena na typovém štítku a na štítku nosnosti stolu umístěném po straně stolu.

2 Popis konstrukčních prvků



Poz.		Označení
1	●	Deska pro naložení břemena
2	●	Zdvihací mechanismus
3	●	Hydraulický válec
4	●	Obslužná jednotka
5	●	Síťová zástrčka
6	●	Motor
7	●	Nádrž na olej
8	●	Mechanická záračka proti spouštění
9	●	Ochranný rám desky stolu

● = sériové vybavení

○ = doplňkové vybavení

3 Provozní podmínky

Provozní teplota: od 5°C do +40°C

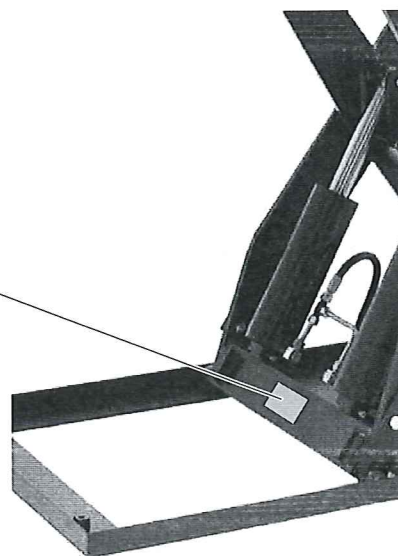
Osvětlení: min. 50 luxů

4 Typový štítek / označení



Typový štítek obsahuje údaje specifické pro daný zdvihací stůl a je umístěn na označeném místě.

 Jungheinrich PROFISHOP AG & Co. KG Kieler Straße 105, 22769 Hamburg, GERMANY Hersteller / Manufacturer			
Produktbezeichnung Product Type	Hubtisch / Lift Table	Artikelnummer Item Number	xxxxxx
Typ Type	HIW xx EU	Nenntragfähigkeit Rated Capacity	xxx kg
Seriennummer Serial Number	xxxx	Baujahr Year of Manufacture	xxxx
Betriebsspannung System Voltage	380 V	Leergewicht Weight	xxx kg
Max. Betriebsdruck Max. Op. Pressure	xx MPa	Schutzklasse IP-Code	IP55
Hubmotorleistung Nominal Power	x,xx kW		
  			

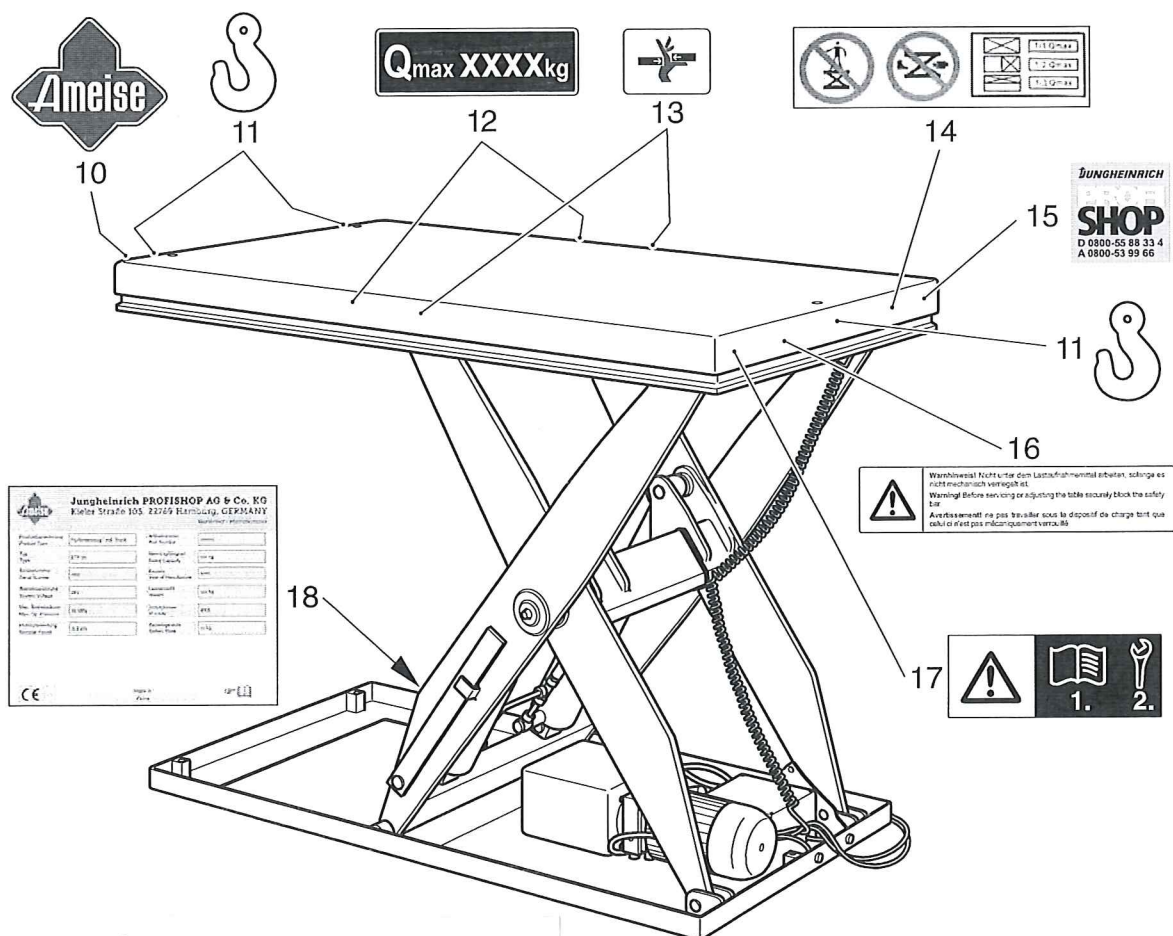


5 Technická data

		HIW 1.0	HIW 2.0	HIW 3.0
Nosnost	kg	500	1000	3000
Výška zdvihu	mm	1010	1010	1020
Výška ve spuštěné poloze	mm	190	190	220
Rozměry zdvihacího stolu	mm	1300 x 800	1300 x 800	1300 x 800
Doba zdvihu	s	15	26	26
Doba spouštění	s	13	20	22
Výkon čerpadla	l/mm	3	3	5
Obsah nádrže na olej	l	2	2	3
Motor		AC3 x 380 V 750 W	AC3 x 380 V 750 W	AC3 x 380 V 1500 W
Prázdná hmotnost	kg	160	220	320

6 Místa označení

➔ Na zdvihacím stole jsou tato místa označení:



Poz.	Označení
11	Závěsný bod pro manipulaci pomocí jeřábu
14	Zákazový štítek: „Nesedat na zdvihové zařízení“ Informační štítek: „Zajistit zdvihové zařízení ve zvednuté poloze“ Zákazový štítek: „Nedávat nohu a nesahat pod zdvihové zařízení“ Informační štítek: „Zátěžový diagram“
12	Max. nosnost „Q _{max} “
17	Přečíst si návod k použití
16	Výstraha
18	Typový štítek - zdvihací stůl
13	Výstraha „Nebezpečí sevření“

C Obsluha

1 Bezpečnostní pokyny pro provoz zdvihacího stolu

Práva, povinnosti a zásady pro práci obsluhy zdvihacího stolu: Obsluha zdvihacího stolu musí být poučena o svých právech a povinnostech, zaškolená pro práci se stolem a seznámena s obsahem tohoto návodu k obsluze. Obsluze stolu musí být přidělena potřebná práva.

Zákaz používání stolu nepovolanými osobami: Po dobu používání zodpovídá obsluha zdvihacího stolu za svěřený stůl. Musí zakázat obsluhu stolu nepovolaným osobám. Je zakázáno zvedat osoby.

Závady a nedostatky: Poškození a jiné nedostatky na zdvihacím stole nebo přídatném zařízení je třeba ihned hlásit osobě provádějící dozor. Stoly, které nemají potřebnou míru bezpečnosti v provozu (např. s ohnutými částmi nebo vadami na elektrické či hydraulické soustavě), nesmí být používány až do doby jejich řádného uvedení do provozuschopného stavu.

Opravy: Bez řádného vyškolení a povolení nesmí obsluha na zdvihacím stole provádět jakékoli opravy ani změny. V žádném případě není dovoleno obcházet nebo měnit nastavení bezpečnostních prvků nebo spínačů.

Nebezpečná oblast: Nebezpečná oblast je oblast, ve které jsou osoby ohroženy zdvihem stolu či manipulací s břemeny. K nebezpečné oblasti patří také oblast ohrožená padajícím nákladem nebo spouštěným/padajícím pracovním zařízením.



Nepovolané osoby musí být znebezpečné oblasti vykázány. Při ohrožení osob musí být včas vyslán výstražný signál. Pokud přes požadavek obsluhy stolu neopustí nepovolané osoby nebezpečnou oblast, musí obsluha stůl ihned uvést do klidového stavu.

Bezpečnostní zařízení a výstražné štítky: Zde popsaná bezpečnostní zařízení, výstražné štítky a pokyny je třeba bezpodmínečně respektovat.

2 První uvedení do provozu



Zjistěte, jaký model zdvihacího stolu obsluhujete! K uvedení zdvihacího stolu do provozní pohotovosti po dodávce nebo přepravě se musí provést následující činnosti:

- Zkontrolujte úplnost dodávky a stav výbavy.
- Zdvihací stůl uveďte do provozu předepsaným způsobem.

Před uvedením do provozu zkontrolujte kompletně celý stůl (zejména nosný prostředek, hydraulické válce a zdvihací mechanismus), zda není poškozený.

3 Uvedení zdvihacího stolu do provozu



Před uvedením zdvihacího stolu do provozu, jeho obsluhou či zdvihem břemena musí bezpodmínečně obsluha stolu zkontrolovat kompletnost a stav stolu a přesvědčit se, že se v nebezpečné oblasti nezdržují žádné osoby a nikdo žádnou částí těla nezasahuje pod zdvihající se či spouštějící se stůl.

4 Provoz



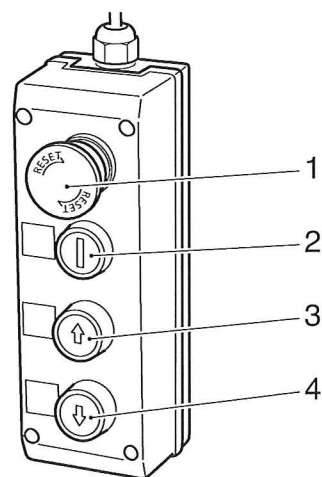
Přípustný je pouze stacionární provoz na rovných a pevných podlahách. Náklad musí být na stole umístěn v přímé linii a musí být rovnoměrně rozložený po celém stole. Během zdvihání břemen se se stolem nesmí pohybovat. Břemena nakládejte na zvednutou desku stolu opatrně a dbejte přitom na to, abyste nepřekročili povolenou hmotnost.

Při spouštění kontrolujte přepouštěcí ventil tak, aby spouštění probíhalo pomalu. Při rychlém spouštění - byť jen na několik centimetrů - je rázové zatížení několikanásobně vyšší než skutečné zatížení, což může vést k poškození a poruše funkčnosti. Nedodržení může vést ke zraněním osob či poškození zdvihacího stolu.

- Stůl postavte do požadované polohy.
- Hlavní vypínač (1) otočte ve směru hodinových ručiček tak, aby mírně povyskočil.
- Zasuňte klíč do spínací skříňky (2) a otočte jím ve směru hodinových ručiček.

Zdvih

- Ke zdvižení stolu do požadované výšky stiskněte tlačítko Zdvih (3) na obslužné jednotce.



Spouštění

- Ke spuštění stolu do požadované výšky stiskněte tlačítko Spouštění (4) na obslužné jednotce.

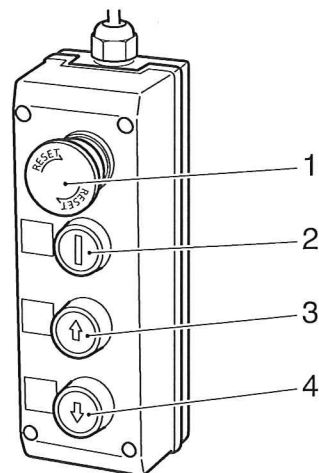


Pokud je dotykem aktivován ochranný rám desky stolu (6), nelze již stůl spustit. Než stůl spustíte, deaktivujte tuto pojistku následujícím způsobem:

- Stiskněte tlačítko Zdvih (3) a nechte desku mírně zvednout.
- Stiskněte tlačítko Spouštění (4).

Hlavní vypínač

- Stiskem hlavního vypínače (1) přerušíte napájení.
- Ke znovuobnovení napájení otočte hlavním vypínačem (1) ve směru hodinových ručiček.

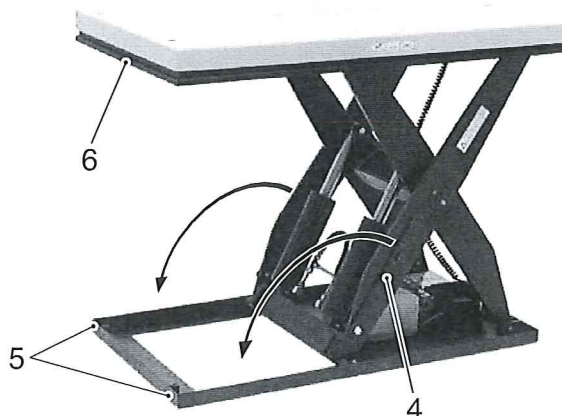


5 Pojistka proti neúmyslnému spuštění



Při servisních pracích a opravách je nutné aktivovat pojistku proti neúmyslnému spuštění. Tato pojistka zabraňuje tomu, aby nedošlo v důsledku neúmyslné manipulace ke spuštění stolu. Před spuštěním je pojistku nutné znovu deaktivovat.

- Zdvihněte stůl.
- Mechanickou zarážku proti spouštění (4) vychylte dolů.
- Spusťte stůl tak, aby se mechanická zarážka proti spouštění (oboustranně) opřela o rám stojanu (5).



6 Bezpečné odstavení a přeprava zdvihacího stolu



Stůl vždy spusťte úplně dolů.

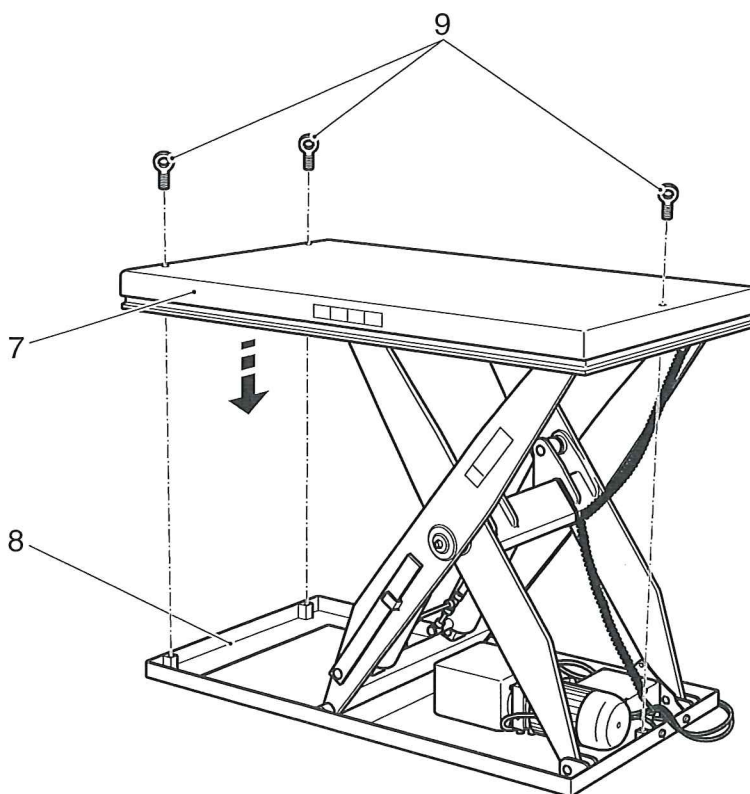
Při přepravě na nákladním autě nebo přívěsu musí být stůl odborně zaklínován a zajištěn pásy.



Při překládce pomocí jeřábu používejte pouze zvedací prostředky s dostatečnou nosností.

Na desce pro naložení břemena (7) jsou umístěny závěsné body pro manipulaci se stolem pomocí jeřábu.

- Stůl spusťte úplně dolů, otočte klíčem proti směru hodinových ručiček a vytáhněte jej ze spínací skříňky.
- Skrz desku pro naložení břemena (7) zašroubujte čepy do rámu stojanu (8). Tím se stůl s rámem stojanu pevně spojí.
- Obslužnou jednotku položte na stůl a zajistěte ji.
- Jeřábový postroj umístěte na závěsné body (9).



7 Pomoc při vyhledávání a odstraňování poruch

Tato kapitola umožní vlastními silami najít a odstranit jednoduché poruchy nebo následky chybné obsluhy. Při hledání příčiny poruchy dodržujte pořadí kroků v tabulce.

Porucha	Možná příčina	Nápravná opatření
Zdvihací stůl nefunguje nebo nedosahuje maximální výšky zdvihu.	– Kovová kulička zpětného ventilu netěsní. – Nedostatečný stav oleje. – Elektromagnetický ventil nefunguje.	– Vyčistěte otvor pro ventil a znovu vložte kovovou kuličku. – Doplněte potřebné množství hydraulického oleje. – Vyměňte elektromagnetický ventil.
Zdvihací stůl se po zdvihu opět spustí.	– Kovové kuličky zpětného ventilu netěsní. – Kolík příliš silně tlačí na kovovou kuličku.	– Vyčistěte otvor pro ventil a vyměňte kovové kuličky. – Délku tažné (nebo spouštěcí) tyče nastavte tak, aby se kolík pohyboval do správné polohy, a zároveň promažte hřídel.
Motor nepracuje.	– Hlavní vypínač je aktivovaný. – Spojení elektrických vedení jsou uvolněná. – Stykač motoru je poškozený.	– Hlavní vypínač otočte ve směru hodinových ručiček. – Zkontrolujte spojení a odstraňte chybu. – Vyměňte poškozený stykač.
Zdvihací stůl nelze spustit.	– Délka zdvihu kolíku nestačí k vytlačení kovové kuličky z otvoru pro ventil. – Mechanická záračka proti spouštění je vychýlená dolů.	– Nastavte délku tažné (nebo spouštěcí) tyče tak, aby kolík dosáhl správné polohy. – Záračku proti spouštění vychylte na obou stranách nahoru.
Netěsnosti na pístu čerpadla nebo pístnici.	– Vadná těsnění.	– Vyměňte těsnění.



Nelze-li poruchu podle pokynů uvedených v tabulce odstranit, kontaktujte zákaznický servis výrobce. Další kroky pro odstraňování poruch smí provádět pouze speciálně vyškolený a kvalifikovaný servisní personál.

D Údržba

1 Bezpečnost provozu a ochrana životního prostředí



Jsou zakázány jakékoli úpravy zvedacího stolu, zvláště pak úpravy bezpečnostních zařízení. V žádném případě nesmí být změněny pracovní rychlosti stolu.



Pouze originální náhradní díly podléhají naší kontrole kvality. Pro záruku bezpečného a spolehlivého provozu je nutno používat výhradně náhradní díly od výrobce. Vyřazené díly a použité provozní prostředky musí být likvidovány odborně, dle platných předpisů pro ochranu životního prostředí. Pro výměnu oleje vám je vždy k dispozici servis výrobce.

2 Opravy a údržba



Provádění oprav a údržby je nezbytné pro zajištění bezpečnosti a dlouhé životnosti zvedacího stolu. V případě potřeby pověřte prováděním oprav a údržby odborný personál!

Před začátkem práce by měly být provedeny tyto rutinní kontroly:

- Části zvedacího stolu nesmí být zdeformované.
- Zkontrolovat těsnost systému hydrauliky.
- V případě zjištění závady odstranit závadu před dalším použitím stolu.
- Doplnit chybějící, resp. vyměnit vadné výstražné štítky.

Provozní prostředky

S provozními prostředky je nutné zacházet vždy odborně a v souladu s předpisy výrobce.



Neodborné zacházení ohrožuje zdraví, život a životní prostředí. Provozní prostředky smí být skladovány pouze v předepsaných nádobách. Provozní prostředky mohou být hořlavé, nesmějí proto přijít do kontaktu s horkými díly nebo otevřeným ohněm.

Při plnění nádob provozními prostředky používejte pouze čisté nádoby. Míchání provozních prostředků různé kvality je zakázáno. Odchytky od tohoto předpisu jsou možné pouze tehdy, je-li míchání provozních prostředků v tomto návodu k obsluze výslovně předepsáno.

- Zabraňte rozlití provozních prostředků. Rozlitou kapalinu je nutné ihned odstranit pomocí vhodného sorbentu a směs sorbentu a provozního prostředku zlikvidovat v souladu s předpisy.

Hydraulický olej je nutné kontrolovat jednou za 6 měsíců. Doplnujte hydraulický olej s viskozitou odpovídající teplotě okolí.

- ISO VG 32 (GB11118-89), viskozita: 32cSt při 40°C

Maziva pro mazací místa jsou koncipována pro teploty okolí od 5°C do +40°C.

– DIN 51825 T1 -K 2 K



Lze používat i jakákoli jiná značková maziva výše jmenované specifikace.

Po provedení kontrol a údržbářských prací je nutno provést činnosti dle odst. „Opětovné uvedení do provozu“.

3 Bezpečnostní předpisy pro údržbu

Personál údržby: Údržbu a opravy zdvihacího stolu smí provádět pouze kvalifikovaný personál výrobce. Servisní organizace výrobce má k dispozici servisní techniky vyškolené speciálně pro tento úkol.

Zvedání a usazení stolu na špalky: Ke zvednutí stolu je dovoleno upevňovat závěs zvedacího zařízení jen na ta místa, která jsou k tomuto účelu určena. Při usazení stolu na špalky musí být stůl vhodnými prostředky (klíny, dřevěné hranoly) zajištěn proti sklouznutí nebo převrácení. Práce pod zdviženým zvedacím zařízením smí být prováděny pouze tehdy, je-li zvedací zařízení zajištěno mechanickou zárážkou proti spuštění.

4 Údržba a kontroly

Důkladná a odborná údržba je jedním z nejdůležitějších předpokladů bezpečného používání zdvihacího stolu. Zanedbání pravidelné údržby může vést k výpadku stolu a je navíc zdrojem ohrožení osob a provozu.



Pokud při opravách nebo údržbě položíte zdvihací stůl na bok, může dojít k přerušení průtoku čerpadla. Před opětovným uvedením do provozu musíte stůl kompletně a bez zátěže zvednout.

5 Čištění

K čištění stolu je zakázáno používat hořlavé kapaliny. Čištění horkou tlakovou párou nebo odmašťovacími prostředky provádějte velmi opatrně, protože mazivo na ložiskách, které stačí na celou dobu životnosti, by mohlo ubývat, což by mohlo vést k poškození ložisek. Pozdější promazání není možné.

5.1 Opětovné uvedení do provozu

Zdvihací stůl smí být po čištění nebo opravách opětovně uveden do provozu teprve po splnění těchto požadavků:

- Promazání kluzných ploch.
- Provedte odvzdušnění hydraulické soustavy tím, že stůl zcela zdvihnete.

6 Bezpečnostní kontrola po stanovené době a po mimořádných událostech



Provedte bezpečnostní kontrolu v souladu s národními předpisy. Společnost Jungheinrich doporučuje provádět kontrolu podle směrnice FEM 4.004. Pro tyto kontroly má společnost Jungheinrich k dispozici speciální bezpečnostní servis s příslušně vyškolenými pracovníky.

Kontrola zdvihacího stolu musí být prováděna minimálně jednou ročně (v souladu s národními předpisy) nebo po mimořádných událostech, a to pracovníkem speciálně vyškoleným pro tyto účely. Tato osoba musí provést posouzení a vydat osvědčení pouze z hlediska bezpečnosti, nezávisle na provozních a hospodářských okolnostech. Tato osoba musí prokázat dostatečné znalosti a zkušenosti, aby byla schopna posoudit stav stolu a účinnost bezpečnostních zařízení dle technických pravidel a zásad pro kontrolu zdvihacích stolů.

Přitom musí provést úplnou kontrolu technického stavu stolu s ohledem na provozní bezpečnost. Kromě toho musí být stůl také důkladně zkontrolován, zda nevykazuje poškození způsobená neodbornou obsluhou. O provedené kontrole musí být vystaven protokol. Výsledky kontroly musí být uloženy minimálně do nejbližší další kontroly.

Provozovatel je povinen zajistit neprodlené odstranění nedostatků.



Pro vizuální informaci je zdvihací stůl po provedené kontrole opatřen kontrolní známkou. Tato známka informuje, ve kterém měsíci a roce má být provedena další kontrola.

7 Konečné vyřazení z provozu, likvidace

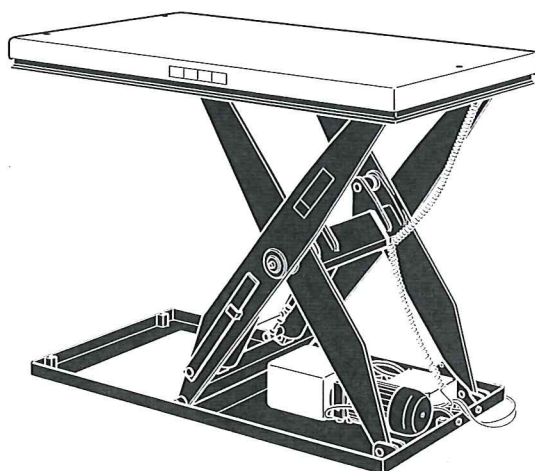


Konečné a odborné vyřazení z provozu, resp. likvidaci stolu je nutno provést v souladu se zákonnými předpisy platnými v zemi použití. Zvláště je nutno dodržovat předpisy pro likvidaci provozních látek a elektronických a elektrických zařízení.

HIW

Driftsanvisning

ⒹK



Forord

For at kunne bruge dette løftebord sikkert er det nødvendigt at være i besiddelse af den viden, der formidles i denne driftsanvisning. Oplysningerne gives i en kort, overskuelig form. Kapitlerne er markeret med bogstaver. Hvert kapitel begynder med side 1. Sidebetegnelsen består af et kapitelbogstav og et sidenummer. Eksempel: Side B 2 er den anden side i kapitel B.

Denne driftsanvisning indeholder dokumentation for flere forskellige modeller. Sørg under betjening og vedligeholdelsesarbejde for at anvende den beskrivelse, der passer til den pågældende model.

Sikkerhedsanvisninger og vigtige forklaringer er markeret med følgende symboler:



Står foran sikkerhedsanvisninger, der skal overholdes for at undgå risiko for personskader.



Står foran anvisninger, der skal overholdes for at undgå materielle skader.



Står foran anvisninger og forklaringer.



Markerer standardudstyr.



Markerer ekstraudstyr.

Af hensyn til den tekniske udvikling forbeholder producenten sig ret til ændringer under bibeholdelse af væsentlige egenskaber for den aktuelt beskrevne udstyrstype, uden at der samtidig foretages rettelser i denne driftsanvisning.

Indholdsfortegnelse

A	Tilsigtet anvendelse	
B	Beskrivelse af løftebord	
1	Anvendelsesbeskrivelse	B1
2	Beskrivelse af moduler	B1
3	Anvendelsesbetingelser	B2
4	Typeskilt/mærkning	B2
5	Tekniske data	B2
6	Afmærkningssteder	B3
C	Betjening	
1	Sikkerhedsbestemmelser for drift af løftebordet	C1
2	Første ibrugtagning	C2
3	Ibrugtagning af løftebord	C2
4	Drift	C2
5	Sikring mod utilsigtet sænkning	C3
6	Sikret parkering af løftebordet og transport	C4
7	Afhjælpning af fejl	C5
D	Vedligeholdelse	
1	Driftssikkerhed og miljøbeskyttelse	D1
2	Reparations- og servicearbejde	D1
3	Sikkerhedsforskrifter for vedligeholdelse	D2
4	Service og eftersyn	D2
5	Rengøring	D2
5.1	Fornyset ibrugtagning	D3
6	Lovpligtigt eftersyn efter fastlagt periode og usædvanlige hændelser	D3
7	Endegyldig fjernelse fra driften, bortskaffelse	D3

A Tilsigtet anvendelse

Det stationære løftebord, der beskrives i denne driftsanvisning, er beregnet til løft af lastenheder.

Det skal anvendes, betjenes og vedligeholdes i henhold til oplysningerne i denne driftsanvisning. Al anden anvendelse anses ikke for at være i overensstemmelse med formålet og kan medføre skader på personer, truck eller materiel. Undgå frem for alt overbelastning pga. for tung eller ujævnt fordelt last. Vær opmærksom på, at den tilladte vægt ikke overskrides (sikkerhedsventilen kan kun forhindre en overbelastning under et løft, ved overbelastning på grund af for høj last virker sikkerhedsventilen dog ikke og løftebordet kan blive beskadiget og fungere anderledes, end det plejer). Typeskiltet, der er anbragt på udstyret, er bindende med hensyn til den last, der maksimalt må løftes. Løftebordsvognen må hverken anvendes i brandfarlige, eksplosive områder eller i områder, der er rustfremkaldende eller meget støvede.

Den driftsansvarlige skal sikre sig, at løftebordet kun anvendes i overensstemmelse med det tilsigtede, og at enhver form for fare for operatørens eller tredjemands liv og helbred undgås. Den driftsansvarlige skal sikre sig, at alle operatører har læst og forstået denne driftsanvisning.

Hvis denne driftsanvisning ikke følges, bortfalder vores garanti. Det samme gælder, hvis kunden og/eller tredjemand udfører usagkyndigt arbejde på genstanden uden tilladelse fra producenten.

På- og indbygning af ekstra anordninger, der påvirker løftebordets funktioner, er kun tilladt efter skriftlig tilladelse fra producenten.

Løftebordet må kun anvendes af egnede personer, som er uddannet i betjeningen af det, og som har dokumenteret deres evner i håndtering af last over for den driftsansvarlige eller dennes repræsentant. Installation og drift er kun tilladt stationært på plant, fastgjort underlag.

Operatøren er ansvarlig for løftebordet i det tidsrum, det anvendes. Der må ikke løftes personer. Skader og andre fejl/mangler på løftebordet skal straks meddeles den tilsynsførende.

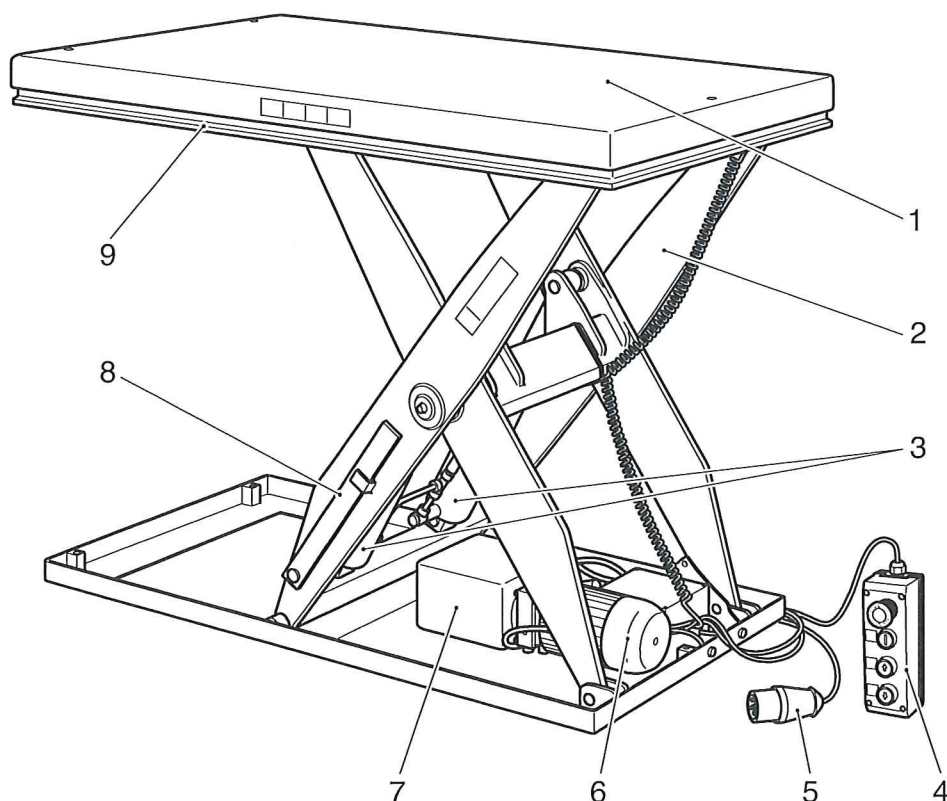
Operatøren skal kontrollere, at lasten er anbragt korrekt. Der må kun løftes sikkert og omhyggeligt anbragt last. Hvis der er fare for, at dele af lasten kan vælte eller falde af, skal der træffes egnede foranstaltninger til undgåelse af dette.

B Beskrivelse af løftebord

1 Anvendelsesbeskrivelse

Løftebordet er beregnet til løft af gods på et plant underlag. Løfteevnen fremgår af typeskiltet og af løfteevneskiltet anbragt på siden.

2 Beskrivelse af moduler



Pos.		Betegnelse
1	●	Lastoptagningsplade
2	●	Løftemekanisme
3	●	Hydraulikcylinder
4	●	Betjeningsenhed
5	●	Strømtilslutningsstik
6	●	Motor
7	●	Olietank
8	●	Mekanisk sænkningssikring
9	●	Sikkerhedsramme

● = standardudstyr

○ = ekstraudstyr

3 Anvendelsesbetingelser

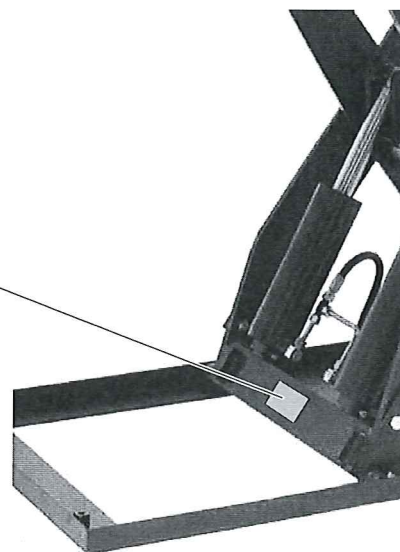
Driftstemperatur: Fra 5°C til +40°C

Omgivelsesbelysning: min. 50 lux

4 Typeskilt/mærkning

→ Typeskiltet indeholder udstyrsspecifikke oplysninger og er anbragt på den afmærkede position.

		Jungheinrich PROFISHOP AG & Co. KG	
		Kieler Straße 105, 22769 Hamburg, GERMANY	
		Hersteller / Manufacturer	
Produktbezeichnung Product Type	Hubtisch / Lift Table	Artikelnummer Item Number	xxxxxx
Typ Type	HIW x.x EU	Nenntragfähigkeit Rated Capacity	xxx kg
Serienummer Serial Number	xxxx	Baujahr Year of Manufacture	xxxx
Betriebsspannung System Voltage	380 V	Leergewicht Weight	xxx kg
Max. Betriebsdruck Max. Op. Pressure	xx MPa	Schutzklasse IP-Code	IP55
Hubmotorleistung Nominal Power	x,xx kW		
		Made in China	

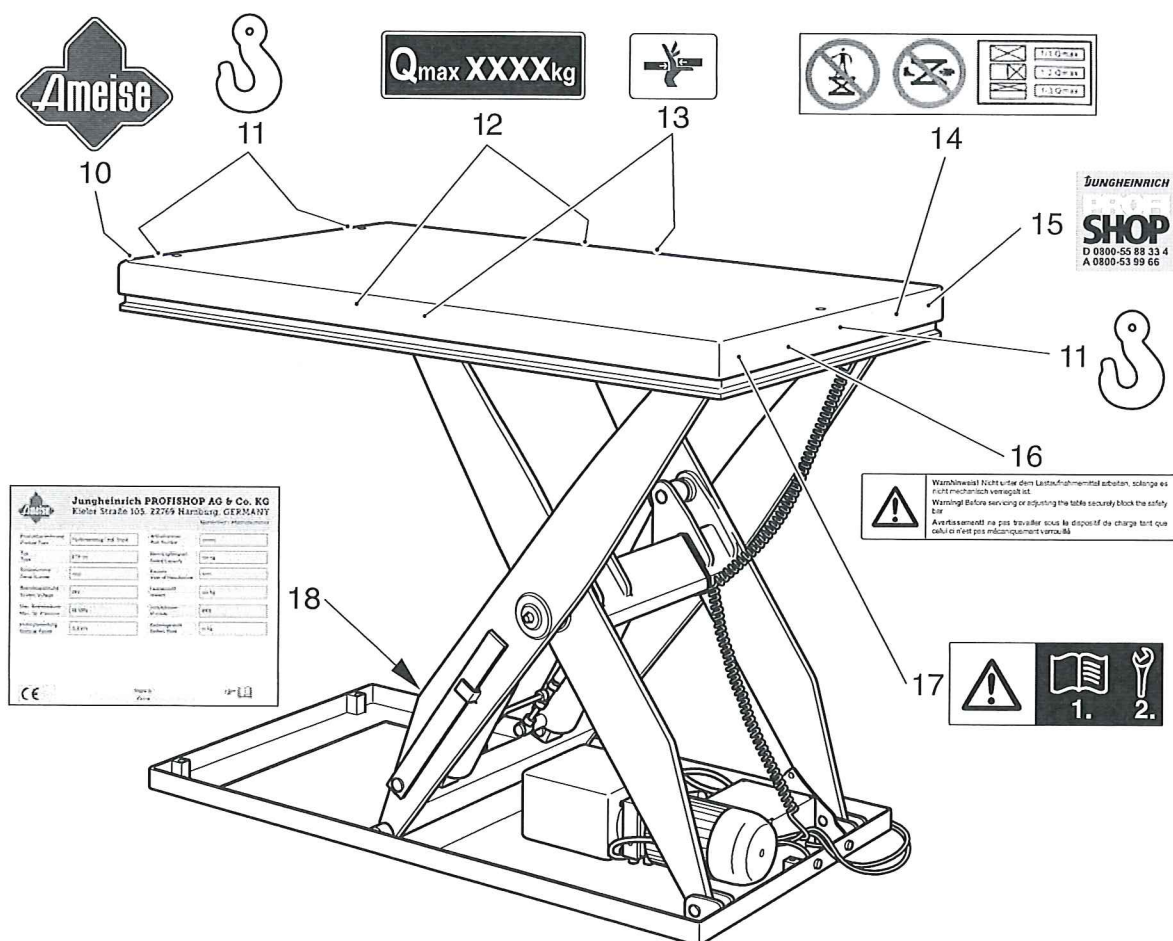


5 Tekniske data

		HIW 1.0	HIW 2.0	HIW 3.0
Løfteevne	kg	500	1000	3000
Løftehøjde	mm	1010	1010	1020
Højde, sænket	mm	190	190	220
Mål på løftebord	mm	1300 x 800	1300 x 800	1300 x 800
Løftetid	s	15	26	26
Sænketid	s	13	20	22
Pumpeydelse	l/mm	3	3	5
Olietanksindhold	l	2	2	3
Motor		AC3 x 380 V	AC3 x 380 V	AC3 x 380 V
		750 W	750 W	1500 W
Egenvægt	kg	160	220	320

6 Afmærkningssteder

➔ Følgende afmærkningssteder findes på løftebordet:



Pos.	Betegnelse
11	Anhugningspunkt for af-/pålæsning med kran
14	Forbudsskilt: "Sid ikke på lastoptaget" Anvisningsskilt: "Sørg for at sikre løftet lastoptag" Forbudsskilt: "Stik ikke foden/hånden ind under lastoptaget" Anvisningsskilt: "Lastdiagram"
12	Maks. løfteevne "Q _{maks} "
17	Læs driftsanvisningen
16	Advarsel
18	Typeskilt, løftebord
13	Advarsel "Klemningsfare"

C Betjening

1 Sikkerhedsbestemmelser for drift af løftebordet

Operatørens rettigheder, pligter samt regler for anvendelse af løftebordet: Operatøren skal være orienteret om sine rettigheder og pligter, være instrueret i betjening af udstyret samt være bekendt med indholdet i denne driftsanvisning. Operatøren skal gives de nødvendige rettigheder.

Forbud mod uvedkommende brug af udstyret: Operatøren er ansvarlig for udstyret i det tidsrum, det er i brug. Det er operatørens pligt at forbyde, at uvedkommende anvender løftebordet. Der må ikke løftes personer.

Beskadigelse og mangler: Beskadigelse og øvrige mangler på løftebordet eller påbygningsaggregater skal straks meddeles den tilsynsførende. Driftsusikre løfteborde (f.eks. ved bøjedele eller defekter på el- eller hydrauliksystem) må ikke anvendes, før de er repareret forskriftsmæssigt.

Reparationer: Operatøren må ikke foretage reparation eller ændringer på løftebordet uden særlig uddannelse eller tilladelse. Operatøren må under ingen omstændigheder sætte sikkerhedsanordninger eller afbrydere ud af funktion eller ændre på dem.

Fareområde: Fareområdet er det område, hvor personer er udsat for fare pga. løftebordets løftebevægelser eller dets gods. Herunder hører også det område, der kan nås af gods, som falder ned, eller af en arbejdsanordning, der sænkes/falder ned.



Uvedkommende skal bortvises fra fareområdet. Ved personfare skal der afgives advarselssignal rettidigt. Hvis uvedkommende personer trods advarslen ikke forlader fareområdet, skal løftebordet straks standses.

Sikkerhedsanordninger og advarselsskilte: Overhold altid de sikkerhedsanordninger, advarselsskilte og advarsler, der beskrives her.

2 Første ibrugtagning



Sørg for at kontrollere, hvilken model du betjener! For at gøre løftebordet klar til drift efter levering eller transport, gøres følgende:

- Kontrollér, at udstyret er komplet og i ordentlig stand.
- Tag udstyret i brug, som foreskrevet.

Kontrollér hele løftebordet for skader inden første ibrugtagning (især lastoptagningsudstyr, hydraulikcylindre og løftemekanisme).

3 Ibrugtagning af løftebord



Inden løftebordet må tages i brug, betjenes eller en lastenhed må løftes, skal operatøren først kontrollere, om løftebordet er intakt og i god stand samt sikre sig, at ingen personer opholder sig i fareområdet og at ingen legemsdele kan komme ind i eller ind under den løftende eller sænkende løftebordsvogn.

4 Drift



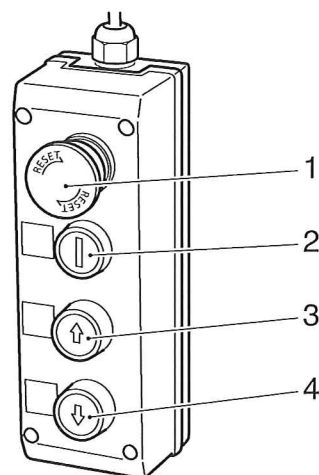
Drift er kun tilladt stationært på plant fastgjort underlag. Lasten skal anbringes i en lige linje og jævnt fordelt over hele bordet. Bevægelse med løftebordet er ikke tilladt, når der løftes lastenheder. Afsæt lasten forsigtigt ved læsning af det hævede løftebord og vær opmærksom på, at den tilladte vægt ikke overskrides.

Ved sænkning bør sænkeventilen kontrolleres på en sådan måde, at sænkningen sker langsomt. Ved hurtig sænkning, også hvis det kun gælder få centimeter, er stødbelastningen flere gange større end selve lasten, hvilket kan medføre beskadigelse samt fejlfunktion. Manglende overholdelse kan medføre tilskadekomst samt skader på løftebordet.

- Stil løftebordet på den ønskede position.
- Drej evt. nødstopafbryderen (1) med uret, indtil den springer lidt ud.
- Sæt nøglen i tændingslåsen (2), og drej den med uret.

Løft

- Tryk på knappen Løft (3) på betjeningsenheden for at løfte bordet til den ønskede højde.



Sænkning

- Tryk på knappen Sænk (4) på betjeningsenheden for at sænke bordet til den ønskede højde.

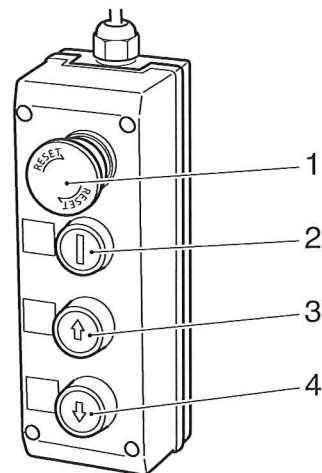


Når sikkerhedsrammen (6) aktiveres af en berøring, kan løftebordet ikke længere sænkes. Deaktiver denne sikring i to trin, inden du sænker løftebordet.

- Tryk på knappen Løft (3), og lad platformen blive løftet lidt.
- Tryk på knappen Sænk (4).

Nødstopafbryder

- Trykkes der på nødstopafbryderen (1), afbrydes strømforsyningen.
- Drej nødstopafbryderen (1) med uret for at genoprette strømforsyningen.

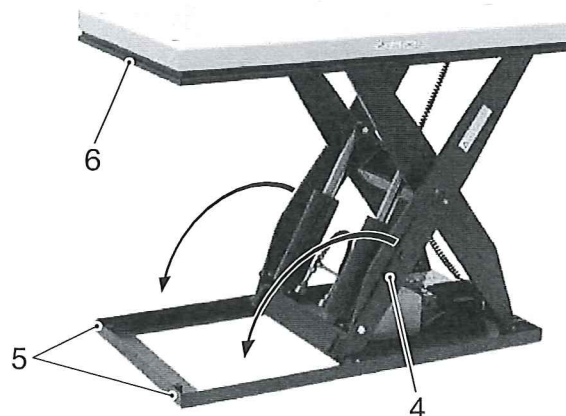


5 Sikring mod utilsigtet sænkning



Sikringen mod utilsigtet sænkning skal aktiveres under service-/reparationsarbejde. Sikringen forhindrer løftebordsvognen i at blive sænket ved et uheld på grund af fejlbetjening. Inden sænkning skal sikringen deaktiveres igen.

- Løft løftebordet.
- Vip den mekaniske sænkningsslås (4) ned.
- Sænk løftebordet, indtil den mekaniske sænkningsslås (i begge sider) støtter mod stelrammen (5).



6 Sikret parkering af løftebordet og transport



Sænk altid løftebordet fuldstændigt.

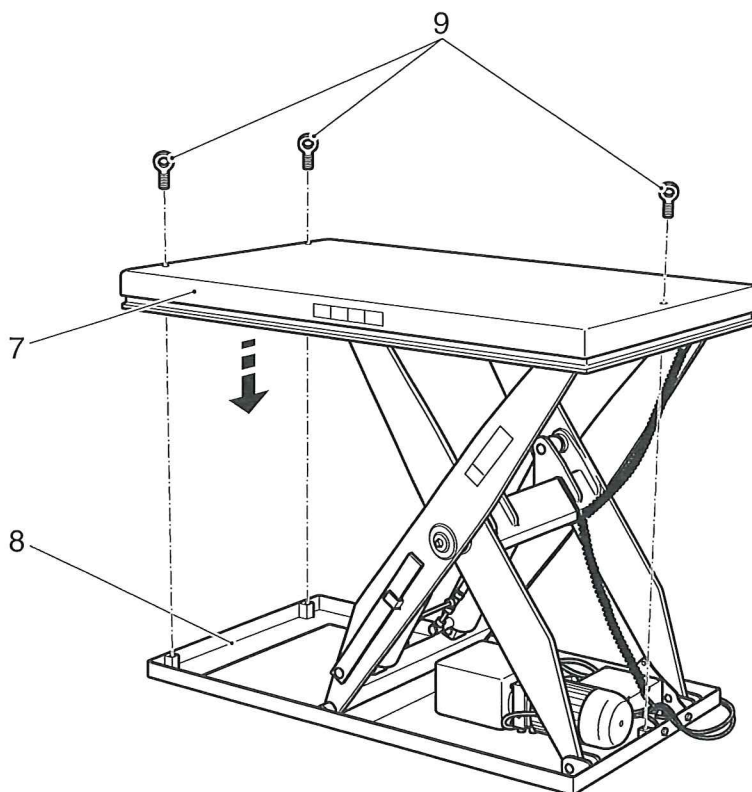
Ved transport på lastbil eller trailer skal løftebordet lastes og fastspændes korrekt.



Anvend udelukkende løftegrej med tilstrækkelig løfteevne ved af-/pålæsning med kran.

Med henblik på af-/pålæsning af løftebordet med kranudstyr er der på lastoptagningspladen (7) anbragt anhugningspunkter.

- Sænk løftebordet fuldstændigt, drej nøglen mod uret, og træk den ud af nøglekontakten.
- Skru bolte igennem lastoptagningspladen (7) og ind i stelrammen (8), så løftebordet fastgøres sammen med stelrammen.
- Læg betjeningsenheden på løftebordet, og sørg for at sikre den.
- Fastgør kranudstyret i anhugningspunkterne (9).



7 Afhjælpning af fejl

Dette kapitel skal gøre det muligt at lokalisere og afhjælpe simple fejl samt følger af fejlbetjening. Udfør de handlinger, der fremgår af tabellen, i den nævnte rækkefølge for at indkredse fejlen.

Fejl	Mulig årsag	Afhjælpning
Løftebordet virker ikke eller opnår ikke den maksimale højde.	– Stålkuglen i kontraventilen holder ikke tæt. – Utilstrækkelig oliestand. – Elektromagnetisk ventil virker ikke.	– Rengør ventilhul, monter stålkuglen igen. – Fyld hydraulikolie på op til det korrekte påfyldningsniveau. – Udskift elektromagnetisk ventil
Arbejdsbordet sænker sig igen efter løft.	– Stålkuglerne i kontraventilen holder ikke tæt. – Kontrastiften trykker for kraftigt mod stålkuglen.	– Rengør ventilhul, og udskift stålkugler. – Indstil længden på trækstangen (eller sænke-stangen) således, at kontrastiften flytter sig til den rigtige position og smør samtidig akslen.
Motor arbejder ikke	– Nødstopafbryder er aktiveret. – Forbindelser til elektriske ledninger er blevet løse. – Motorens contactor er blevet beskadiget.	– Drej nødstopafbryderen med uret – Kontrollér forbindelser, og afhjælp fejl – Udskift den beskadigede contactor
Arbejdsbordet kan ikke sænkes.	– Kontrastiftens slaglængde er ikke længere tilstrækkelig til at trykke stålkuglen ud af ventilhullet. – Mekanisk sænkningsslås er vippet ned.	– Indstil længden på trækstangen (eller sænke-stangen) således, at kontrastiften opnår den rigtige position. – Vip sænkningsslåsen på begge sider op.
Utæthed ved pumpestempel og stempelstang.	– Pakninger defekte.	– Udskift pakninger.



Kontakt producentens serviceafdeling, hvis fejlen ikke kunne afhjælpes ved hjælp af de beskrevne "Afhjælpningstiltag", da den videre afhjælpning af fejl kun kan foretages af særligt uddannet og kvalificeret servicepersonale.

D Vedligeholdelse

1 Driftssikkerhed og miljøbeskyttelse



Enhver form for ændring af løftebordet - især sikkerhedsanordningerne - er forbudt. Der må under ingen omstændigheder ændres på løftebordets arbejdhastigheder.



Vores kvalitetskontrol gælder kun for originale reservedele. Sikker og pålidelig drift kan kun opnås ved anvendelse af reservedele fra producenten. Udtjente dele, brugte forbrugsstoffer osv. skal bortskaffes på korrekt vis iht. gældende miljøbestemmelser. Producentens olieservice står til disposition ved olieskift.

2 Reparations- og servicearbejde



Reparations- og servicearbejde skal udføres og er en forudsætning for lang levetid og sikkerhed på løftebordet. Der skal evt. tilkaldes fagpersonale!

Følgende rutinemæssige kontroller skal altid udføres inden arbejdsstart:

- Komponenterne til løftebordet må ikke være deforme eller trukket ud af facon.
- Kontrollér hydrauliksystemet for lækage.
- Konstateres der en defekt, skal den afhjælpes inden fortsat brug af løftebordet.
- Udskift manglende eller defekte advarselsskilte.

Forbrugsstoffer

Forbrugsstoffer skal altid anvendes fagligt korrekt og i henhold til producentens anvisninger.



Usagkyndig omgang med forbrugsstoffer udgør fare for helbred, liv og miljø. Forbrugsstoffer skal opbevares i dertil indrettede beholdere. De kan være brændbare og må derfor ikke komme i kontakt med meget varme maskindele eller åben ild.

Skal de hældes om, må der udelukkende anvendes rene beholdere. Det er forbudt at blande stoffer af forskellig kvalitet. Der må kun afviges fra denne anvisning, hvis der i denne driftsanvisning udtrykkeligt opfordres til blanding.

- Undgå at spilde. Spildt væske skal omgående fjernes med et egnet opsamlingsmiddel, hvorefter blandingen af stof og opsamlingsmiddel skal bortskaffes efter gældende regler.

Hydraulikolien skal kontrolleres hver 6. måned. Fyld hydraulikolie på med en viskositet, der passer til omgivelsestemperaturen.

- ISO VG 32 (GB11118-89), viskositet: 32cSt ved 40°C

Smørestofferne til fedtsmøresteder er dimensioneret til omgivelsestemperaturer fra 5°C til +40°C.

– DIN 51825 T1-K 2 K



Ethvert andet mærkesmøremiddel med ovennævnte specifikation kan dog også anvendes.

Udfør efter afsluttet eftersyns- og servicearbejde aktiviteterne beskrevet i afsnittet "Fornyelse ibrugtagning".

3 Sikkerhedsforskrifter for vedligeholdelse

Personale til vedligeholdelsen: Service og reparation på løftebordet må kun udføres af sagkyndigt personale fra producenten. Producentens serviceorganisation har tilknyttet specialuddannede rejsemontører.

Løft og opklodsning: Anhugningsudstyr til løft af løftebordet må kun anbringes på de steder, der er beregnet hertil. Ved opklodsning skal risikoen for, at løftebordet kan skride eller vælte, elimineres vha. egnede hjælpemidler (kiler, træklodser). Der må kun udføres arbejde under et hævet lastoptag, hvis det er sikret med den mekaniske sænkingslås.

4 Service og eftersyn

Grundig og sagkyndig service er en af de vigtigste forudsætninger for, at løftebordet kan arbejde sikkert. Forsømmes den regelmæssige service, kan det betyde, at løftebordet svigter, hvilket endvidere udgør en potentiel risiko for personale og virksomhed.



Hvis løftebordet under reparations-/vedligeholdelsesarbejde lægges på siden, er der risiko for, at væskestrømmen til pumpen afbrydes. Inden fornyet ibrugtagning skal der udføres et fuldstændigt løft uden last.

5 Rengøring

Løftebordet må ikke rengøres med brændbare væsker. Rengøring med dampstråle eller affedtende produkter må kun udføres med største forsigtighed, da fedtet fra de levetidssmurte lejer fortyndes og dermed kan forårsage skader på lejerne. Det er ikke muligt at foretage en senere smøring.

5.1 Fornyet ibrugtagning

Udfør følgende punkter, inden løftebordet tages i brug igen efter rengøring eller vedligeholdelsesarbejde:

- Smør glideflader.
- Udluft hydrauliksystemet ved at pumpe løftebordet helt op uden last.

6 Lovpligtigt eftersyn efter fastlagt periode og usædvanlige hændelser



Der skal udføres sikkerhedskontrol iht. nationale forskrifter. Jungheinrich anbefaler kontrol iht. FEM 4.004 (Europæisk organisation for transportproducenter). Til brug for disse kontroller råder Jungheinrich over en særlig afdeling for sikkerhedsservice med hertil uddannede medarbejdere.

Løftebordet skal kontrolleres af en særligt kvalificeret person mindst én gang årligt (overhold nationale forskrifter) eller efter særlige hændelser. Denne kvalificerede person skal kunne give sin bedømmelse og vurdering uden at være påvirket af driftsmæssige eller økonomiske hensyn, men udelukkende med baggrund i de sikkerhedsmæssige forhold. Vedkommende skal råde over tilstrækkeligt kendskab og erfaring til at kunne bedømme et løftebords tilstand og effektiviteten af sikkerhedsanordningerne efter de tekniske regler og principper for kontrol af løfteborde.

Der skal i den forbindelse foretages komplet kontrol af løftebordets tekniske tilstand med henblik på forebyggelse af uheld. Desuden skal løftebordet undersøges grundigt for skader, der kan være forårsaget af evt. uhensigtsmæssig brug. Der skal udfærdiges en kontrolprotokol. Resultatet af kontrollen skal mindst gemmes helt frem til det 2. efterfølgende eftersyn.

Den driftsansvarlige skal sørge for, at evt. mangler udbedres omgående.



Som synligt bevis kan løftebordet efter afsluttet kontrol forsynes med en kontrolmærkat. Denne mærkat angiver måned og år for næste kontrol.

7 Endegyldig fjernelse fra driften, bortskaffelse



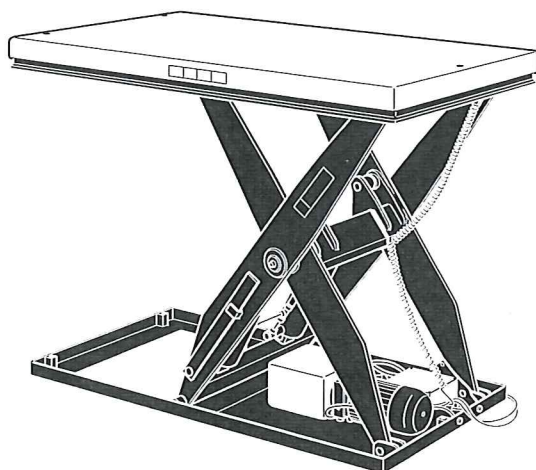
Den endelige og korrekte fjernelse fra driften samt bortskaffelse af løftebordet skal ske i overensstemmelse med de respektivt gældende lovmæssige bestemmelser i anvendelseslandet. Vær især opmærksom på bestemmelser vedr. bortskaffelse af forbrugsstoffer samt elektronik og elektrisk anlæg.



HIW

Manual de instrucciones

Ⓔ



Prefacio

Para el manejo seguro de la carretilla se necesitan los conocimientos que proporciona el presente manual de instrucciones. La información se presenta de forma breve, clara y comprensible. Los capítulos están ordenados por letras. Cada capítulo empieza por la página 1. La identificación de la página está compuesta por la letra correspondiente al capítulo y el número de página.

Ejemplo: la página B 2 es la segunda página en el capítulo B.

Este manual de instrucciones contiene documentación relativa a distintas variantes de máquina. Durante el manejo o la realización de los trabajos de mantenimiento hay que prestar atención a utilizar la descripción correcta para el tipo de máquina que se esté utilizando.

Las advertencias de seguridad y explicaciones importantes se señalan mediante los siguientes pictogramas:



Este símbolo precede las advertencias de seguridad que se tienen que observar para evitar los peligros para personas.



Este símbolo precede las advertencias que se tienen que observar para evitar daños materiales.



Este símbolo precede las advertencias y explicaciones.



Identifica el equipamiento de serie.



Identifica el equipamiento adicional.

En interés del perfeccionamiento técnico, el fabricante se reserva el derecho a introducir modificaciones manteniendo las características esenciales del tipo de máquina descrito sin corregir a la vez el presente manual de instrucciones.

Índice

A	Uso previsto y apropiado	
B	Descripción de la mesa elevadora	
1	Descripción de la aplicación	B1
2	Descripción de los grupos constructivos	B1
3	Condiciones de aplicación	B2
4	Placa de características/identificación	B2
5	Datos técnicos	B2
6	Lugares de marcación	B3
C	Manejo	
1	Normas de seguridad para el empleo de la mesa elevadora	C1
2	Primera puesta en servicio	C2
3	Puesta en servicio de la mesa elevadora	C2
4	Servicio	C2
5	Seguro contra descensos involuntarios	C3
6	Estacionar la carretilla de forma segura y transporte	C4
7	Ayuda en caso de incidencias	C5
D	Mantenimiento	
1	Seguridad operativa y protección del medio ambiente	D1
2	Trabajos de reparación y de mantenimiento	D1
3	Normas de seguridad para trabajos de mantenimiento preventivo ...	D2
4	Mantenimiento e inspección	D2
5	Limpieza	D2
5.1	Nueva puesta en servicio	D3
6	Inspección de seguridad periódica y después de acontecimientos extraordinarios	D3
7	Puesta fuera de servicio definitiva, retirada de la carretilla	D3

A Uso previsto y apropiado

La mesa elevadora estacionaria descrita en este manual de instrucciones sirve para elevar unidades de carga.

Su uso, manejo y mantenimiento debe realizarse conforme a las indicaciones contenidas en el presente manual de instrucciones. Un uso distinto al previsto no se considerará adecuado y puede causar daños a personas, a la máquina o a valores materiales. Hay que evitar sobre todo una sobrecarga debido a cargas demasiado pesadas o elevadas por un solo lado. Hay que prestar atención a que no se supere el peso admitido (la válvula de seguridad puede evitar una sobrecarga sólo durante la elevación, pero en caso de sobrepeso debido a una carga demasiado elevada la válvula de seguridad no funciona y la mesa elevadora puede sufrir daños y no funcionar como de costumbre). La carga máxima que se puede recoger se rige por los datos que figuran en la placa de características colocada en la máquina. No se debe usar la mesa elevadora en zonas expuestas a riesgos de incendio o explosión ni en zonas fuertemente cargadas de polvo o en ambientes corrosivos.

El empresario tiene obligación de garantizar el uso debido y apropiado de la mesa elevadora y evitar peligros de todo tipo para la vida o la salud del usuario o de terceros. El empresario ha de garantizar que todos los usuarios hayan leído y comprendido el presente manual de instrucciones.

En caso de incumplimiento del presente manual de instrucciones se pierde el derecho de garantía. Lo mismo se aplicará en caso de que el cliente y/o terceras personas hayan efectuado trabajos indebidos en el objeto sin la previa autorización por parte del fabricante.

El montaje o la incorporación de equipos adicionales que afectan a las funciones de la mesa elevadora se permitirán única y exclusivamente con la previa autorización por escrito del fabricante.

La mesa elevadora sólo debe ser usada por personas capacitadas que hayan sido instruidas en el manejo y hayan demostrado al empresario o a su encargado sus capacidades de manipular cargas. La instalación y el servicio sólo están permitidos de forma estacionaria sobre un suelo plano y firme.

El usuario es el responsable de la mesa elevadora durante el periodo de uso de la misma. No está permitido elevar a personas. Si se detectan daños o cualquier tipo de defecto en la mesa elevadora, deberán comunicarse de inmediato al personal de vigilancia.

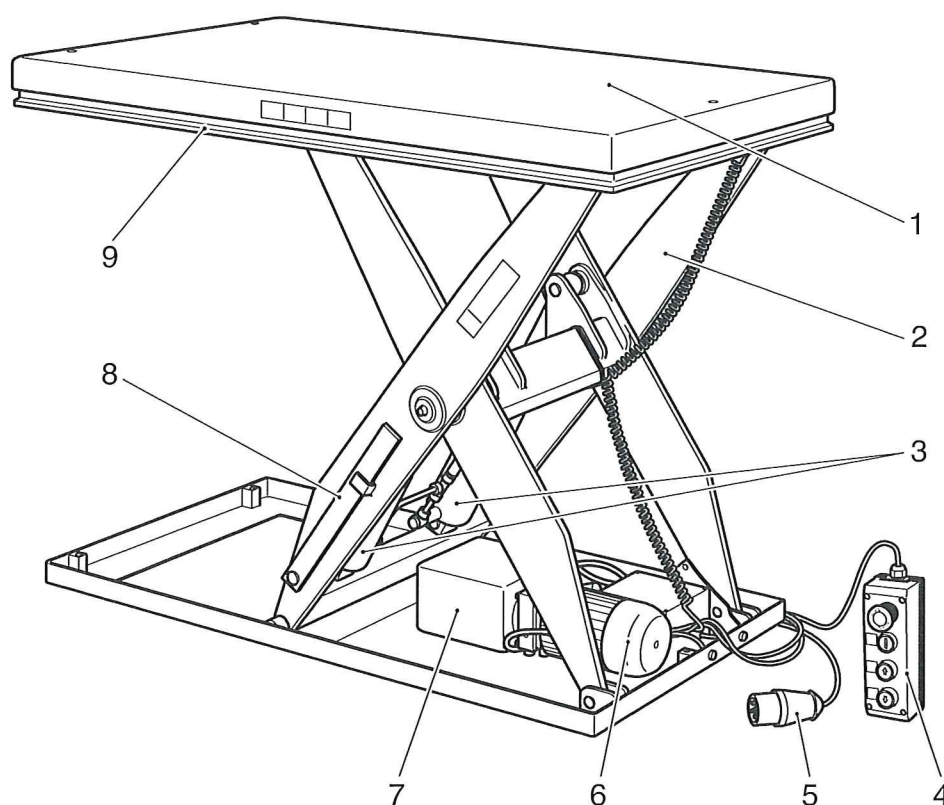
El usuario deberá comprobar el debido estado de las cargas. Sólo está permitido elevar cargas estables y colocadas de manera segura. Ante el riesgo de vuelco o caída de alguna de las partes de la carga, se deben adoptar medidas de seguridad adecuadas.

B Descripción de la mesa elevadora

1 Descripción de la aplicación

La mesa elevadora ha sido diseñada para el uso sobre un suelo plano para la elevación de mercancías. La capacidad de carga se debe consultar en la placa de características y también en la placa de capacidades de carga colocada en el lateral.

2 Descripción de los grupos constructivos



Pos.		Denominación
1	●	Placa tomacargas
2	●	Mecanismo de elevación
3	●	Cilindro hidráulico
4	●	Unidad de mando
5	●	Enchufe de conexión a red
6	●	Motor
7	●	Depósito de aceite
8	●	Protección mecánica contra descenso
9	●	Marco de seguridad

● = equipamiento de serie

○ = equipamiento adicional

3 Condiciones de aplicación

Temperatura de servicio: de 5°C a +40°C

Iluminación ambiental: 50 lux, como mínimo

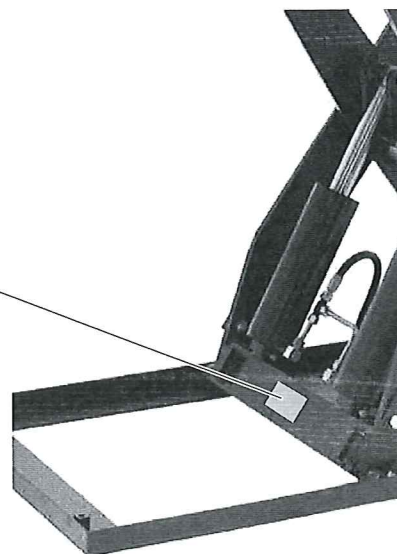
4 Placa de características/identificación



La placa de características contiene datos específicos de la máquina y está colocado en la posición marcada.

		Jungheinrich PROFISHOP AG & Co. KG	
		Kieler Straße 105, 22769 Hamburg, GERMANY	
		Hersteller / Manufacturer	
Produktbezeichnung Product Type	Hubtisch / Lift Table	Artikelnummer Item Number	xxxxxx
Typ Type	HIW x.x EU	Nenntragfähigkeit Rated Capacity	xxx kg
Seriennummer Serial Number	xxxx	Baujahr Year of Manufacture	xxxx
Betriebsspannung System Voltage	380 V	Leergewicht Weight	xxx kg
Max. Betriebsdruck Max. Op. Pressure	xx MPa	Schutzklasse IP-Code	IP55
Hubmotorleistung Nominal Power	x,xx kW		

CE Made in China

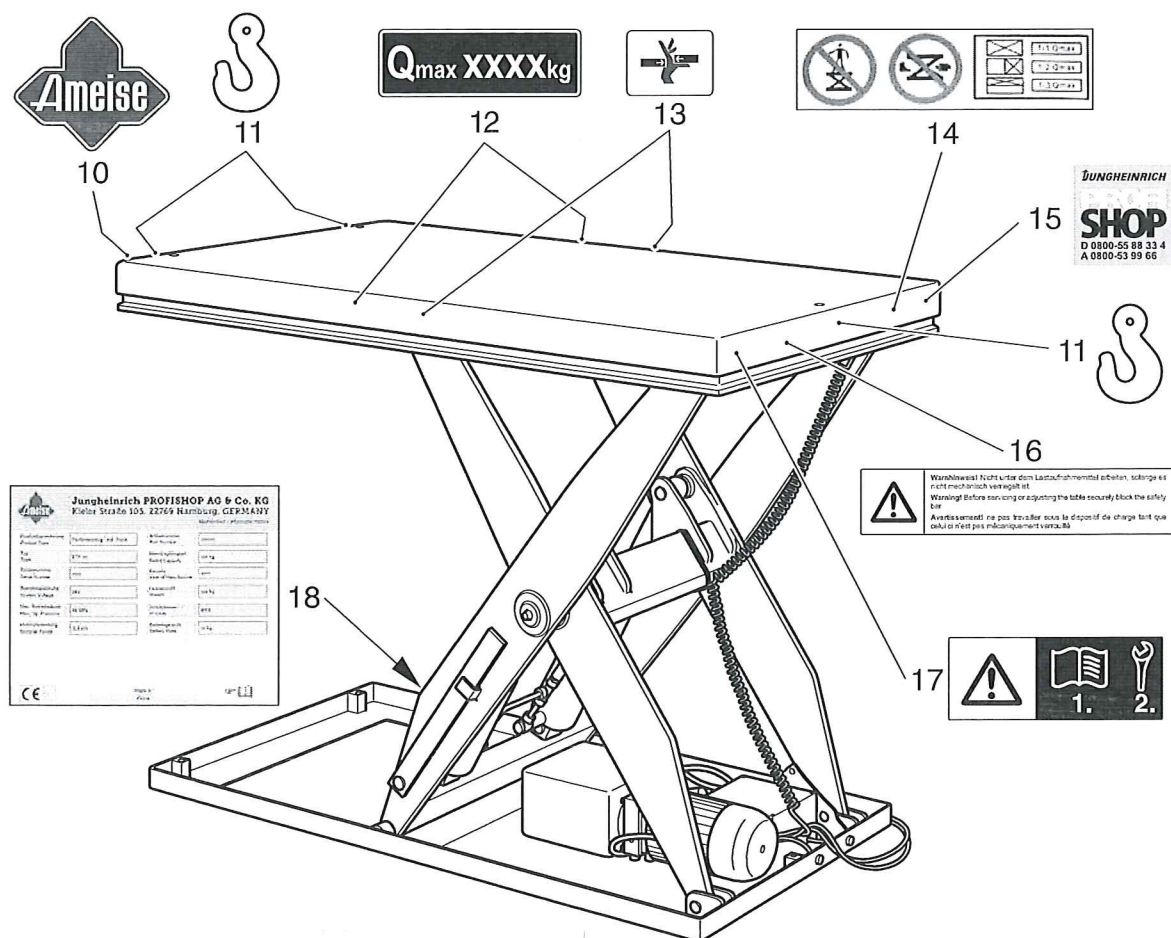


5 Datos técnicos

		HIW 1.0	HIW 2.0	HIW 3.0
Capacidad de carga	kg	500	1000	3000
Altura de elevación	mm	1010	1010	1020
Altura bajada	mm	190	190	220
Medidas mesa elevadora	mm	1300 x 800	1300 x 800	1300 x 800
Tiempo de elevación	s	15	26	26
Tiempo de descenso	s	13	20	22
Potencia de bombeo	l/mm	3	3	5
Contenido del depósito de aceite	l	2	2	3
Motor		AC3 x 380 V 750 W	AC3 x 380 V 750 W	AC3 x 380 V 1500 W
Peso tara	kg	160	220	320

6 Lugares de marcación

→ La mesa elevadora presenta los siguientes lugares de marcación:



Pos.	Denominación
11	Punto de enganche para la carga/descarga con grúa
14	Placa de prohibición: "Prohibido situarse encima del dispositivo tomacargas" Placa indicadora: "Asegurar el dispositivo tomacargas elevado" Placa de prohibición: "No colocar el pie / la mano debajo del dispositivo tomacargas" Placa indicadora: "Diagrama de cargas"
12	Capacidad de carga "Q _{máx.} "
17	Leer el manual de instrucciones
16	Advertencia
18	Placa de características, mesa elevadora
13	Advertencia "Peligro de aplastamiento"

C Manejo

1 Normas de seguridad para el empleo de la mesa elevadora

Derechos, obligaciones y reglas de comportamiento para el usuario: El usuario debe haber sido informado de sus derechos y obligaciones, debe haber recibido formación sobre el manejo del equipo y debe conocer bien el contenido del presente manual de instrucciones. Hay que concederle los derechos necesarios.

Prohibición de uso por personas no autorizadas: El usuario es el responsable del equipo durante el periodo de uso del mismo. Debe prohibir a las personas no autorizadas utilizar la mesa elevadora. No está permitido elevar a personas.

Averías y defectos: Si se detectan daños o cualquier tipo de defecto en la mesa elevadora o en el implemento, deberán comunicarse de inmediato al personal de vigilancia. Mesas elevadoras en mal estado (por ejemplo, piezas deformadas o bien sistema eléctrico o hidráulico defectuoso) no deben ser utilizadas hasta que hayan sido reparadas debidamente.

Reparaciones: El usuario que no cuente con una formación especializada y la correspondiente autorización no debe realizar jamás reparaciones ni modificaciones en el equipo. De ninguna manera debe desajustar o desactivar dispositivos de seguridad o interruptores.

Zona de peligro: La zona de peligro es la zona en la que las personas corren peligro debido a los movimientos de elevación de la mesa elevadora o de la mercancía cargada. Forma parte de la zona de peligro también aquella zona que se pueda ver afectada por la caída de unidades de carga o la caída/el descenso de un equipo de trabajo.



Hay que expulsar a las personas no autorizadas de la zona de peligro. En caso de peligro para personas, hay que avisarlas a tiempo. Si las personas no autorizadas no abandonan la zona de peligro a pesar de haber sido instadas a hacerlo, hay que detener inmediatamente la mesa elevadora.

Dispositivos de seguridad y placas de advertencia: Es obligatorio observar los dispositivos de seguridad, las placas y los rótulos de advertencia y las indicaciones de advertencia aquí descritas.

2 Primera puesta en servicio



¡Asegúrese, por favor, del modelo que está manejando! Para preparar la mesa elevadora para el servicio después de su entrega o de un transporte, hay que realizar las siguientes actividades:

- Verificar la integridad y el estado del equipamiento.
- Poner en servicio el equipo según las instrucciones.

Rogamos compruebe toda la mesa elevadora (en especial, dispositivo tomacargas, cilindros hidráulicos y mecanismo de elevación) a fin de determinar posibles daños.

3 Puesta en servicio de la mesa elevadora



Antes de poder poner en servicio o manejar la mesa elevadora o elevar una unidad de carga, el conductor debe comprobar la integridad y el estado de la mesa elevadora y asegurarse de que no se encuentre nadie en la zona de peligro y de que no haya partes del cuerpo o extremidades que estén colocadas en o debajo de la mesa elevadora que sube o baja.

4 Servicio



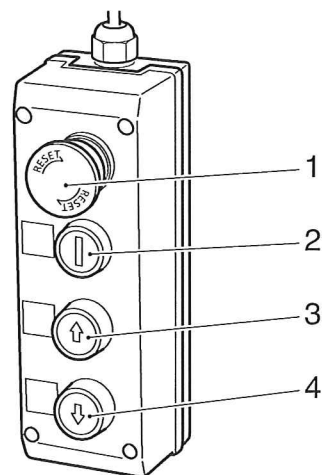
El servicio sólo está permitido de forma estacionaria sobre un suelo plano y firme. La carga debe ser colocada en línea recta y uniformemente en toda la mesa. Un movimiento de la mesa elevadora no está permitida, si se están elevando cargas. Al cargar la mesa elevadora elevada hay que colocar las cargas con cuidado y prestar atención a no superar el peso admitido.

Durante el descenso hay que controlar la válvula de purga de tal manera que el descenso se efectúe lentamente. Si el descenso es rápido, aunque sólo sea a lo largo de pocos centímetros, el impacto o la carga de choque supera varias veces la carga efectiva lo cual puede comportar daños y un funcionamiento defectuoso. En caso de inobservancia, la mesa elevadora puede sufrir daños y se pueden producir lesiones.

- Colocar la mesa elevadora en la posición deseada.
- En su caso, girar el interruptor de parada de emergencia (1) en sentido horario hasta que este salga un poco.
- Introducir la llave en el interruptor de llave (2) y girarla en sentido horario.

Elevación

- Accionar el pulsador de elevación (3) de la unidad de mando para elevar la mesa a la altura deseada.



Descenso

- Accionar el pulsador de descenso (4) de la unidad de mando para bajar la mesa a la altura deseada.

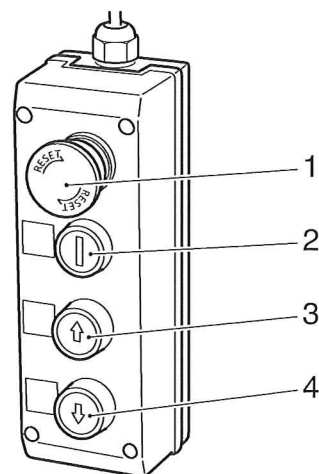


Si se toca y activa el marco de seguridad (6), la mesa elevadora ya no puede ser bajada. Desactive este dispositivo de seguridad en dos pasos antes de bajar la mesa elevadora.

- Accionar el pulsador de elevación (3) y elevar la plataforma ligeramente.
- Accionar el pulsador de descenso (4).

Interruptor de parada de emergencia

- Si se pulsa el interruptor de parada de emergencia (1), se interrumpe la alimentación de corriente.
- Girar el interruptor de parada de emergencia (1) en sentido horario para restablecer la alimentación de corriente.

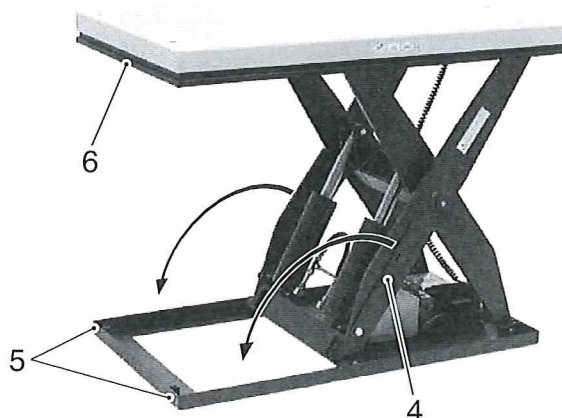


5 Seguro contra descensos involuntarios



Hay que activar el seguro contra descensos involuntarios durante los trabajos de servicio Post-venta / reparación. Evita que la mesa elevadora descienda debido a maniobras erróneas involuntarias. Antes de proceder al descenso hay que volver a desactivar el seguro.

- Elevar la mesa de elevación.
- Mover el bloqueo mecánico de descenso (4) hacia abajo.
- Bajar la mesa elevadora hasta que el bloqueo mecánico de descenso se apoye (en ambos lados) contra el marco (5).



6 Estacionar la carretilla de forma segura y transporte



Bajar la mesa elevadora siempre por completo.

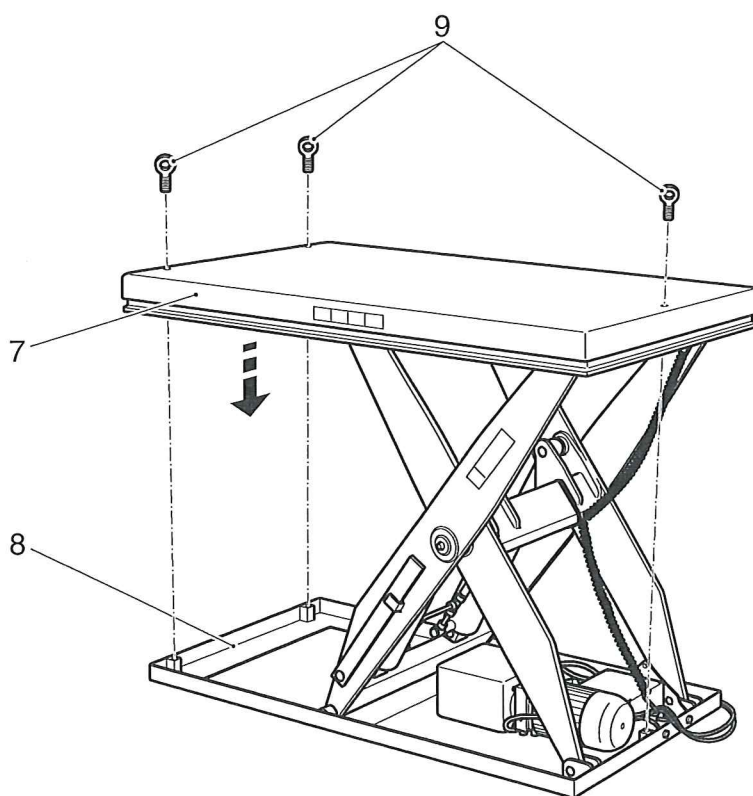
Durante el transporte sobre un camión o en un remolque hay que cargar y amarrar la mesa elevadora de forma apropiada.



Durante la carga mediante grúa se usan sólo aparejos de elevación con capacidad de carga suficiente.

Para cargar la mesa elevadora con aparejos de grúa, la placa tomacargas (7) presenta unos puntos de enganche.

- Bajar la mesa elevadora totalmente, girar la llave en sentido antihorario y sacarla del interruptor de llave.
- Enroscar los pernos a través de la placa tomacargas (7) en el marco (8) para fijar la mesa elevadora junto con el marco.
- Depositar la unidad de mando en la mesa elevadora y asegurarla.
- Enganchar los aparejos de grúa en los puntos de enganche (9).



7 Ayuda en caso de incidencias

Este capítulo ofrece la posibilidad de localizar y, en su caso, subsanar incidencias simples o las consecuencias de maniobras erróneas. A la hora de delimitar y determinar los errores, hay que proceder según el orden de las actividades tal y como figura en la tabla.

Incidencia	Causa posible	Medidas de subsanación
La mesa elevadora no funciona o no alcanza la altura máxima.	– La bola de acero de la válvula antirretorno presenta fugas. – Nivel de aceite insuficiente. – La válvula electromagnética no funciona.	– Limpiar el orificio de la válvula, volver a montar la bola de acero. – Rellenar aceite hidráulico hasta el nivel de llenado correcto. – Sustituir la válvula electromagnética
La mesa de trabajo vuelve a descender tras la elevación.	– Las bolas de acero de la válvula antirretorno presentan fugas. – El percutor presiona demasiado contra la bola de acero.	– Limpiar el orificio de la válvula y sustituir las bolas de acero. – Ajustar la longitud de la barra de tracción (o barra de descenso) de tal manera que el percutor es movido en la posición correcta y engrasar al mismo tiempo el eje.
El motor no funciona	– El interruptor de parada de emergencia está accionado. – Las conexiones de los cables eléctricos están sueltas. – El contactor del motor ha sufrido daños.	– Girar el interruptor de parada de emergencia en sentido horario – Comprobar las conexiones y subsanar los errores – Sustituir el contactor dañado
No es posible bajar la mesa de trabajo.	– La longitud de elevación del percutor no es suficiente para sacar la bola de acero del orificio de la válvula. – El bloqueo mecánico de descenso se ha movido hacia abajo.	– Ajustar la longitud de la barra de tracción (o barra de descenso) de tal manera que el percutor alcanza la posición correcta. – Mover el bloqueo mecánico de descenso a ambos lados hacia arriba.
Fugas en el pistón de la bomba y en el vástago del pistón.	– Juntas defectuosas.	– Sustituir las juntas.



Si no fue posible eliminar la incidencia a pesar de haber adoptado las “medidas de subsanación”, sírvase comunicarlo al servicio Post-venta del fabricante puesto que, en este caso, el error sólo podrá ser subsanado por personal de servicio especialmente cualificado y con la formación adecuada.

D Mantenimiento

1 Seguridad operativa y protección del medio ambiente



Está prohibida cualquier modificación de la mesa elevadora, especialmente de los dispositivos de seguridad. De ninguna manera se deben modificar las velocidades de trabajo de la mesa elevadora.



Sólo las piezas de recambio originales están sometidas a nuestro control de calidad. Para garantizar un funcionamiento seguro y fiable, hay que usar sólo piezas de recambio del fabricante. Piezas usadas y materiales de servicio sustituidos tienen que ser eliminados de conformidad con las disposiciones vigentes en materia de protección medioambiental. Para el cambio de aceite está a disposición el servicio de aceite del fabricante.

2 Trabajos de reparación y de mantenimiento



Hay que realizar trabajos de reparación y mantenimiento; éstos son imprescindibles para garantizar una larga vida útil y la seguridad de la mesa elevadora. ¡En su caso, hay que consultar personal técnico!

Las siguientes pruebas rutinarias se deberían realizar siempre antes de iniciar el trabajo:

- Las partes de la mesa elevadora no deben ser deformadas o torcidas.
- Comprobar que no haya fugas en el sistema hidráulico.
- En el caso de averiguar un defecto hay que subsanarlo antes de utilizar la mesa elevadora.
- Sustituir las placas de advertencia defectuosas o las que faltan.

Materiales de servicio

La manipulación de materiales de servicio tiene que realizarse siempre de manera adecuada y de acuerdo con las instrucciones del fabricante.



Una manipulación inadecuada supone un riesgo para la salud, la vida y el medio ambiente. Los materiales de servicio deben ser almacenados sólo en recipientes que corresponden a las prescripciones. Pueden ser inflamables, por ello no se deben exponer al contacto con componentes calientes o con una llama abierta.

Al rellenar materiales de servicio se deben usar sólo recipientes limpios. Está prohibido mezclar materiales de servicio de calidad distinta. Puede haber excepciones a esta prescripción únicamente en aquellos casos en los que la mezcla esté expresamente señalada en este manual de instrucciones.

- Hay que evitar los derrames. El líquido derramado tiene que eliminarse inmediatamente con la ayuda de un aglutinante apropiado, evacuándose la mezcla de material de servicio y aglutinante de acuerdo con las prescripciones.

El aceite hidráulico debe comprobarse cada 6 meses. Rellenar aceite hidráulico con una viscosidad que corresponde a la temperatura ambiente.

- ISO VG 32 (GB11118-89), viscosidad: 32cSt a 40°C

Los lubricantes para puntos de lubricación de grasa están concebidos para temperaturas ambiente de 5°C a +40°C.

– DIN 51825 T1-K 2 K



También se puede utilizar cualquier otro lubricante de marca con las especificaciones arriba señaladas.

Tras efectuar los controles y los trabajos de mantenimiento, se deben llevar a cabo las tareas descritas en el apartado “Nueva puesta en servicio”.

3 Normas de seguridad para trabajos de mantenimiento preventivo

Personal para el mantenimiento preventivo: El mantenimiento y la reparación de la mesa elevadora deben ser realizados sólo por personal técnico del fabricante especializado en la materia. La organización de servicio Post-venta del fabricante dispone de técnicos de servicio especialmente capacitados para dichas tareas.

Elevar y calzar la carretilla: Para levantar la mesa elevadora, se deben enganchar los medios de enganche sólo en los puntos previstos para ello. Al calzar la máquina, hay que evitar que ésta pueda patinar o volcar adoptando las medidas adecuadas (calces, tacos de madera). Los trabajos debajo del dispositivo tomacargas elevado deben realizarse sólo si éste está asegurado mediante el bloqueo mecánico de descenso.

4 Mantenimiento e inspección

Un mantenimiento adecuado y realizado a fondo es una de las condiciones más importantes para un uso seguro de la mesa elevadora. Si no se realiza un mantenimiento periódico, puede producirse un fallo o una avería de la mesa elevadora; este descuido constituye además una fuente de peligro para las personas y el servicio.



Si se tumba la mesa elevadora sobre un lateral para efectuar trabajos de reparación o mantenimiento, se puede producir una interrupción en el caudal aspirado de la bomba. Antes de la nueva puesta en servicio hay que realizar una elevación completa sin carga.

5 Limpieza

No está permitido limpiar la mesa elevadora con líquidos inflamables. La limpieza con un aparato de chorro de vapor o con productos desengrasantes deberá realizarse sólo extremando las precauciones ya que la grasa de los rodamientos lubricados a vida se podría diluir causando daños en los rodamientos. Una lubricación posterior no es posible.

5.1 Nueva puesta en servicio

La nueva puesta en servicio después de los trabajos de limpieza o de mantenimiento debe efectuarse sólo una vez se hayan realizado las siguientes actividades:

- Lubricar las superficies de deslizamiento.
- Purgar de aire el sistema hidráulico bombeando hasta arriba del todo la mesa elevadora sin carga.

6 Inspección de seguridad periódica y después de acontecimientos extraordinarios



Hay que efectuar las pruebas y verificaciones de seguridad conforme a las normativas nacionales. Jungheinrich recomienda una revisión según la directiva FEM 4.004. Para estas pruebas, Jungheinrich ofrece un servicio especial de seguridad dotado de personal debidamente cualificado.

Una persona especialmente cualificada para ello debe revisar la mesa elevadora como mínimo una vez al año (teniendo en cuenta las normativas nacionales) o tras acontecimientos extraordinarios. Dicha persona tiene que emitir su dictamen e informe sin dejarse influir por circunstancias empresariales o económicas, sino exclusivamente desde el punto de vista de la seguridad. Ha de acreditar los conocimientos y la experiencia suficientes como para poder valorar el estado de una mesa elevadora y la eficacia de los dispositivos de seguridad de conformidad con las reglas de la técnica y los principios de inspección de mesas elevadoras.

En este contexto, es obligatoria una inspección completa del estado técnico de la mesa elevadora en lo que respecta la prevención de accidentes. Además, hay que someter la mesa elevadora a una inspección minuciosa a fin de determinar posibles daños producidos por un eventual uso inadecuado o indebido. Hay que levantar un acta de inspección. Hay que guardar los resultados de la inspección por lo menos hasta la inspección que sigue a la próxima.

El empresario tendrá que encargarse de la eliminación inmediata de defectos.



Realizada la inspección, la mesa elevadora se puede proveer de una etiqueta de inspección como señal óptica. En dicha etiqueta constará el mes y el año de la próxima inspección.

7 Puesta fuera de servicio definitiva, retirada de la carretilla

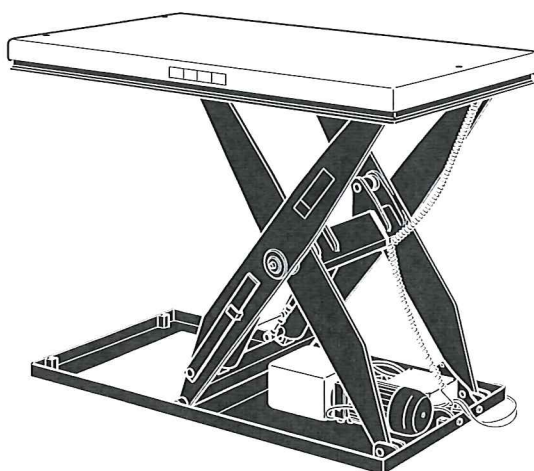


La puesta fuera de servicio definitiva y la retirada de la mesa elevadora de manera adecuada deben realizarse respetando las disposiciones legales vigentes en el país del usuario. En especial, se deben respetar las disposiciones relativas a la eliminación de los materiales de servicio y de los sistemas electrónico y eléctrico.

HIW

Instructions de service

Ⓕ



Préface

Les connaissances nécessaires afin de pouvoir utiliser le chariot de façon sûre sont fournies par les présentes instructions de service. Les informations sont présentées de façon brève et claire. Les chapitres sont classés par ordre alphabétique. Chaque chapitre commence à la page 1. La désignation des pages est composée de la lettre du chapitre et du numéro de page.

Exemple : la page B 2 est la deuxième page du chapitre B.

Ces instructions de service contiennent une description de plusieurs variantes de chariot. Lors du maniement et de l'exécution de travaux de maintenance, veiller à utiliser la description correspondant au type de chariot disponible.

Les consignes de sécurité et les explications importantes sont signalées par les pictogrammes suivants :



Précède les consignes de sécurité qui doivent être observées pour éviter les dangers pour les personnes.



Précède les consignes qui doivent être observées pour éviter les dommages matériels.



Précède les conseils et les explications.



Désigne l'équipement en série.



Désigne l'équipement supplémentaire.

Dans l'intérêt du perfectionnement de la technique, le fabricant se réserve le droit de procéder à des modifications tout en conservant les caractéristiques essentielles du type d'appareil décrit, sans pour cela corriger les présentes instructions de service.

Table des matières

A	Utilisation conforme à l'usage prévu	
B	Description de la table élévatrice	
1	Description de l'utilisation	B1
2	Description du module	B1
3	Conditions d'application	B2
4	Plaque signalétique/identification	B2
5	Caractéristiques techniques	B2
6	Marquages	B3
C	Utilisation	
1	Consignes de sécurité pour l'exploitation de la table élévatrice	C1
2	Première mise en service	C2
3	Mise en service de la table élévatrice	C2
4	Fonctionnement	C2
5	Protection contre toute descente involontaire	C3
6	Stationner la table élévatrice en toute sécurité pour le transport	C4
7	Élimination des erreurs	C5
D	Maintenance	
1	Sécurité d'exploitation et protection de l'environnement	D1
2	Travaux de réparation et d'entretien	D1
3	Consignes de sécurité pour l'entretien	D2
4	Entretien et inspection	D2
5	Nettoyage	D2
5.1	Remise en service	D3
6	Contrôle de sécurité périodique et en cas d'événements inhabituels	D3
7	Mise hors service définitive, élimination	D3

A Utilisation conforme à l'usage prévu

La table élévatrice stationnaire décrite dans ces instructions de service convient au levage d'unités de charge.

Elle doit être utilisée, commandée et entretenue conformément aux instructions de service. Toute autre utilisation est considérée comme non conforme et peut entraîner des blessures ainsi que des dommages sur le chariot ou les biens matériels. Éviter notamment toute surcharge due à des charges trop lourdes ou prises sur le côté. Il faut veiller à ce que le poids admissible ne soit pas dépassé (la soupape de sûreté ne peut empêcher une surface que pendant l'élévation, mais en cas de poids excessif suite à une charge trop haute, la soupape de sûreté ne fonctionne pas et la table élévatrice risque d'être endommagée et peut ne pas fonctionner comme d'habitude). La charge maximale pouvant être prise est indiquée sur la plaque signalétique apposée sur l'appareil. Il est interdit d'utiliser la table élévatrice à roulettes dans des zones présentant un risque d'incendie ou d'explosion ou encore dans des atmosphères pouvant provoquer de la corrosion ou contenant un taux élevé de poussière.

L'exploitant doit garantir une utilisation conforme de la table élévatrice et veiller à éviter tout danger pour la vie et la santé de l'utilisateur ou de tierces personnes. L'exploitant doit s'assurer que tous les utilisateurs ont lu et compris ces instructions de service.

En cas de non-respect de ces instructions de service, notre garantie s'éteint. Il en va de même si des travaux non conformes ont été effectués sur l'appareil par le client et/ou une tierce personne sans l'accord du fabricant.

Le montage ou l'intégration de dispositifs supplémentaires ayant une influence sur les différentes fonctions de la table élévatrice sont seulement autorisés sur accord écrit du fabricant.

Seules les personnes ayant obtenu une formation pour la conduite et ayant prouvé leur aptitude au maniement à leur employeur ou à la personne responsable des opérations sont autorisées à utiliser la table élévatrice. L'installation et l'utilisation sont uniquement autorisés de manière stationnaire sur un sol plan et stable.

L'opérateur est responsable de la table élévatrice durant toute son utilisation. Il est interdit de soulever des personnes. Tous les dommages et autres défauts sur la table élévatrice doivent immédiatement être signalés au personnel responsable.

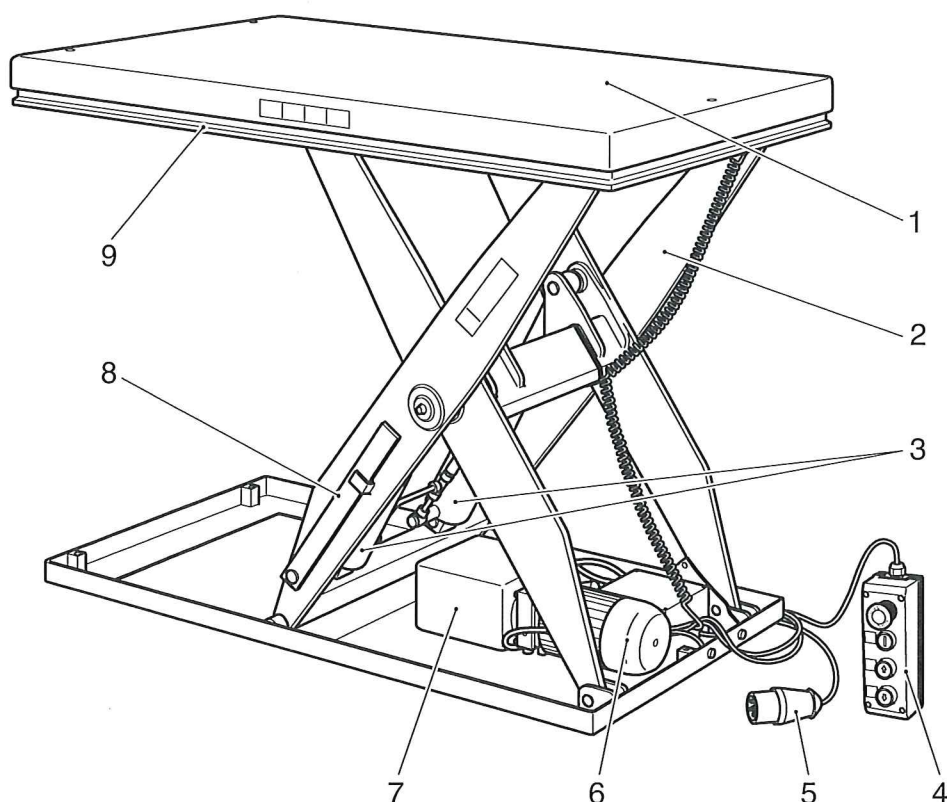
L'utilisateur doit s'assurer de l'état correct des charges. Seules les charges positionnées de manière sûre et minutieuse peuvent être soulevées. Si des parties de la charge risquent de basculer ou de tomber, des mesures de protection adéquates doivent être prises.

B Description de la table élévatrice

1 Description de l'utilisation

La table élévatrice est prévue pour une utilisation sur sol plat pour le levage de marchandises. Pour la capacité de charge, voir la plaque signalétique ainsi que la plaque de la force portante apposée sur le côté.

2 Description du module



Pos.		Désignation
1	●	Plateau porte-charge
2	●	Mécanisme de levage
3	●	Vérin hydraulique
4	●	Unité de commande
5	●	Connecteur de raccordement secteur
6	●	Moteur
7	●	Réservoir d'huile
8	●	Protection mécanique anti-écoulement
9	●	Cadre de sécurité

● = équipement de série

○ = équipement supplémentaire

3 Conditions d'application

Température de service : entre 5°C et +40°C

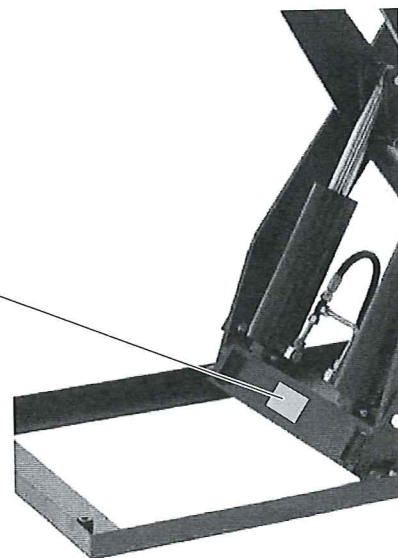
Éclairage environnant : au moins 50 Lux

4 Plaque signalétique/identification



La plaque signalétique comporte des indications spécifiques à l'appareil et elle est apposée au niveau de la position indiquée.

 Jungheinrich PROFISHOP AG & Co. KG Kieler Straße 105, 22769 Hamburg, GERMANY Hersteller / Manufacturer			
Produktbezeichnung Product Type	Hubtisch / Lift Table	Artikelnummer Item Number	xxxxxx
Typ Type	HIW x,x EU	Nenntragfähigkeit Rated Capacity	xxx kg
Seriennummer Serial Number	xxxx	Baujahr Year of Manufacture	xxxx
Betriebsspannung System Voltage	380 V	Leergewicht Weight	xxx kg
Max. Betriebsdruck Max. Op. Pressure	xx MPa	Schutzklasse IP-Code	IP55
Hubmotorleistung Nominal Power	x,xx kW		
 Made in China			

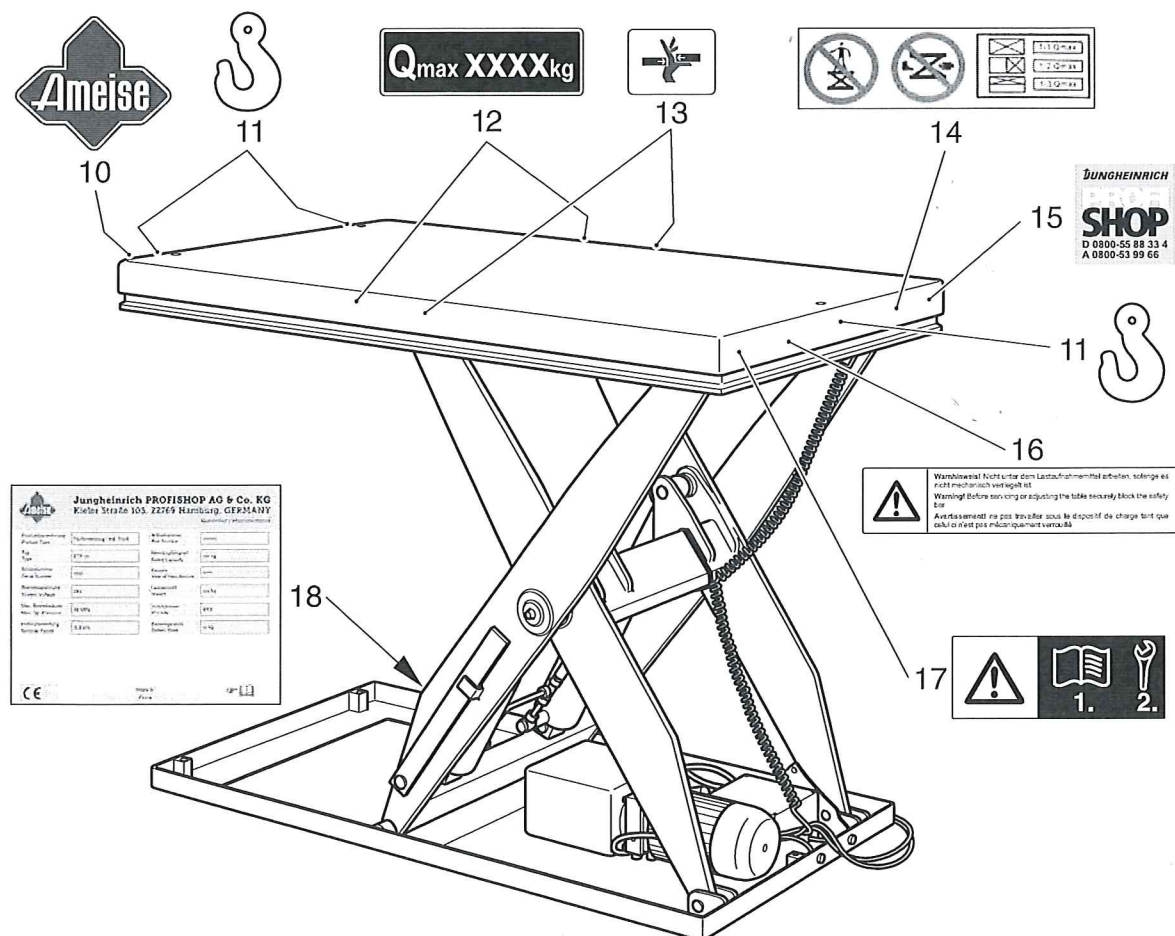


5 Caractéristiques techniques

		HIW 1.0	HIW 2.0	HIW 3.0
Capacité de charge	kg	500	1000	3000
Hauteur d'élévation	mm	1010	1010	1020
Hauteur, abaissée	mm	190	190	220
Dimensions de la table élévatrice	mm	1300 x 800	1300 x 800	1300 x 800
Temps d'élévation	s	15	26	26
Temps de descente	s	13	20	22
Puissance de pompage	l/mm	3	3	5
Contenance du réservoir d'huile	l	2	2	3
Moteur		AC3 x 380 V 750 W	AC3 x 380 V 750 W	AC3 x 380 V 1500 W
Poids à vide	kg	160	220	320

6 Marquages

→ La table élévatrice comporte les marquages suivants :



Pos.	Désignation
11	Point d'accrochage pour chargement par grue
14	Panneau d'interdiction : « Ne pas s'asseoir sur le plateau porte-charge » Plaque indicatrice : « Sécuriser le plateau porte-charge élevé » Panneau d'interdiction : « Ne pas mettre la main/le pied sous le plateau porte-charge » Plaque indicatrice : « Diagramme de charge »
12	Capacité de charge max. « Q_{max} »
17	Lire les instructions de service
16	Avertissement
18	Plaque signalétique, table élévatrice
13	Avertissement «Risque de pincement»

C Utilisation

1 Consignes de sécurité pour l'exploitation de la table élévatrice

Droits, obligations et règles de comportement pour l'opérateur : l'opérateur doit être informé de ses droits et de ses obligations. Il doit être familiarisé avec le maniement de l'appareil et le contenu de ces instructions de service. Les droits nécessaires doivent être accordés à l'opérateur.

Interdiction d'utilisation par les personnes non autorisées : l'opérateur est responsable de l'appareil durant les heures de travail. Il doit interdire à toute personne non autorisée d'utiliser la table élévatrice. Il est interdit de soulever des personnes.

Dommages et vices : tous les dommages et autres vices sur la table élévatrice ou tout accessoire rapporté doivent immédiatement être signalés au personnel responsable. Il est interdit d'utiliser des tables élévatrices dont le fonctionnement n'est pas sûr (p.ex. pièces tordues ou système électrique ou hydraulique défectueux) avant qu'elles n'aient été correctement remises en état.

Réparations : l'opérateur ne doit effectuer aucune réparation ni modification sur l'appareil sans formation ni autorisation particulières. Il ne doit en aucun cas mettre les dispositifs de sécurité ou les interrupteurs hors service ni les dérégler.

Zone de danger : la zone dangereuse est l'endroit où des personnes sont mises en danger par des mouvements d'élévation de la table élévatrice ou du chargement. La zone pouvant être atteinte par la chute éventuelle d'une charge ou la chute/l'affaissement d'un dispositif de travail est également considérée comme zone dangereuse.



Les personnes non autorisées doivent être invitées à sortir des zones dangereuses. En cas de danger, les personnes doivent être averties à temps par un signal. Arrêter immédiatement la table élévatrice si les personnes refusent de quitter la zone dangereuse malgré les avertissements.

Dispositifs de sécurité et panneaux d'avertissement : respecter impérativement les dispositifs de sécurité, les panneaux d'avertissement et les avertissements décrits ici.

2 Première mise en service



Veuillez-vous assurer du modèle que vous utilisez ! Pour établir l'ordre de marche de la table élévatrice après la livraison ou après un transport, procéder aux mesures suivantes :

- S'assurer que l'équipement est complet et en bon état.
- Mettre l'appareil en service comme préconisé.

Avant la première mise en service, inspecter l'intégralité de la table élévatrice (plus particulièrement le dispositif de prise de charge, le vérin hydraulique et le mécanisme d'élévation) à la recherche de dommages.

3 Mise en service de la table élévatrice



Avant de mettre en service ou d'utiliser la table élévatrice ou pouvoir soulever une unité de charge, l'opérateur doit d'abord s'assurer de l'intégrité et du bon état de la table élévatrice et que personne ne se trouve dans la zone de danger ni qu'aucun membre ne se trouve dans ou sous la table élévatrice pendant l'élévation ou la descente.

4 Fonctionnement



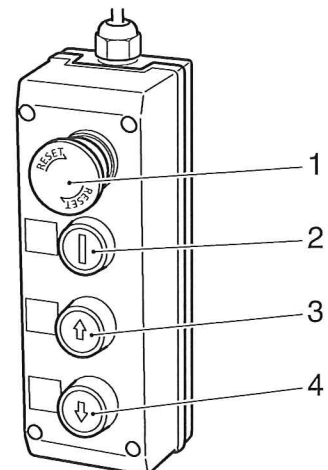
Le fonctionnement est uniquement autorisé sur sol plan et stabilisé. La charge doit être répartie en ligne droite et de manière uniforme sur toute la surface de la table. Le déplacement de la table élévatrice est interdit lorsque des charges sont soulevées. Lors du chargement de la table élévatrice élevée, déposer les charges avec précaution et veiller à ne pas dépasser le poids admissible.

Lors de la descente, il faut contrôler la soupape de purge de sorte à abaisser lentement le plateau. En cas de descente rapide, même pendant quelques centimètres, la contrainte de choc est beaucoup plus forte que la charge, ce qui peut entraîner des dommages et un dysfonctionnement. Tout non respect peut entraîner des blessures et des dommages sur la table élévatrice.

- Placer la table élévatrice dans la position souhaitée.
- Si nécessaire, tourner l'interrupteur d'arrêt d'urgence (1) dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à qu'il émerge légèrement.
- Insérer la clé dans le contact à clé (2) et la tourner dans le sens des aiguilles d'une montre.

Élévation

- Actionner le bouton Élévation (3) de l'unité de commande pour élever le plateau à la hauteur souhaitée.



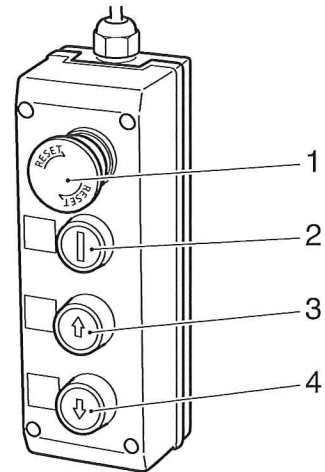
Descente

- Actionner le bouton Descente (4) de l'unité de commande pour abaisser le plateau à la hauteur souhaitée.



Lorsque le cadre de sécurité (6) est activé par un contact quelconque, il n'est plus possible de faire descendre la table élévatrice. Désactiver ce dispositif de sécurité en deux étapes avant d'abaisser la table élévatrice.

- Actionner le bouton Élévation (3) et élever légèrement la plate-forme.
- Actionner le bouton Descente (4).



Interrupteur d'arrêt d'urgence

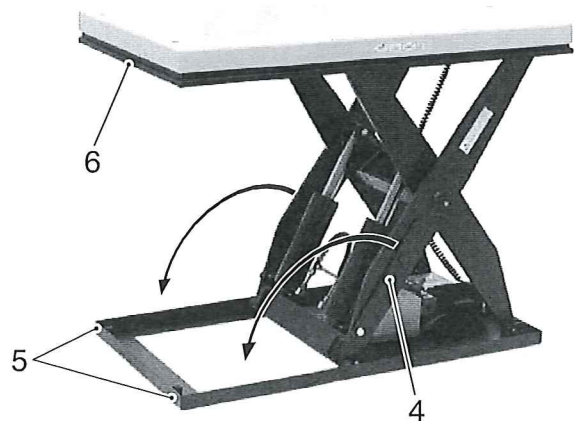
- Une pression sur l'interrupteur d'arrêt d'urgence (1) coupe l'alimentation électrique.
- Tourner l'interrupteur d'arrêt d'urgence (1) dans le sens des aiguilles d'une montre pour rétablir l'alimentation électrique.

5 Protection contre toute descente involontaire



Il convient d'activer le dispositif de blocage en cas de chute involontaire pour les travaux d'entretien et de réparation. Il empêche la table élévatrice à roulettes de s'abaisser suite à une fausse manœuvre involontaire. Avant toute descente, ce dispositif doit de nouveau être désactivé.

- Soulèvement de la table élévatrice.
- Rabattre le verrouillage mécanique anti-chute (4) vers le bas.
- Abaisser la table élévatrice jusqu'à ce que le verrouillage mécanique anti-chute (des deux côtés) repose contre le bâti (5).



6 Stationner la table élévatrice en toute sécurité pour le transport



Toujours abaisser entièrement la table élévatrice.

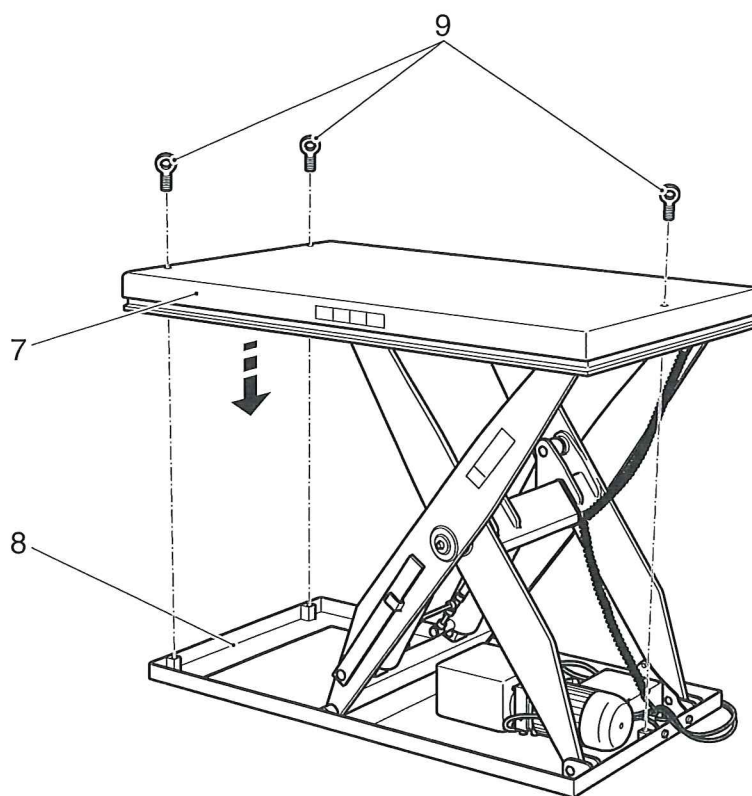
Pour le transport sur un camion ou une remorque, la table élévatrice doit être chargée et arrimée correctement.



En cas de chargement par grue, n'utiliser que des dispositifs de levage à capacité de charge suffisante.

Des points d'accrochage sont prévus sur le plateau porte-charge (7) pour le transport de la table élévatrice à l'aide d'élingues.

- Abaisser entièrement la table élévatrice, tourner la clé dans le sens contraire des aiguilles d'une montre et la retirer du contact à clé.
- Visser le boulon dans le bâti (8) à travers le plateau porte-charge (7) afin de fixer la table élévatrice sur le bâti.
- Placer et fixer l'élément de commande sur la table élévatrice.
- Fixer les élingues aux points d'accrochage (9).



7 Élimination des erreurs

Ce chapitre permet de localiser et, le cas échéant, d'éliminer des défauts élémentaires ou des conséquences de fausses manœuvres. Pour localiser l'erreur, effectuer les opérations prescrites dans le tableau en procédant dans l'ordre chronologique.

Défaut	Cause possible	Mesures de dépannage
La table élévatrice ne fonctionne pas ou n'atteint pas la hauteur maximale.	– La bille en acier du clapet anti-retour n'assure pas l'étanchéité. – Niveau d'huile insuffisant. – La soupape électromagnétique ne fonctionne pas.	– Nettoyer l'orifice de soupape et remettre la bille en acier en place. – Faire l'appoint d'huile hydraulique jusqu'au niveau de remplissage correct. – Remplacer la soupape électromagnétique
La table de travail s'abaisse de nouveau après l'élévation.	– La bille en acier du clapet anti-retour n'assure pas l'étanchéité. – Le percuteur appuie trop fort sur la bille en acier.	– Nettoyer l'orifice de la soupape et remplacer la bille en acier. – Régler la longue de la tige de traction (ou de la tige de descente) de sorte que le percuteur se déplace dans la position correcte et lubrifier simultanément l'arbre.
Le moteur ne travaille pas	– L'interrupteur d'arrêt d'urgence est actionné. – Les connexions des câbles électriques se sont détachées. – Le contacteur du moteur a été endommagé.	– Tourner l'interrupteur d'arrêt d'urgence dans le sens des aiguilles d'une montre – Vérifier les connexions et corriger les défauts – Remplacer le contacteur endommagé
Impossible de faire descendre la table de travail.	– La longueur du percuteur ne suffit pas pour presser la bille en acier hors de l'orifice de la soupape. – Le verrouillage mécanique anti-chute est rabattu vers le bas.	– Régler la longueur de la tige de traction (ou de la tige de descente) de sorte que le percuteur se trouve dans la position correcte. – Relever le verrouillage anti-chute des deux côtés.
Fuite au niveau du plongeur de la pompe et de la tige du piston.	– Joints défectueux.	– Remplacer les joints.



Si la panne ne peut pas être supprimée après exécution des « mesures de dépannage », en informer le service après-vente du fabricant car seul un personnel de service après-vente spécialement formé et qualifié peut procéder à d'autres mesures d'élimination des erreurs.

D Maintenance

1 Sécurité d'exploitation et protection de l'environnement



Il est interdit de procéder à des modifications sur la table élévatrice - en particulier sur les dispositifs de sécurité. Les vitesses de travail de l'appareil ne doivent en aucun cas être modifiées.



Seules les pièces d'origine sont soumises à notre contrôle de qualité. N'utiliser que des pièces de rechange du fabricant afin de garantir un fonctionnement sûr. Les anciennes pièces et l'outillage remplacé doivent être éliminés conformément aux réglementations en vigueur dans le respect de l'environnement. Le service de vidange du fabricant est à disposition pour effectuer les vidanges d'huile.

2 Travaux de réparation et d'entretien



Les travaux de réparation et d'entretien doivent être effectués et sont indispensables à une grande durée de vie et à la sécurité de la table élévatrice. Le cas échéant, faire appel à du personnel spécialisé !

Les contrôles de routine suivants doivent toujours être effectués avant de commencer le travail :

- Les pièces de la table élévatrice ne doivent pas être déformées ou tordues.
- Inspecter le système hydraulique à la recherche de fuites.
- Si un défaut est constaté, il convient de l'éliminer avant de continuer à utiliser la table élévatrice.
- Remplacer les panneaux d'avertissement manquants ou défectueux.

Consommables

Les consommables doivent toujours être manipulés correctement et conformément aux prescriptions du fabricant.



Une manipulation incorrecte présente des risques pour la santé, la vie et l'environnement. Ne stocker les consommables que dans des récipients conformes aux prescriptions. En raison de leur caractère inflammable, il ne faut pas les mettre en contact avec des composants chauds ou des flammes nues.

Utiliser uniquement des récipients propres pour le remplissage de produits consommables. Il est interdit de mélanger des produits consommables de différentes qualités. Il est possible de faire abstraction de ce règlement uniquement si le mélange est expressément prescrit dans ces instructions de service.

- Éviter de renverser le produit. Tout liquide renversé doit être immédiatement éliminé en utilisant un liant approprié et il convient de se débarrasser du mélange consommable-liant en respectant les réglementations en vigueur.

L'huile hydraulique doit être contrôlée tous les 6 mois. Faire l'appoint d'huile hydraulique à l'aide d'une huile dont la viscosité correspond à la température ambiante.

- ISO VG 32 (GB11118-89), viscosité : 32cSt à 40°C

Les lubrifiants pour points de graissage sont conçus pour des températures ambiantes comprises entre 5°C et +40°C.

– DIN 51825 T1 -K 2 K



Mais il est également possible d'utiliser n'importe quel autre lubrifiant de marque possédant la spécification mentionnée ci-dessus.

Après avoir effectué les contrôles et les travaux de maintenance, il faut effectuer les opérations du paragraphe «Remise en service».

3 Consignes de sécurité pour l'entretien

Personnel d'entretien : seul le personnel compétent du fabricant est autorisé à effectuer les travaux d'entretien et de réparation sur la table élévatrice. Parmi son personnel, le fabricant compte des techniciens de service après-vente formés spécialement pour ces travaux.

Soulèvement et mise sur cric : pour soulever la table élévatrice, les élingues doivent toujours être fixées aux points prévus à cet effet. Exclure tout risque de glissement ou de basculement lors de la mise sur cric en utilisant des moyens appropriés (cales, blocs de bois). Ne travailler sous le dispositif porte-charge soulevé que si ce dernier est retenu par le verrouillage anti-chute mécanique.

4 Entretien et inspection

Un service d'entretien compétent et minutieux est l'une des conditions primordiales pour une utilisation fiable de la table élévatrice. Si les travaux d'entretien réguliers sont négligés, une panne de la table élévatrice risque de s'ensuivre, ce qui, en outre, constitue un danger pour le personnel et le fonctionnement.



Le flux de la pompe risque d'être interrompu si la table élévatrice est placée sur le côté pour effectuer des travaux de réparation/d'entretien. Avant toute remise en service, il faut procéder à une élévation complète sans charge.

5 Nettoyage

Ne pas nettoyer la table élévatrice avec des liquides inflammables. Le nettoyage avec un nettoyeur vapeur ou avec des produits dégraissants doit toujours être exécuté avec une très grande précaution étant donné que la graisse des paliers lubrifiés à vie est diluée, ce qui risque d'endommager les paliers. Une lubrification ultérieure n'est pas possible.

5.1 Remise en service

La remise en service après les travaux de nettoyage ou de maintenance ne doit être effectuée qu'après avoir exécuté les opérations suivantes :

- Lubrifier les surfaces de glissement.
- Purger le système hydraulique en pompant la table élévatrice sans charge complètement vers le haut.

6 Contrôle de sécurité périodique et en cas d'événements inhabituels



Un contrôle de sécurité doit être effectué conformément aux prescriptions nationales. Jungheinrich recommande un contrôle conformément à la directive FEM 4.004. Pour ces contrôles, Jungheinrich propose un service de sécurité spécial assuré par des employés formés en conséquence.

La table élévatrice doit être contrôlée au moins une fois par an (respecter les prescriptions nationales) ou après des événements inhabituels par une personne spécialement habilitée. Cette personne doit remettre son expertise et son jugement uniquement du point de vue de la sécurité, sans se laisser influencer par l'entreprise ou des raisons commerciales. Elle doit disposer de connaissances et d'une expérience suffisantes pour être en mesure de juger de l'état d'une table élévatrice et de l'efficacité du dispositif de sécurité selon les règles techniques et les principes en matière de vérification de tables élévatrices.

Ce contrôle comprend une vérification complète de l'état technique de la table élévatrice en matière de sécurité contre les accidents. En outre, la table élévatrice doit être minutieusement inspectée quant aux dommages susceptibles d'être causés par une utilisation incorrecte éventuelle. Un rapport de contrôle doit être établi. Les résultats du contrôle doivent être conservés au moins jusqu'au deuxième prochain contrôle.

L'exploitant se doit de supprimer les pannes dans les plus brefs délais.



Après le contrôle, une plaquette de contrôle peut être apposée sur la table élévatrice en guise d'avis visible. Cette plaquette indique le mois et l'année du contrôle suivant.

7 Mise hors service définitive, élimination

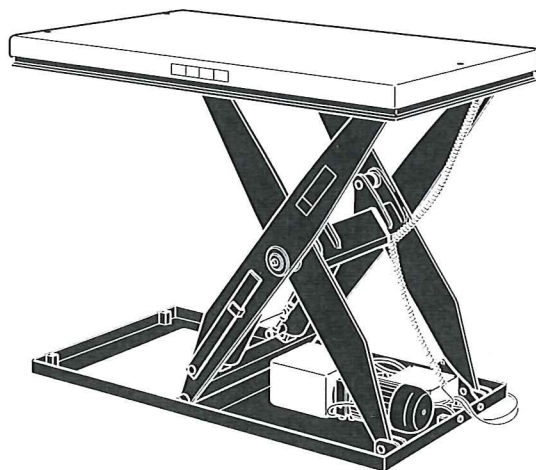


La mise hors service définitive et correcte ou bien l'élimination de la table élévatrice doit être effectuée conformément aux prescriptions légales en vigueur dans le pays de l'exploitant. Respecter tout particulièrement les réglementations relatives à l'élimination des consommables, des composants électroniques et électriques.

HIW

Operating Instructions

GB



Foreword

The present operating instructions are designed to provide sufficient instruction for the safe operation of the material handling equipment. The information is presented in a precise and clear manner. The chapters are arranged by letter. Each chapter starts with page 1. The page reference consists of a chapter letter and a page number.

Example: Page B2 is the second page of chapter B.

The operating instructions contain information about different vehicle models. When operating and servicing the equipment, make sure that the text applies to your vehicle model.

Safety instructions and important explanations are indicated by the following icons:



Used before safety instructions which must be observed to avoid danger to personnel.



Used before notices which must be observed to avoid material damage.



Used before notices and explanations.



Used to indicate standard equipment.



Used to indicate optional equipment.

In the interest of ongoing development, the manufacturer reserves the right to incorporate modifications (without changing the basic characteristics of the equipment model) without necessarily updating the present operating instructions at the same time.

Table of Contents

A	Correct Use and Application	
B	Lifting Table	
1	Application	B1
2	Assemblies	B1
3	Application Condition	B2
4	Data Plate/Identification	B2
5	Technical Specifications	B2
6	Indication Points	B3
C	Operation	
1	Safety Regulations for the Operation of the Lifting Table	C1
2	Using the Equipment for the First Time	C2
3	Starting up the Lifting Table	C2
4	Operation	C2
5	Protection against Accidental Lowering	C3
6	Parking the Lifting Table Securely and Transport	C4
7	Troubleshooting	C5
D	Repairs and Maintenance	
1	Operational Safety and Environmental Protection	D1
2	Repair and Maintenance Work	D1
3	Maintenance Safety Regulations	D2
4	Servicing and Inspection	D2
5	Cleaning	D2
5.1	Restoring the Equipment to Service	D3
6	Safety Tests to be Performed at Intervals and after Unusual Events	D3
7	Final De-Commissioning, Disposal	D3

A Correct Use and Application

The lifting table described in the present operating instructions is designed to lift load units.

It must be used, operated and serviced in accordance with the present instructions. All other types of use lie beyond the scope of application and can result in damage to personnel, the vehicle or property. In particular, avoid overloading with items that are too heavy or placed on one side. Make sure the maximum weight is not exceeded (the safety valve can only prevent overload during a lift cycle, it does not work if an excessive weight is placed on the table. The lifting table could become damaged and fail to work correctly). The maximum permissible load is stated on the data plate. The lifting table vehicle must not be used in areas at risk of fire or explosion, or which are threatened by corrosion or excessive dust.

The proprietor must ensure that the lifting table is used only for the purpose for which it is intended and that danger to life and limb of the user and third parties are excluded. The proprietor must ensure that all users have read and understood these operating instructions.

Failure to comply with the operating instructions shall invalidate the warranty. The same applies if improper work is carried out on the equipment by the customer or third parties without the permission of the manufacturer.

The attachment or installation of additional equipment affecting the lifting table's functionality requires the written approval of the manufacturer.

The lifting table may only be used by suitably trained personnel, who have demonstrated to the proprietor or his representative their competence in handling loads. The table must only be installed and operated on level, secure surfaces.

The operator is responsible for the lifting table during the time it is in use. Do not use it to lift other people. The supervisor must be immediately informed of any damage or faults to the lifting table.

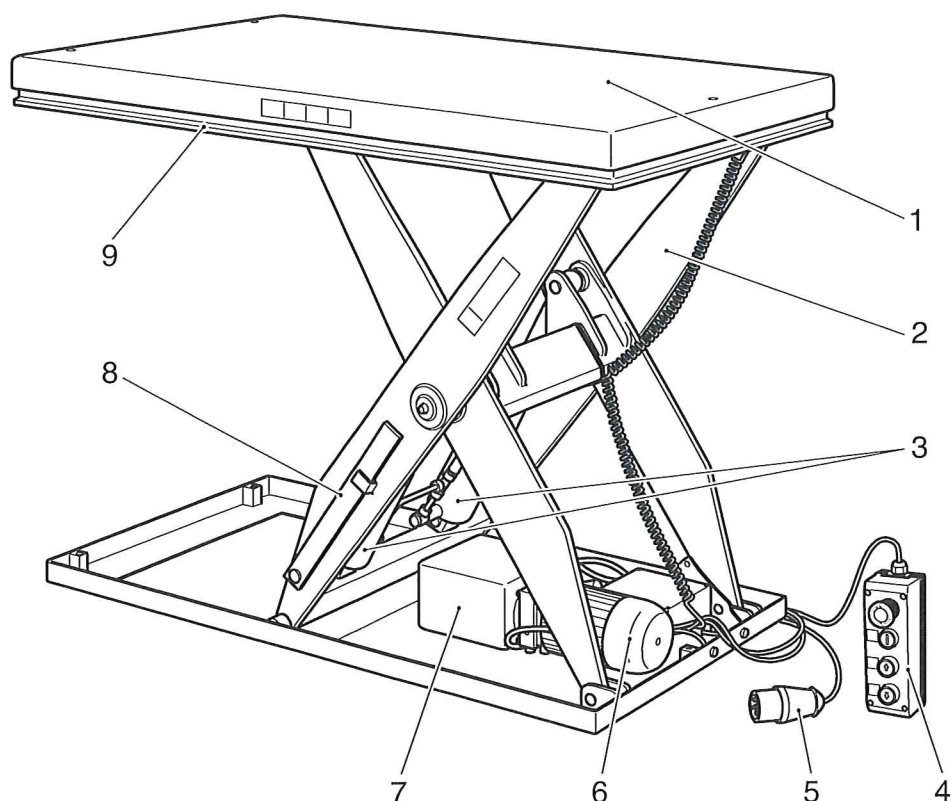
The operator must ensure that the load is in a satisfactory condition. Loads must always be raised safely and carefully. Use suitable protection measure to prevent parts of the load from tipping or falling down.

B Lifting Table

1 Application

The lifting table is designed to lift goods on level surfaces. The capacity is shown on the data plate and on the data capacity plate at the side.

2 Assemblies



Item		Component
1	●	Load retaining plate
2	●	Lift mechanism
3	●	Hydraulic cylinder
4	●	Control unit
5	●	Mains connector
6	●	Motor
7	●	Oil reservoir
8	●	Mechanical lowering protection
9	●	Safety protective frame

● = Standard equipment

○ = Optional equipment

3 Application Condition

Operating temperature: from 5°C to +40°C

Ambient lighting: min. 50 Lux

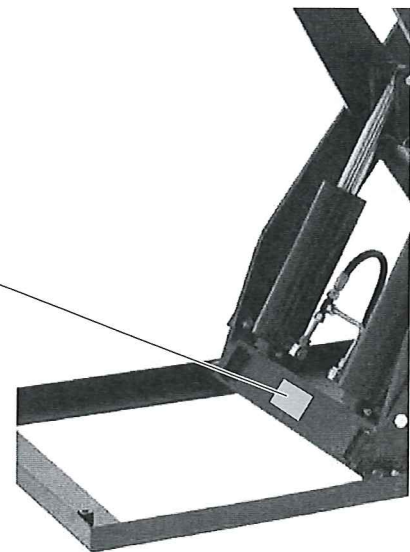
4 Data Plate/Identification



The data plate contains information specific to the device and is located at the position indicated.

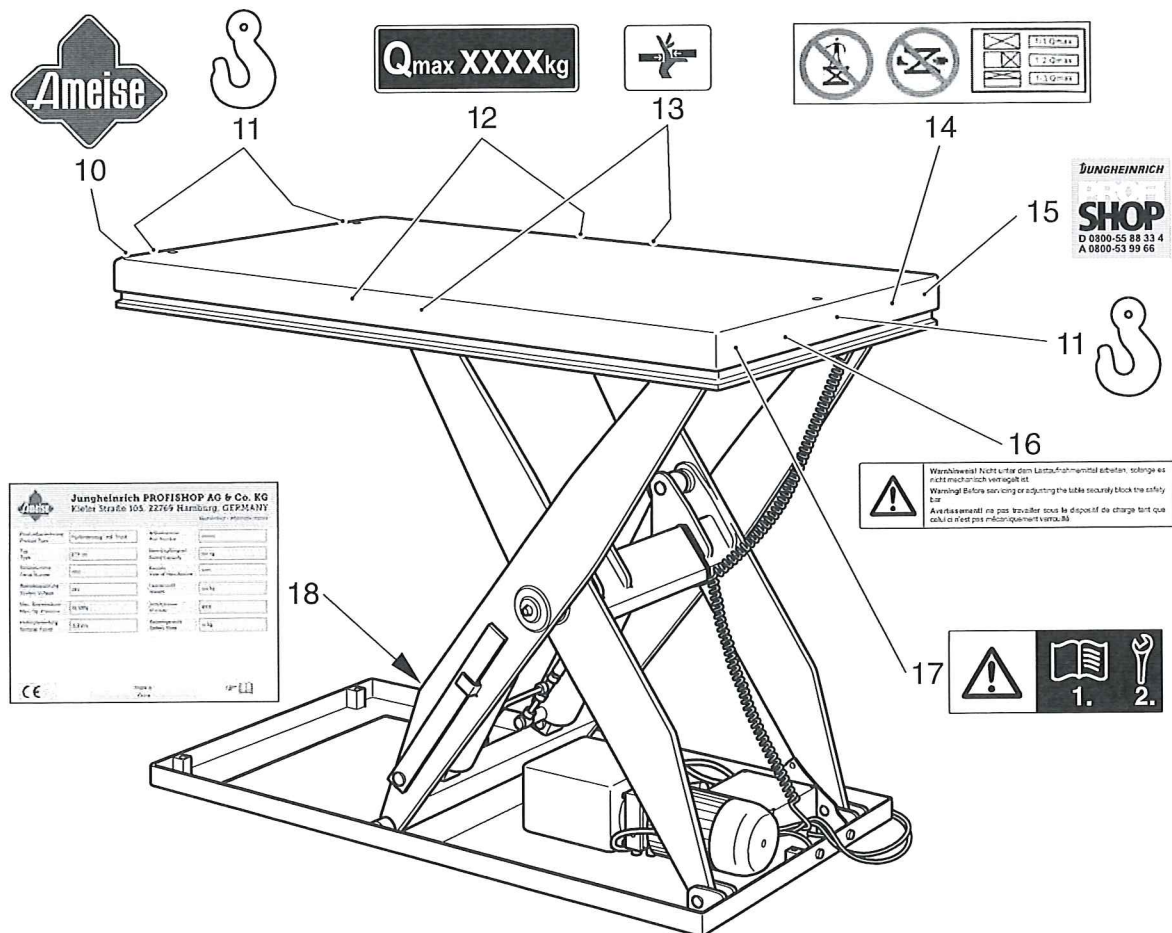
 Jungheinrich PROFISHOP AG & Co. KG Kieler Straße 105, 22769 Hamburg, GERMANY Hersteller / Manufacturer			
Produktbezeichnung Product Type	Hubtisch / Lift Table	Artikelnummer Item Number	xxxxxx
Typ Type	HIW x x EU	Nenntragfähigkeit Rated Capacity	xxx kg
Seriennummer Serial Number	xxxx	Baujahr Year of Manufacture	xxxx
Betriebsspannung System Voltage	380 V	Leergewicht Weight	xxx kg
Max. Betriebsdruck Max. Op. Pressure	xx MPa	Schutzklasse IP-Code	IP55
Hubmotorleistung Nominal Power	x,xx kW		

CE Made in China



5 Technical Specifications

		HIW 1.0	HIW 2.0	HIW 3.0
Capacity	kg	500	1000	3000
Lift height	mm	1010	1010	1020
Lowered height	mm	190	190	220
Lifting table dimensions	mm	1300 x 800	1300 x 800	1300 x 800
Lift time	s	15	26	26
Lower time	s	13	20	22
Pump delivery	l/mm	3	3	5
Oil reservoir capacity	l	2	2	3
Motor		AC3 x 380 V 750 W	AC3 x 380 V 750 W	AC3 x 380 V 1500 W
Net. weight	kg	160	220	320



Item	Component
11	Strap point for crane lifting
14	Warning: "Do not sit on the load handler" Notice: "Secure load handler when raised" Warning: "Do not place feet/hands under the load handler" Notice: "Load chart"
12	Max. capacity $Q_{\max}$
17	Read operating instructions
16	Warning
18	Lifting table data plate
13	"Trapping hazard" warning

C Operation

1 Safety Regulations for the Operation of the Lifting Table

Operator's rights, obligations and responsibilities: The operator must be informed of his duties and responsibilities and be instructed in the operation of the device and shall be familiar with the operating instructions. The driver shall be afforded all due rights.

Unauthorised use of equipment: The operator is responsible for the vehicle during the time it is in use. The operator must prevent unauthorised persons from using the lifting table. Do not use it to lift other people.

Damage and Faults: The supervisor must be immediately informed of any damage or faults to the lifting table or attachment. Lifting tables which are unsafe for operation (e.g. bent components are faulty electrical / hydraulic systems) must not be used until they have been repaired.

Repairs: The operator must not carry out any repairs or alterations to the device without the necessary training and authorisation to do so. The driver must never disable or adjust safety mechanisms or switches.

Hazardous area: The hazardous area is defined as the area in which people are at risk from the lifting table rising or from the load itself. This also includes areas which can be reached by falling loads or lowering operating equipment.



Unauthorised persons must be kept away from the hazardous area. Where there is danger to personnel, a warning must be sounded with sufficient notice. If unauthorised personnel are still within the hazardous area the lifting table must be brought to a halt immediately.

Safety devices and warning signs: Safety devices, warning signs and warning instructions shall be strictly observed.

2 Using the Equipment for the First Time



Make sure you know which model you are using! To prepare the lifting table after delivery or transport the following tasks must be carried out:

- Ensure the equipment is complete and in a satisfactory condition.
- Start up the equipment as indicated.

Check the entire lifting table (in particular load handler, hydraulic cylinder and lift mechanism) for damage before using it for the first time.

3 Starting up the Lifting Table



Before commissioning or operating the lifting table, and before raising a load unit, the operator must ensure that the lifting table is in good working order and is complete. The operator must also ensure that there is nobody in the hazardous area and that people are kept away from the lifting/lowering lifting table vehicle.

4 Operation



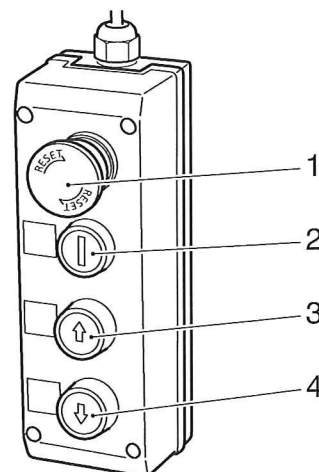
The vehicle must only be operated on level, secure surfaces in a stationary condition. The load must be stored in a straight line, distributed evenly across the entire table. The lifting table must not move when loads are being raised. Place the loads carefully on the raised lifting table and avoid exceeding the maximum weight.

When lowering, control the bleed valve so that lowering is performed slowly. If you lower the load suddenly, even just a few centimetres, the impact is several times more than the actual load, which could result in damage and malfunctions. Failure to comply with this notice could result in injury and damage to the lifting table.

- Set the lifting table to the desired position.
- If necessary turn the Emergency Disconnect (1) clockwise until it springs out slightly.
- Put the key in the key switch (2) and turn it clockwise.

Lifting

- Press the Lift button (3) on the control unit to raise the table to the desired height.



Lowering

- Press the Lower button (4) on the control unit to lower the table to the desired height.

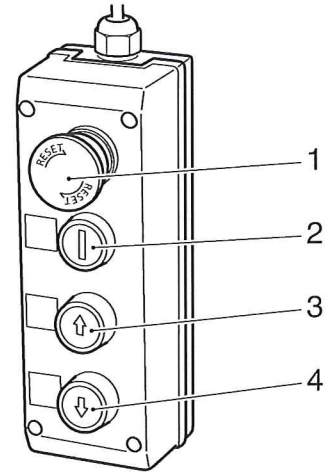


If the safety protection frame (6) is activated by contact the lifting table cannot be lowered any further. Deactivate this protection in two stages before lowering the lifting table.

- Press the lift button (3) and raise the platform slightly.
- Press the “Lower” button (4).

Emergency Disconnect

- Pressing the Emergency Disconnect (1) interrupts the power supply.
- Turn the Emergency Disconnect (1) clockwise to restore the power supply.

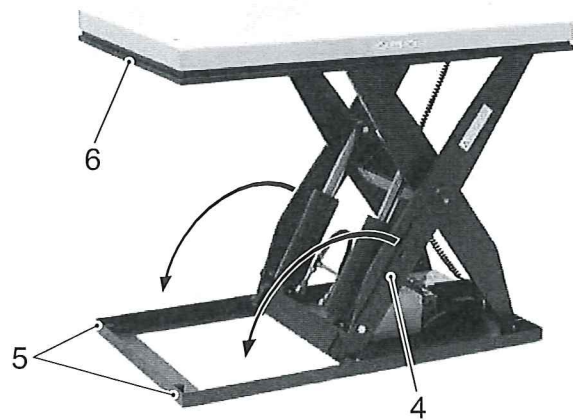


5 Protection against Accidental Lowering



The protection against accidental lowering must be activated for service / repair work. It prevents the lifting table vehicle from lowering as a result of an operating error. It must be deactivated again before the table can lower.

- Raise the lifting table.
- Move the mechanical lowering lock (4) down.
- Lower the lifting table until the mechanical lowering locks (on both sides) are propped up against the frame (5).



6 Parking the Lifting Table Securely and Transport



Always lower the lifting table fully.

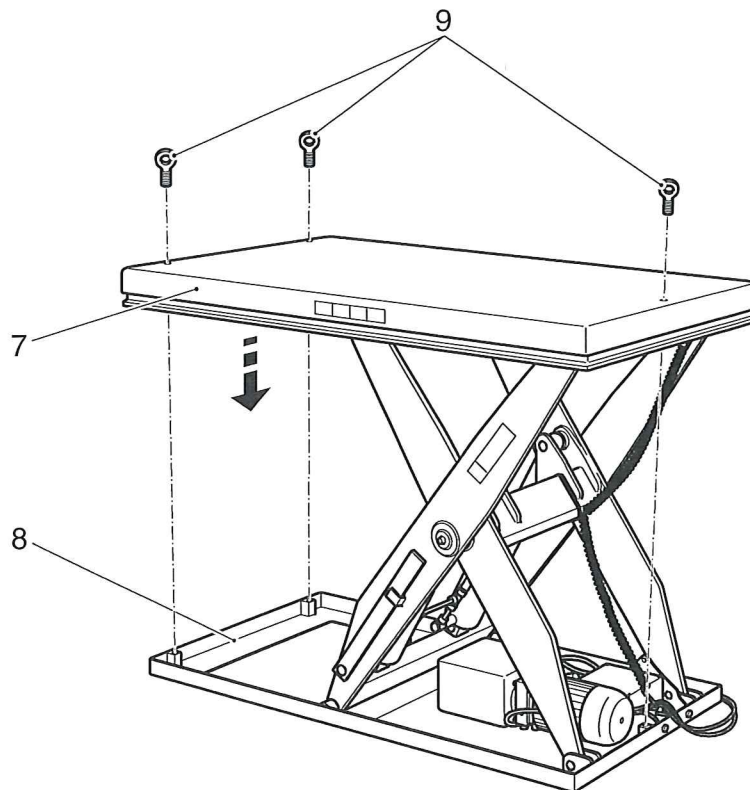
The lifting table must be loaded and clamped correctly when being transported on a lorry or a trailer.



Always use lifting gear with sufficient capacity when loading by crane.

Strap points on the load handling board (7) are provided for loading the lifting table with crane lifting gear.

- Fully lower the lifting table, turn the key anti-clockwise and pull it out of the key switch.
- Insert bolts through the load handling board (7) into the frame (8) to ensure that the lifting table is secured together with the frame.
- Place the control unit on the lifting table and secure it.
- Strap the crane lifting gear to the strap points (9).



7 Troubleshooting

This chapter allows the user to identify and rectify basic faults or the effects of incorrect operation. When trying to locate a fault, proceed in the order shown in the table.

Fault	Possible Cause	Remedy
Lifting table does not work or does not reach maximum height.	– Steel ball of check valve does not hold. – Insufficient oil level. – Electromagnetic valve does not work.	– Clean valve bore, insert steel ball again. – Add hydraulic oil up to the correct level. – Replace electromagnetic valve
Work table lowers again after lifting.	– Steel balls of check valve do not hold. – Striker pin pressing too firmly on the steel balls.	– Clean the valve bore and insert the steel bores. – Set the length of the tie rod (or lowering rod) so that the striker pin moves into the correct position and lubricate the shaft at the same time.
Motor does not work	– Emergency Disconnect switch applied. – Electric wire connections have come loose. – Motor contactor has been damaged.	– Turn Emergency Disconnect clockwise – Check connections and rectify error – Replace damaged contactor
Work table does not lower.	– The striker pin is not long enough to push the steel balls out of the valve bore. – The mechanical lowering lock has moved down.	– Set the length of the tie rod (or lowering rod) so that the striker pin reaches the correct position. – Lift up the lowering lock on both sides.
Leakage around pump piston and piston rod.	– Seals faulty.	– Replace seals.



If the fault cannot be rectified after carrying out the remedial procedure, notify the manufacturer's service organisation, as any further troubleshooting can only be performed by specially trained and qualified service personnel.

D Repairs and Maintenance

1 Operational Safety and Environmental Protection



All modifications to the lifting table, in particular the safety mechanisms, are prohibited. The operational speeds of the device must not be changed under any circumstances.



Only original spare parts have been certified by our quality assurance department. To ensure safe and reliable operation, use only the manufacturer's spare parts. Used parts, oils and fuels must be disposed of in accordance with the relevant environmental protection regulations. For oil changes, contact the manufacturer's specialist department.

2 Repair and Maintenance Work



Repair and maintenance work must be carried out and are essential for a long useful life and the safety of the lifting table. Engage specialist personnel if necessary.

The following checks must always be performed before starting work:

- The lifting table components must not be damaged or distorted.
- Check the hydraulic system for leaks.
- Rectify any defects found before continuing to use the lifting table.
- Replace any faulty or missing decals.

Consumables

Consumables must always be handled correctly. Follow the manufacturer's instructions.



Improper handling is hazardous to health, life and the environment. Consumables must only be stored in appropriate containers. They may be flammable and must therefore not come into contact with hot components or naked flames.

Only use clean containers when filling up with consumables. Do not mix consumables of different grades. The only exception to this is when mixing is expressly stipulated in the Operating Instructions.

- Avoid spillage. Spilled liquids must be removed immediately with suitable bonding agents and the bonding agent / consumable mixture must be disposed of in accordance with regulations.

The hydraulic oil must be checked every 6 months. Add hydraulic oil with a viscosity to match the ambient temperature.

- ISO VG 32 (GB11118-89), viscosity: 32cSt at 40°C

The lubricants for grease lubricating points are designed for ambient temperatures of 5°C to +40°C.

– DIN 51825 T1 -K 2 K



However, any brand lubricant with the same specifications can be used.

Upon completion of checks and servicing, the instructions contained in the “Restoring the Equipment to Service” section must be followed.

3 Maintenance Safety Regulations

Maintenance personnel: The lifting table must only be serviced and maintained by the manufacturer's trained personnel. The manufacturer's service department has field technicians specially trained for these tasks.

Lifting and jacking up: When the lifting table is to be lifted, the lifting gear must only be secured to the points specially provided for this purpose. When jacking up the equipment, take appropriate measures to prevent it from slipping or tipping over (e.g. wedges, wooden blocks). You may only work underneath a raised load handler if it is supported by the mechanical lowering lock.

4 Servicing and Inspection

Thorough and expert servicing is one of the most important requirements for the safe operation of the lifting table. Failure to perform regular servicing can lead to failure of the lifting table and poses a potential hazard to personnel and equipment.



The pump delivery flow can be interrupted if the lifting table is set aside for repairs or maintenance work. Before using the table again, carry out a full lift cycle without load.

5 Cleaning

Do not use flammable liquids to clean the lifting table. When using a power cleaner or degreasing agents always proceed with caution as the grease is diluted on permanently lubricated bearings and can damage them. Subsequent lubrication is not possible.

5.1 Restoring the Equipment to Service

The equipment must only be restored to service after cleaning or repair work, once the following operations have been performed:

- Lubricate the contact surfaces.
- Bleed the hydraulic system by pumping up the lifting table fully without load.

6 Safety Tests to be Performed at Intervals and after Unusual Events



Perform a safety check in accordance with national regulations. Jungheinrich recommends the equipment be checked to FEM guideline 4.004. Jungheinrich has a safety department with trained personnel, able to carry out inspections.

The lifting table must be inspected at least annually (note the national regulations) or after any unusual event by a qualified inspector (be sure to comply with national regulations). The inspector shall assess the condition of the system from purely a safety viewpoint, without regard to operational or economic circumstances. The inspector shall be sufficiently instructed and experienced to be able to assess the condition of the lifting table and the effectiveness of the safety mechanisms based on the technical regulations and principles governing the inspection of lifting tables.

A thorough test of the lifting table must be undertaken with regard to its technical condition from a safety aspect. The lifting table must also be examined for damage caused by possible improper use. A test report shall be provided. The test results must be kept for at least the next 2 inspections.

The proprietor is responsible for ensuring that faults are immediately rectified.



A test plate is attached to the lifting table as proof that it has passed the safety inspection. This plate indicates the due date for the next inspection.

7 Final De-Commissioning, Disposal

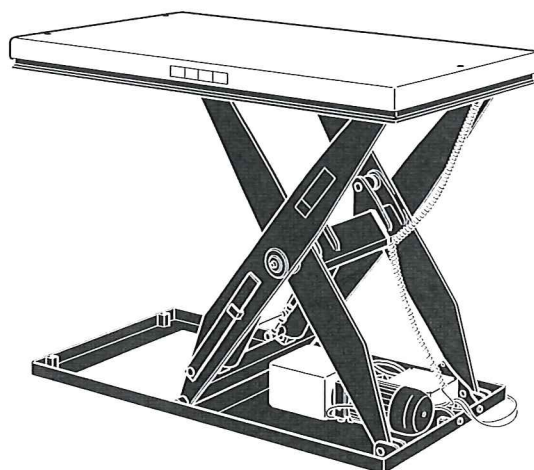


Final, proper de-commissioning or disposal of the lifting table must be performed in accordance with the regulations of the country of use. In particular, regulations governing the disposal of consumables and electronic and electrical systems must be observed.

HIW

Istruzioni per l'uso

①



Premessa

Per il funzionamento corretto e sicuro del veicolo di movimentazione interna sono necessarie conoscenze che vengono fornite con le presenti Istruzioni per l'uso. Le informazioni sono esposte in maniera concisa e ben chiara. I capitoli sono ordinati secondo le lettere dell'alfabeto. Ogni capitolo incomincia dalla pagina 1. Ogni pagina è contrassegnata da una lettera per il capitolo e dal numero della pagina. Esempio: la pagina B 2 è la seconda pagina del capitolo B.

In queste Istruzioni per l'uso sono documentate diverse varianti del dispositivo. Quando si utilizza il dispositivo e si eseguono interventi di manutenzione, accertarsi di fare riferimento alla descrizione relativa al tipo di dispositivo in questione.

Avvertenze di sicurezza e spiegazioni importanti contrassegnate con i seguenti pittogrammi:



Precede le norme di sicurezza che devono essere osservate per evitare pericoli alle persone.



Precede avvertenze da osservare per evitare danni ai materiali.



Precede avvertenze e spiegazioni.



Indica l'equipaggiamento di serie.



Indica l'equipaggiamento supplementare.

Il Costruttore si riserva il diritto di apportare delle modifiche ai fini dello sviluppo tecnico, mantenendo le caratteristiche fondamentali del modello descritto, senza dover correggere allo stesso tempo le presenti Istruzioni per l'uso.

Indice

A	Uso conforme alle disposizioni	
B	Descrizione del piano elevatore	
1	Descrizione dell'impiego	B1
2	Descrizione dei gruppi costruttivi	B1
3	Condizioni d'impiego	B2
4	Targhetta identificativa/Indicazione	B2
5	Dati tecnici	B2
6	Punti di contrassegno	B3
C	Uso	
1	Norme di sicurezza riguardanti l'impiego del piano elevatore	C1
2	Prima messa in funzione	C2
3	Messa in funzione del piano elevatore	C2
4	Funzionamento	C2
5	Protezione contro l'abbassamento accidentale	C3
6	Parcheggio sicuro del piano elevatore e trasporto	C4
7	Rimedi in caso di anomalie	C5
D	Manutenzione	
1	Sicurezza operativa e protezione dell'ambiente	D1
2	Lavori di riparazione e manutenzione	D1
3	Norme di sicurezza per la manutenzione	D2
4	Manutenzione e ispezione	D2
5	Pulizia	D2
5.1	Rimessa in funzione	D3
6	Controlli di sicurezza alle scadenze e dopo eventi eccezionali	D3
7	Messa fuori servizio definitiva e smaltimento	D3

A Uso conforme alle disposizioni

Il piano elevatore fisso descritto nelle presenti Istruzioni per l'uso è idoneo al sollevamento di unità di carico.

Per utilizzo, funzionamento e manutenzione, fare riferimento alle indicazioni contenute nelle presenti Istruzioni per l'uso. Qualunque altro utilizzo diverso da quello previsto può arrecare danno alle persone, al veicolo o ai materiali. Evitare soprattutto di sovraccaricare il veicolo prelevando carichi troppo pesanti oppure sbilanciati su un lato. Fare attenzione a non superare il peso consentito (la valvola di sicurezza può prevenire il sovraccarico soltanto durante il sollevamento; in caso di peso eccessivo per un carico troppo elevato, quest'ultima non funziona e il piano elevatore può essere danneggiato e non funzionare nel modo consueto). Per quanto riguarda il peso massimo del carico, occorre osservare quanto riportato sulla targhetta applicata sul veicolo. È vietato usare il veicolo con piano elevatore in luoghi ove vi sia pericolo di incendio, di esplosione, in luoghi molto polverosi o in cui vi sia pericolo di corrosione.

Il gestore deve accertarsi che l'impiego del piano elevatore sia conforme alla destinazione d'uso e che venga evitato qualsiasi pericolo per la vita e la salute dell'utilizzatore o di terzi. Il gestore deve accertarsi che tutti gli utilizzatori abbiano letto e compreso le presenti Istruzioni per l'uso.

La mancata osservanza di queste Istruzioni per l'uso invalida la garanzia. Lo stesso vale nel caso in cui il cliente e/o terze parti eseguano interventi inappropriati sul veicolo senza il consenso del costruttore.

È consentito montare o aggiungere attrezzature o dispositivi supplementari che vanno a modificare o ad ampliare le funzioni del piano elevatore, solo previa autorizzazione scritta da parte del costruttore.

Il piano elevatore deve essere utilizzato soltanto da personale idoneo e tecnicamente preparato alla guida, che abbia dato prova al gestore o ai suoi incaricati di attitudine alla movimentazione dei carichi. L'installazione e l'utilizzo sono consentiti in modo permanente soltanto su superfici piane fisse.

L'operatore è responsabile del piano elevatore durante l'intero periodo di utilizzo. È vietato sollevare persone. Eventuali danni o altri difetti del piano elevatore devono essere segnalati immediatamente al personale responsabile.

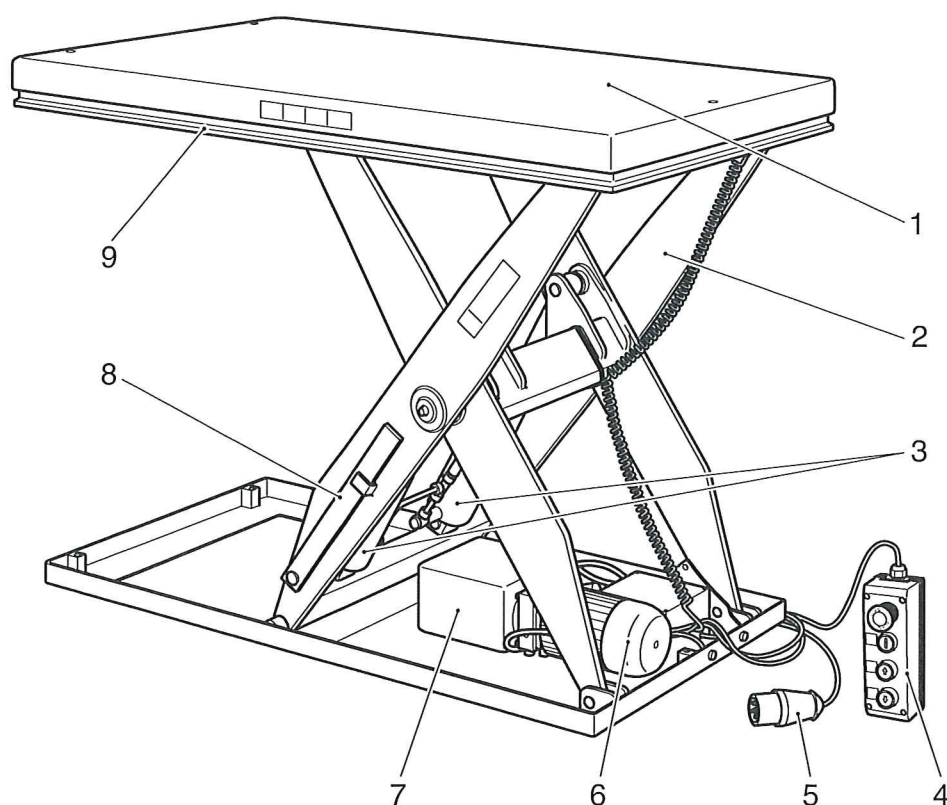
L'operatore deve assicurarsi che i carichi siano in perfetto stato. I carichi da sollevare devono essere posizionati e assicurati accuratamente sul veicolo. Qualora sussista il pericolo che parti del carico possano ribaltarsi o cadere, sarà necessario adottare appropriate misure di sicurezza.

B Descrizione del piano elevatore

1 Descrizione dell'impiego

Il piano elevatore è destinato al sollevamento di merci su pavimenti piani. La portata è indicata sulla targhetta di identificazione e su quella della portata applicata lateralmente.

2 Descrizione dei gruppi costruttivi



Pos.		Denominazione
1	●	Piastra di presa del carico
2	●	Meccanismo di sollevamento
3	●	Cilindro idraulico
4	●	Unità di comando
5	●	Spina di collegamento di rete
6	●	Motore
7	●	Serbatoio olio
8	●	Protezione meccanica dello scarico
9	●	Telaio protettivo di sicurezza

● = Equipaggiamento di serie

○ = Equipaggiamento optional

3 Condizioni d'impiego

Temperatura di esercizio: da 5°C a +40°C

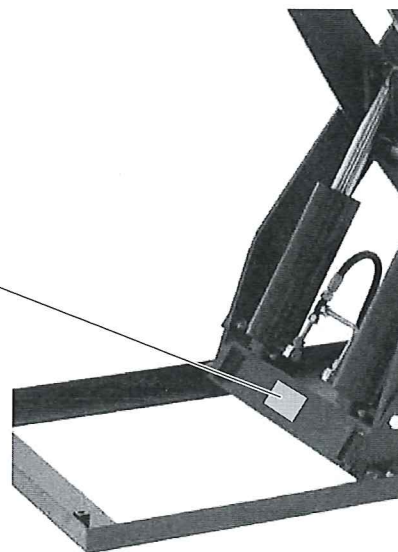
Illuminazione ambiente: almeno 50 Lux

4 Targhetta identificativa/Indicazione



La targhetta identificativa contiene indicazioni specifiche del veicolo ed è applicata nella posizione contrassegnata.

 Jungheinrich PROFISHOP AG & Co. KG Kieler Straße 105, 22769 Hamburg, GERMANY Hersteller / Manufacturer			
Produktbezeichnung Product Type	Hubtisch / Lift Table	Artikelnummer Item Number	xxxxxx
Typ Type	HIW x.x EU	Nenntragfähigkeit Rated Capacity	xxx kg
Seriennummer Serial Number	xxxx	Baujahr Year of Manufacture	xxxx
Betriebsspannung System Voltage	380 V	Leergewicht Weight	xxx kg
Max. Betriebsdruck Max. Op. Pressure	xx MPa	Schutzklasse IP-Code	IP65
Hubmotorleistung Nominal Power	x,xx kW		
  			

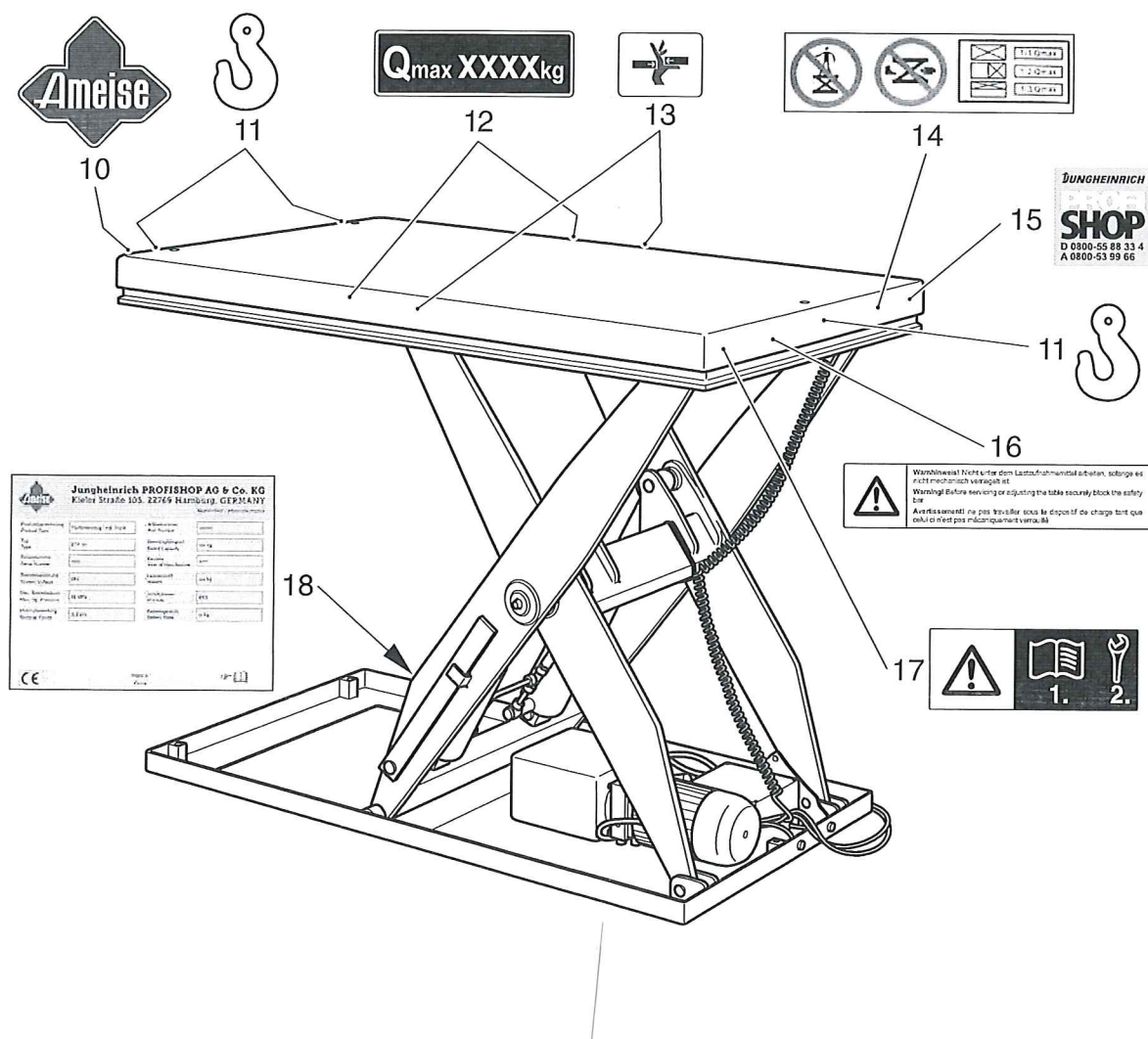


5 Dati tecnici

		HIW 1.0	HIW 2.0	HIW 3.0
Portata	kg	500	1000	3000
Altezza di sollevamento	mm	1010	1010	1020
Altezza abbassata	mm	190	190	220
Dimensioni piano elevatore	mm	1300 x 800	1300 x 800	1300 x 800
		15	26	26
Tempo di sollevamento	s	13	20	22
Tempo di abbassamento	s	3	3	5
Potenza pompa	l/mm	2	2	3
Capacità serbatoio olio	l	AC3 x 380 V	AC3 x 380 V	AC3 x 380 V
Motore		750 W	750 W	1500 W
Peso a vuoto	kg	160	220	320

6 Punti di contrassegno

➔ Nel piano elevatore sono presenti i seguenti punti di contrassegno:



Pos.	Denominazione
11	Punto di aggancio per caricamento con gru
14	Targhetta di divieto: "Non sedersi sull'attrezzatura di presa del carico" Targhetta d'avviso: "Bloccare l'attrezzatura di presa del carico sollevata" Targhetta di divieto: "Non inserire i piedi/le mani sotto l'attrezzatura di presa del carico" Targhetta d'avviso: "Diagramma di carico"
12	Portata max. "Q _{max} "
17	leggere le Istruzioni per l'uso
16	Avvertimento
18	Targhetta identificativa, piano elevatore
13	Avvertimento "Pericolo di schiacciamento"

C Uso

1 Norme di sicurezza riguardanti l'impiego del piano elevatore

Diritti, doveri e norme di condotta dell'operatore: L'operatore deve essere informato sui propri diritti e doveri, deve essere addestrato all'utilizzo del dispositivo e deve avere familiarità con il contenuto delle presenti Istruzioni per l'uso. A quest'ultimo devono essere riconosciuti i diritti essenziali.

Divieto assoluto di utilizzo per i non addetti: L'operatore è responsabile del veicolo durante l'intero periodo di utilizzo. Deve proibire ai non autorizzati di utilizzare il piano elevatore. È vietato sollevare persone.

Danni e difetti: Eventuali danni o altri difetti del piano elevatore o delle attrezzature supplementari devono essere segnalati immediatamente al personale responsabile. Non utilizzare piani elevatori inaffidabili (per es. componenti incrinati o difettosi dell'impianto elettrico o idraulico) fino alla loro completa riparazione.

Riparazioni: Senza un'apposita formazione e autorizzazione, l'operatore non è autorizzato a effettuare riparazioni o modifiche sul veicolo. In nessun caso è autorizzato a disattivare o modificare i dispositivi di sicurezza o gli interruttori.

Area di pericolo: Per area di pericolo si intende la zona in cui sussiste un pericolo per le persone causato dai movimenti di sollevamento del piano elevatore o della merce caricata. Rientra in quest'area anche la zona in cui vi sia pericolo di caduta/di abbassamento della merce caricata o delle attrezzature di lavoro.



Allontanare i non addetti dall'area di pericolo. In caso di pericolo per le persone, avvisare tempestivamente con un segnale di allarme. Se nonostante l'avvertimento le persone non si allontanano dalla zona di pericolo, fermare immediatamente il piano elevatore.

Dispositivi di sicurezza e segnalazioni di pericolo: I dispositivi di sicurezza e le segnalazioni di pericolo e di avvertimento qui descritti devono essere assolutamente rispettati.

2 Prima messa in funzione



Accertarsi di quale modello si sta utilizzando! Per preparare il piano elevatore al funzionamento dopo la consegna o dopo un trasporto, eseguire le seguenti operazioni:

- Verificare la completezza e lo stato dell'equipaggiamento.
- Mettere in funzione il veicolo come prescritto.

Prima della prima messa in funzione controllare che l'intero piano elevatore non presenti danni (in particolare l'attrezzatura di presa del carico, il cilindro idraulico e il meccanismo di sollevamento).

3 Messa in funzione del piano elevatore



Prima della messa in funzione e dell'utilizzo del piano elevatore o del sollevamento di un'unità di carico l'operatore deve innanzitutto controllare la completezza e lo stato del piano elevatore e accertarsi che nessuno si trovi nell'area di pericolo e non introduca alcuna parte del corpo all'interno o sotto il veicolo con piano elevatore in fase di sollevamento o abbassamento.

4 Funzionamento



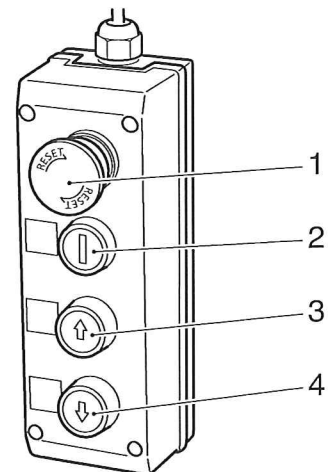
L'utilizzo è consentito soltanto da fermo su superfici piane fisse. Riporre il carico distribuendolo uniformemente in una fila dritta sull'intero piano. È vietato movimentare il piano elevatore quando si solleva un carico. Durante il caricamento del piano elevatore sollevato, depositare il carico con cautela e fare attenzione a non superare il peso consentito.

Durante l'abbassamento controllare la valvola di scarico in modo che l'abbassamento avvenga lentamente. In caso di abbassamento rapido, anche di pochi centimetri, la sollecitazione d'urto è maggiore di parecchie volte rispetto al carico reale, e ciò può causare danni e malfunzionamento. La mancata osservanza può causare lesioni e danni al piano elevatore.

- Disporre il piano elevatore nella posizione desiderata.
- Eventualmente ruotare l'interruttore di arresto di emergenza (1) in senso orario, fino a che questo non salta fuori leggermente.
- Inserire la chiave nell'interruttore a chiave (2) e girarla in senso orario.

Sollevamento

- Premere il tasto Sollevamento (3) dell'unità di comando per sollevare il piano all'altezza desiderata.



Abbassamento

- Premere il tasto Abbassamento (4) dell' unità di comando per abbassare il piano all'altezza desiderata.

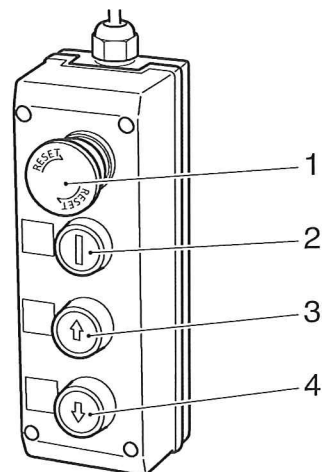


Se il telaio protettivo di sicurezza (6) viene attivato da un contatto, non è più possibile abbassare il piano elevatore. Disattivare tale protezione in due fasi, prima di abbassare il piano elevatore.

- Premere il pulsante Sollevamento (3) e lasciare che la piattaforma si sollevi leggermente.
- Premere il pulsante Abbassamento (4).

Interruttore di arresto d'emergenza

- Se l'interruttore di arresto d'emergenza (1) viene premuto, si interrompe l'alimentazione di corrente.
- Ruotare l'interruttore di arresto d'emergenza (1) in senso orario per ripristinare l'alimentazione elettrica.

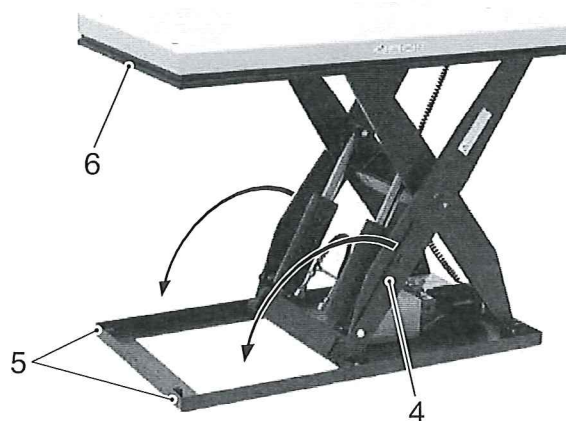


5 Protezione contro l'abbassamento accidentale



La protezione contro l'abbassamento accidentale deve essere attivata durante i lavori di manutenzione/riparazione. Evita che il veicolo con piano elevatore si abbassi a causa dell'uso scorretto. Prima dell'abbassamento è necessario che questa sia nuovamente disattivata.

- Sollevare il piano elevatore.
- Ruotare verso il basso il dispositivo meccanico di bloccaggio abbassamento (4).
- Abbassare il piano elevatore fino a quando il dispositivo meccanico di abbassamento (bilaterale) non poggia sul telaio (5).



6 Parcheggio sicuro del piano elevatore e trasporto



Abbassare sempre completamente il piano elevatore.

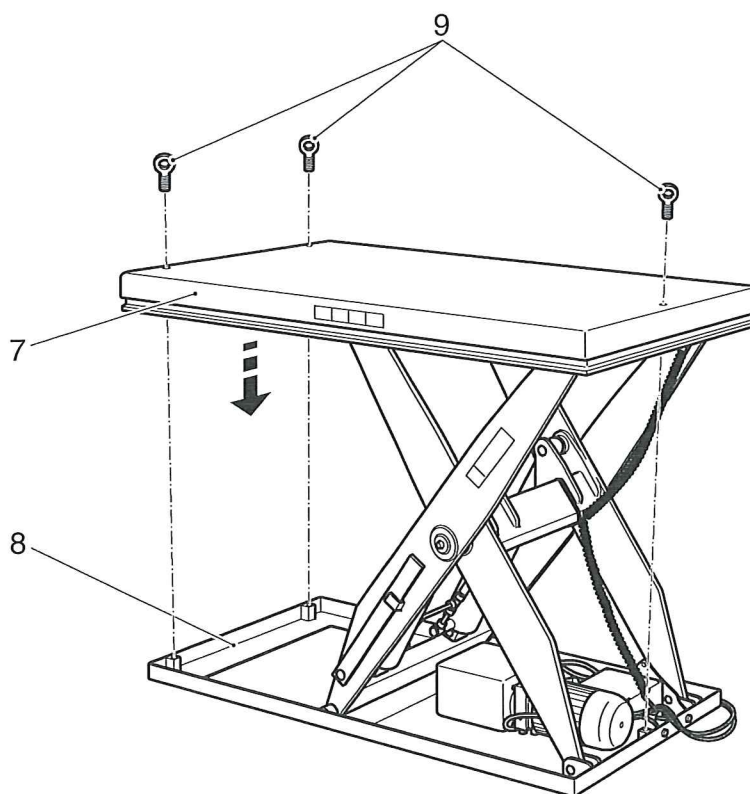
Per il trasporto su camion o rimorchio il piano elevatore deve caricato correttamente e debitamente fissato.



In caso di caricamento con gru, utilizzare esclusivamente attrezzature di sollevamento con portata sufficiente.

Per il caricamento con l'attrezzatura di sollevamento per gru, il piano elevatore dispone di appositi punti di aggancio (7) sulla piastra di presa del carico.

- Abbassare completamente il piano elevatore, ruotare la chiave in senso antiorario ed estrarla dall'interruttore a chiave.
- Avvitare i perni nel telaio di supporto (8) attraverso la piastra di presa del carico (7), in modo che il piano elevatore sia fissato al telaio.
- Appoggiare e fissare l'unità di comando al piano elevatore.
- Fissare l'attrezzatura di sollevamento per gru ai punti di arresto (9).



7 Rimedi in caso di anomalie

Questo capitolo consente all'operatore di localizzare ed eventualmente eliminare piccoli guasti o le conseguenze dell'uso scorretto. Per localizzare l'anomalia seguire le istruzioni nell'ordine riportato nella tabella seguente.

Guasto	Possibile causa	Rimedi
Il piano elevatore non funziona o non raggiunge l'altezza massima.	– La sfera d'acciaio della valvola di non ritorno non mantiene la tenuta. – Livello dell'olio insufficiente. – La valvola elettromagnetica non funziona.	– Pulire il foro della valvola e reinserire la sfera d'acciaio. – Rabboccare l'olio idraulico fino al livello di riempimento corretto. – Sostituire la valvola elettromagnetica
Il piano di lavoro si abbassa di nuovo dopo il sollevamento.	– Le sfere d'acciaio della valvola di non ritorno non mantengono la tenuta. – Il percussore esercita troppa pressione sulle sfere d'acciaio.	– Pulire il foro della valvola e sostituire le sfere d'acciaio. – Impostare la lunghezza della barra di traino (o della barra di abbassamento) in modo che il percussore si muova nella giusta posizione e lubrificare contemporaneamente l'albero.
Il motore non funziona	– L'interruttore di arresto d'emergenza. – I collegamenti dei cavi elettrici sono allentati. – Il contattore del motore è stato danneggiato.	– Ruotare l'interruttore di arresto d'emergenza in senso orario – Controllare i collegamenti ed eliminare il guasto – sostituire il contattore danneggiato
Non è possibile abbassare il piano di lavoro.	– La lunghezza di sollevamento del percussore non è sufficiente a spingere la sfera d'acciaio fuori dal foro della valvola. – Il dispositivo meccanico di bloccaggio abbassamento è spostato verso il basso.	– Impostare la lunghezza della barra di traino (o della barra di abbassamento) in modo che il percussore raggiunga la giusta posizione. – Sollevare il dispositivo di bloccaggio abbassamento su entrambi i lati.
Mancanza di tenuta nel perno della pompa e l'asta del pistone.	– Guarnizioni difettose.	– Sostituire le guarnizioni.



Se dopo aver eseguito i "rimedi" non è stato possibile eliminare l'anomalia, si prega di avvisare il servizio di assistenza del costruttore, poiché tutti gli altri interventi per rimuovere il guasto devono essere effettuati esclusivamente da personale debitamente addestrato e qualificato.

D Manutenzione

1 Sicurezza operativa e protezione dell'ambiente



È vietato apportare modifiche al piano elevatore e in particolare ai dispositivi di sicurezza. È assolutamente vietato modificare le velocità di lavoro del veicolo.



Solo i ricambi originali vengono sottoposti ai nostri controlli di qualità. Per garantire un funzionamento sicuro e affidabile, usare esclusivamente ricambi originali del costruttore. Smaltire in modo corretto i componenti e i vari materiali usati osservando le norme vigenti in materia di tutela ambientale. Il costruttore mette a disposizione un apposito servizio di cambio olio.

2 Lavori di riparazione e manutenzione



I lavori di riparazione e di manutenzione devono essere eseguiti e sono indispensabili per una durata prolungata e la sicurezza del veicolo. Eventualmente consultare il personale specializzato!

I seguenti controlli di routine devono essere sempre eseguiti prima dell'inizio del lavoro:

- I componenti del piano elevatore non devono essere deformati o danneggiati.
- Controllare che l'impianto idraulico non presenti perdite.
- Se viene riscontrato un guasto, eliminarlo prima del successivo utilizzo del piano elevatore.
- Sostituire i segnali di avvertimento guasti o difettosi.

Materiali di consumo

Per l'uso dei materiali di consumo, osservare sempre attentamente le disposizioni previste dai produttori.



L'uso improprio mette a rischio la salute, la vita e l'ambiente. I materiali di consumo vanno conservati esclusivamente nei contenitori adibiti a tale scopo. Possono essere infiammabili, e pertanto occorre evitare il contatto con componenti caldi oppure con fiamme libere.

Per il rabbocco dei materiali di consumo utilizzare esclusivamente recipienti puliti. È vietato mescolare materiali di diversa qualità. La miscelazione è consentita solo nei casi espressamente previsti dalle presenti Istruzioni per l'uso.

- Evitare di rovesciare i materiali. In caso di fuoriuscita accidentale, raccogliere immediatamente il materiale versato usando un legante adatto ed eliminare la miscela di materiale e legante osservando le disposizioni vigenti in materia.

L'olio idraulico deve essere controllato ogni 6 mesi. Rabboccare l'olio idraulico con una viscosità corrispondente alla temperatura dell'ambiente.

- ISO VG 32 (GB11118-89), Viscosità: 32cSt a 40°C

Le sostanze lubrificanti per i punti da lubrificare con grasso sono adatte a temperature da 5°C fino a +40°C.

– DIN 51825 T1-K 2 K



È anche possibile utilizzare un lubrificante di qualunque altra marca che riporti la suddetta specificazione.

Ultimati i controlli e i lavori di manutenzione, eseguire le operazioni riportate nel capitolo "Rimessa in funzione".

3 Norme di sicurezza per la manutenzione

Personale addetto alla manutenzione: I lavori di manutenzione e di ispezione del piano elevatore vanno eseguiti esclusivamente da personale qualificato del costruttore. Il costruttore dispone di tecnici di assistenza esterni appositamente addestrati per questo tipo di interventi.

Sollevamento e immobilizzazione: Per sollevare il piano elevatore, l'attrezzatura di sollevamento deve essere fissata esclusivamente ai punti previsti allo scopo. Per immobilizzarlo usare mezzi adatti (cunei, blocchetti di legno), per evitarne lo spostamento o il ribaltamento accidentale. I lavori al di sotto dell'attrezzatura di presa del carico sollevata devono essere eseguiti soltanto se questi sono stati fissati con il dispositivo meccanico di bloccaggio abbassamento.

4 Manutenzione e ispezione

Un servizio di manutenzione serio e fidato è uno dei presupposti principali per garantire l'utilizzo sicuro del piano elevatore. La mancata osservanza degli intervalli di manutenzione può causare seri guasti al piano elevatore e rappresenta inoltre un potenziale pericolo per le persone e per il funzionamento.



Se il piano elevatore viene appoggiato sul lato per effettuare lavori di riparazione/di manutenzione potrebbe verificarsi un'interruzione della portata della pompa. Prima della rimessa in funzione è necessario eseguire un sollevamento completo senza carico.

5 Pulizia

Non usare liquidi infiammabili per pulire il piano elevatore. L'eventuale pulizia con un getto di vapore o con prodotti sgrassanti va effettuata con la massima cautela, dato che il grasso dei cuscinetti lubrificati a vita potrebbe essere diluito e quindi danneggiare i cuscinetti. Non è possibile lubrificare successivamente i cuscinetti.

5.1 Rimessa in funzione

La rimessa in funzione del veicolo a seguito di interventi di pulitura o di manutenzione può avvenire solo dopo aver eseguito quanto segue:

- Lubrificare le superfici di scorrimento.
- Sfiatare il sistema idraulico pompando il piano elevatore senza carico fino a raggiungere l'altezza massima.

6 Controlli di sicurezza alle scadenze e dopo eventi eccezionali



È richiesta l'esecuzione di una verifica di sicurezza in conformità alle normative nazionali. Jungheinrich consiglia una verifica secondo la Direttiva FEM 4.004. Per tali verifiche Jungheinrich dispone di uno speciale servizio di sicurezza con collaboratori appositamente addestrati.

Il piano elevatore deve essere controllato (in conformità alle normative nazionali) da una persona qualificata in materia almeno una volta l'anno o dopo il verificarsi di un evento eccezionale. Questa persona dovrà eseguire una perizia e una valutazione esclusivamente dal punto di vista della sicurezza, senza farsi influenzare dalle circostanze aziendali ed economiche. Tale persona deve disporre di sufficienti conoscenze ed esperienza in materia per poter valutare lo stato del piano elevatore e il funzionamento efficace dei dispositivi di sicurezza secondo i principi tecnici e le norme valide per la verifica di questo tipo di veicoli.

Va effettuata una verifica completa dello stato tecnico del piano elevatore per quanto riguarda la sicurezza contro gli infortuni. Inoltre si deve controllare accuratamente se il piano elevatore presenta danni riconducibili a un eventuale uso improprio. La persona incaricata dovrà redigere un protocollo di verifica. La documentazione degli esiti della verifica va conservata almeno fino alla verifica successiva.

Il gestore è tenuto a provvedere alla tempestiva eliminazione di guasti o difetti.



Una volta effettuato il test di sicurezza, verrà applicata sul piano elevatore una targhetta ben visibile. Tale targhetta indica il mese e l'anno del test di sicurezza successivo.

7 Messa fuori servizio definitiva e smaltimento

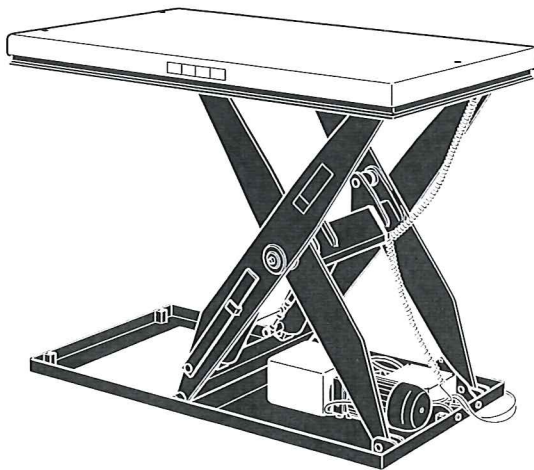


La messa fuori servizio corretta e definitiva e lo smaltimento del piano elevatore sono da effettuarsi nel rispetto delle disposizioni di legge vigenti in loco. Vanno osservate in particolare le disposizioni riguardanti lo smaltimento dei materiali utilizzati nonché dell'impianto elettronico ed elettrico.

HIW

Handleiding

(NL)



Voorwoord

Voor een veilig gebruik van het interne transportmiddel is kennis nodig, die u in deze gebruikshandleiding vindt. De informatie is weergegeven in korte, overzichtelijke vorm. De hoofdstukken zijn volgens letters ingedeeld. Ieder hoofdstuk begint met pagina 1. De pagina-aanduiding wordt gevormd door een hoofdstukletter en paginanummer.

Voorbeeld: pagina B 2 is de tweede pagina in hoofdstuk B.

Deze gebruikshandleiding beschrijft verschillende machinevarianten. Bij de bediening en het uitvoeren van de onderhoudswerkzaamheden moet erop worden gelet, dat de voor het betreffende machinetype geldende beschrijving wordt toegepast.

De volgende pictogrammen kenmerken veiligheidsaanwijzingen en belangrijke uitleg:



Staat voor veiligheidsinstructies die moeten worden gevolgd, om gevaren voor mensen te vermijden.



Staat voor instructies die moeten worden gevolgd, om materiële schade te vermijden.



Staat voor aanwijzingen en toelichtingen.



Kenmerkt de standaarduitvoering.



Kenmerkt een optionele uitvoering.

De producent behoudt zich in het belang van de technische ontwikkeling het recht voor veranderingen aan te brengen onder handhaving van de wezenlijke kenmerken van het beschreven machinetype, zonder daarbij deze gebruikshandleiding tegelijkertijd te corrigeren.

Inhoudsopgave

A Beoogd gebruik

B Beschrijving van de heftafel

1	Beschrijving van de toepassing	B1
2	Beschrijving van de modules	B1
3	Toepassingsvoorwaarde	B2
4	Typeplaatje/kenmerking	B2
5	Technische gegevens	B2
6	Gemarkeerde punten	B3

C Bediening

1	Veiligheidsvoorschriften voor gebruik van de heftafel	C1
2	Eerste inbedrijfstelling	C2
3	Heftafel in gebruik nemen	C2
4	Gebruik	C2
5	Beveiliging tegen per ongeluk neerlaten	C3
6	Heftafel veilig parkeren en transport	C4
7	Hulp bij storingen	C5

D Revisie

1	Bedrijfsveiligheid en milieubescherming	D1
2	Reparatie- en onderhoudswerkzaamheden	D1
3	Veiligheidsvoorschriften voor de revisie	D2
4	Onderhoud en inspectie	D2
5	Reiniging	D2
5.1	Opnieuw in bedrijf nemen	D3
6	Veiligheidstest na een bepaalde tijd en bij buitengewone gebeurtenissen	D3
7	Definitieve buitenbedrijfstelling, afvoeren	D3

A Beoogd gebruik

De stationaire heftafel die in deze gebruikshandleiding wordt beschreven, is geschikt voor het heffen van lasten.

Hij moet volgens de aanwijzingen in deze gebruikshandleiding worden gebruikt, bediend en onderhouden. Een andere toepassing is niet beoogd en kan leiden tot persoonlijk letsel en tot schade aan het voertuig of voorwerpen van waarde. In het bijzonder moet overbelasting door te zware of eenzijdig opgenomen lasten worden vermeden. Er moet op worden gelet, dat het toegestane gewicht niet wordt overschreden (het veiligheidsventiel kan alleen tijdens het heffen overbelasting voorkomen; het veiligheidsventiel werkt echter niet bij overgewicht door een te hoge last, waardoor de heftafel kan worden beschadigd en dan niet meer op de gebruikelijk wijze functioneert). Het typeplaatje dat op de machine is aangebracht, is bindend voor de maximaal op te nemen last. De heftafelwagen mag niet in brandgevaarlijke, explosieve, corrosie veroorzakende of erg stoffige omgevingen worden gebruikt.

De exploitant moet ervoor zorgen dat de heftafel uitsluitend op de beoogde wijze wordt gebruikt en dat allerlei soorten gevaren voor leven en gezondheid van de gebruiker en derden worden vermeden. De exploitant moet ervoor zorgen, dat alle gebruikers deze gebruikshandleiding hebben gelezen en begrepen.

Bij het niet in acht nemen van deze gebruikshandleiding vervalt onze garantie. De garantie vervalt ook wanneer de klant en / of derden onvakkundige werkzaamheden aan het object verrichten, zonder toestemming van de producent.

De aan- of inbouw van extra installaties, waarmee de functies van de heftafel worden beïnvloed, is uitsluitend toegestaan na schriftelijke toestemming van de producent.

De heftafel mag uitsluitend worden gebruikt door daarvoor geschikte personen, die in het gebruik ervan zijn geschoold, en aan de exploitant of aan door hem belaste personen hebben aangetoond dat zij over de juiste vaardigheden beschikken voor hanteren van lasten. De installatie en het gebruik zijn uitsluitend stationair op een vlakke verstevigde ondergrond toegestaan.

Gedurende de tijd dat de heftafel in gebruik is, is de bediener ervoor verantwoordelijk. Er mogen geen personen worden opgeheven. Beschadigingen en overige gebreken aan de heftafel moeten meteen worden gemeld bij magazijnmanager.

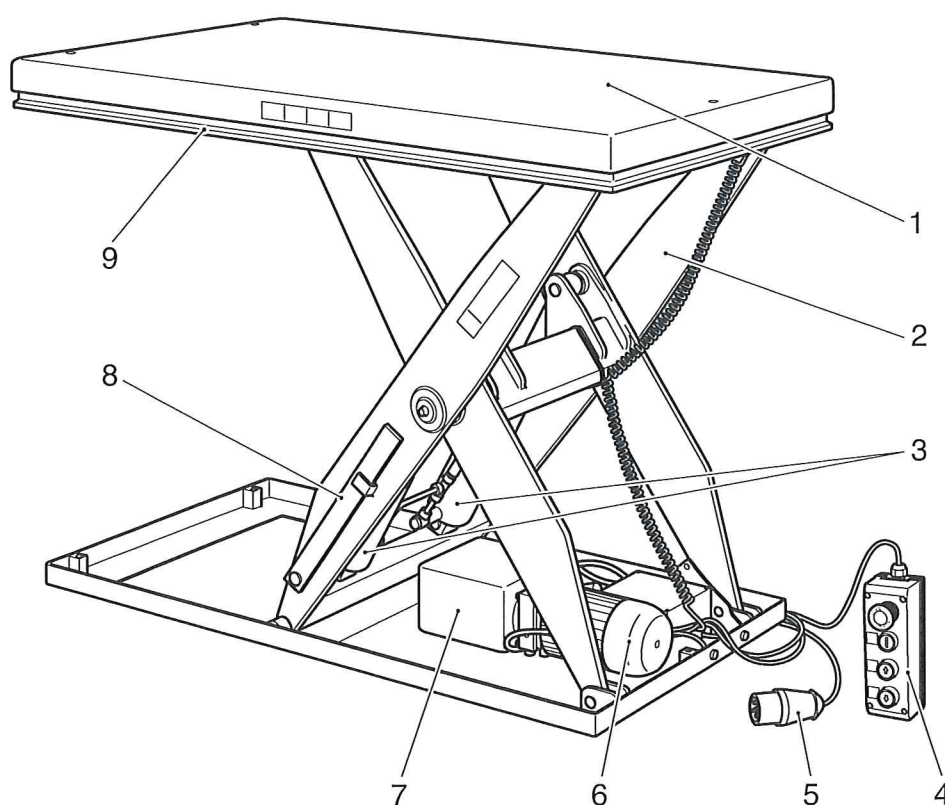
De bediener moet zich ervan overtuigen dat de lasten zich in goede staat bevinden. Er mogen uitsluitend veilig en zorgvuldig geplaatste lasten worden geheven. Wanneer het risico bestaat dat delen van de last kunnen kantelen of vallen, moeten geschikte veiligheidsmaatregelen worden genomen.

B Beschrijving van de heftafel

1 Beschrijving van de toepassing

De heftafel is bestemd voor het heffen van goederen op een vlakke ondergrond. Het draagvermogen is aangegeven op het typeplaatje en het aan de zijkant aangebrachte draagcapaciteitplaatje.

2 Beschrijving van de modules



Pos.		Aanduiding
1	●	Lastopnameplaat
2	●	Hefmechanisme
3	●	Hydraulische cilinder
4	●	Bedieningseenheid
5	●	Netstekker
6	●	Motor
7	●	Olietank
8	●	Mechanische daalbeveiliging
9	●	Veiligheidsframe

● = standaarduitvoering

○ = optionele uitvoering

3 Toepassingsvoorwaarde

Bedrijfstemperatuur: van 5°C tot +40°C

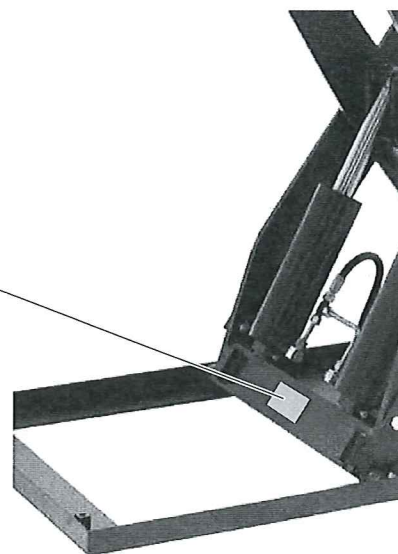
Omgevingsverlichting: min. 50 lux

4 Typeplaatje/kenmerking



Op het typeplaatje staan machinespecifieke gegevens en is op de gekenmerkte positie aangebracht.

 Jungheinrich PROFISHOP AG & Co. KG Kieler Straße 105, 22769 Hamburg, GERMANY Hersteller / Manufacturer			
Produktbezeichnung Product Type	Hubtisch / Lift Table	Artikelnummer Item Number	xxxxxx
Typ Type	HIW x x EU	Nenntragfähigkeit Rated Capacity	xxx kg
Seriennummer Serial Number	xxxx	Baujahr Year of Manufacture	xxxx
Betriebsspannung System Voltage	380 V	Leergewicht Weight	xxx kg
Max. Betriebsdruck Max. Op. Pressure	xx MPa	Schutzklasse IP-Code	IP55
Hubmotorleistung Nominal Power	x,xx kW		
CE Made in China			

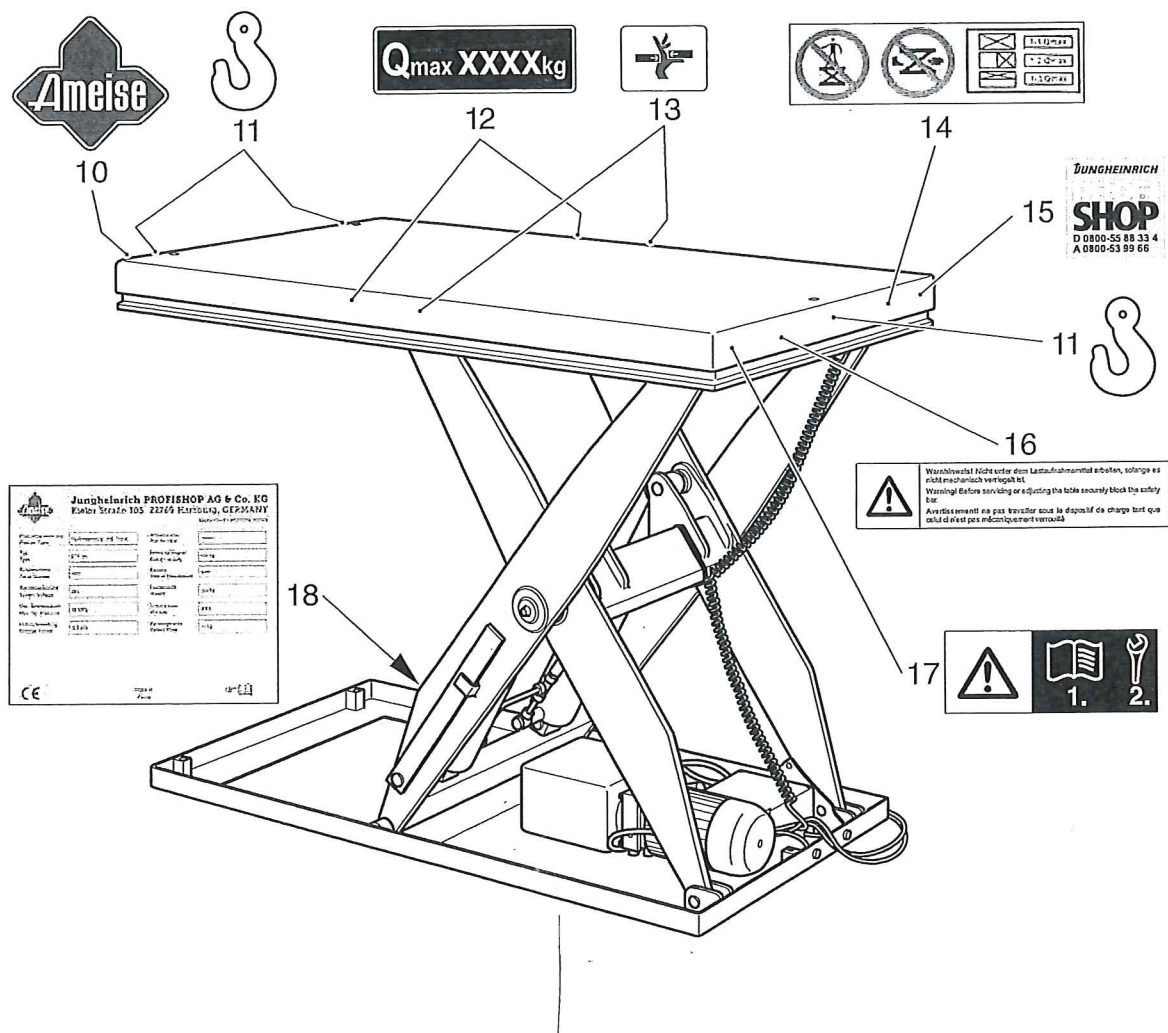


5 Technische gegevens

		HIW 1.0	HIW 2.0	HIW 3.0
Draagvermogen	kg	500	1000	3000
Hefhoogte	mm	1010	1010	1020
Hoogte neergelaten	mm	190	190	220
Afmetingen heftafel	mm	1300 x 800	1300 x 800	1300 x 800
Heftijd	s	15	26	26
Daaltijd	s	13	20	22
Pompvermogen	l/mm	3	3	5
Olietankinhoud	l	2	2	3
Motor		AC3 x 380 V 750 W	AC3 x 380 V 750 W	AC3 x 380 V 1500 W
Leeg gewicht	kg	160	220	320

6 Gemarkeerde punten

→ Op de heftafel bevinden zich de onderstaande gemarkeerde punten:



Pos.	Aanduiding
11	Bevestigingspunt voor verladen met een kraan
14	Verbodsbordje: "niet op de lastopname zitten" Informatiebordje: "opgeheven lastopname vastzetten" Verbodsbordje: "voet / hand niet onder de lastopname steken" Informatiebordje: "lastdiagram"
12	Max. draagvermogen "Q _{max} "
17	Gebruikshandleiding lezen
16	Waarschuwing
18	Typeplaatje, heftafel
13	Waarschuwing "beknellingsgevaar"

C Bediening

1 Veiligheidsvoorschriften voor gebruik van de heftafel

Rechten, plichten en gedrageregels voor de bediener: De bediener moet onderricht hebben ontvangen in zijn rechten en plichten en in de bediening van de machine, en moet vertrouwd zijn met de inhoud van deze gebruikshandleiding. Aan hem moeten alle benodigde rechten worden verleend.

Verbod op gebruik door onbevoegden: De bediener is tijdens de gebruikstijd verantwoordelijk voor de machine. Hij moet onbevoegden verbieden, de heftafel te gebruiken. Er mogen geen personen worden opgeheven.

Beschadigingen en gebreken: Beschadigingen en overige gebreken aan de heftafel of een aanbouwapparaat moeten onmiddellijk worden gemeld aan de magazijnmanager. Bedrijfsonveilige heftafels (bijvoorbeeld met verbogen onderdelen of een defect aan het elektrische of hydraulische systeem) mogen niet worden gebruikt totdat ze zijn gerepareerd.

Reparaties: De bediener mag zonder speciale opleiding en toestemming geen reparaties of veranderingen aan de machine doorvoeren. Hij mag de werking van de veiligheidssystemen of schakelaars in geen geval veranderen of buiten werking zetten.

Gevarenzone: De gevarenzone is het bereik, waarbinnen de hefbewegingen van de heftafel of de last een gevaar betekenen voor personen. Hiertoe behoort ook de zone waar vallende lasten of een dalende / vallende werkinrichting terecht kunnen komen.



Onbevoegde personen moeten uit de gevarenzone worden weggestuurd. Bij gevaar voor personen moet tijdig een waarschuwing worden gegeven. Wanneer onbevoegden ondanks het verzoek daartoe de gevarenzone niet verlaten, moet de heftafel onmiddellijk tot stilstand worden gebracht.

Veiligheidssysteem en waarschuwingsplaatjes: De hier beschreven veiligheidssystemen, waarschuwingsplaatjes en waarschuwingen moeten beslist worden nageleefd.

2 Eerste inbedrijfstelling



Controleer welk model u gebruikt! Om de heftafel gebruiksklaar te maken na levering of transport moeten de volgende werkzaamheden worden uitgevoerd:

- Controleren of de uitrusting volledig is en zich in een goede staat bevindt.
- Machine op de voorgeschreven wijze in gebruik nemen.

Controleer voor de eerste inbedrijfstelling de volledige heftafel (vooral lastopname-middel, hydraulische cilinder en hefmechanisme) op beschadigingen.

3 Heftafel in gebruik nemen



Voordat de heftafel in gebruik genomen en bediend mag worden, en voordat of een last mee mag worden opgeheven, moet de bediener eerst controleren of de heftafel volledig is en zich in een goede staat bevindt. Bovendien moet hij controleren of zich niemand in de gevarenzone bevindt en er geen lichaamsdelen in of onder de heffende of dalende heftafelwagen terecht kunnen komen.

4 Gebruik



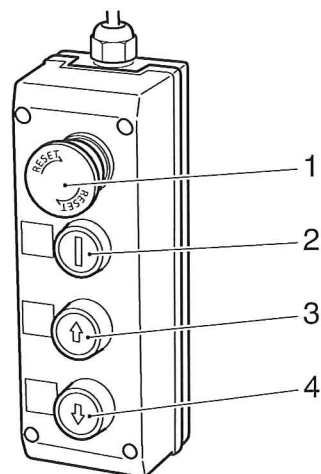
Het gebruik is uitsluitend stationair toegestaan op een vlakke versterkte ondergrond. De last moet in een rechte lijn en gelijkmatig over de volledige tafel verdeeld worden geplaatst. Het is niet toegestaan om de heftafel te bewegen, wanneer er lasten worden opgeheven. Plaats bij het beladen de lasten voorzichtig op de opgeheven heftafel en let erop, dat het toegestane gewicht niet wordt overschreden.

Bij het neerlaten moet het daalventiel zo worden gecontroleerd dat het neerlaten langzaam wordt uitgevoerd. Bij het snel neerlaten, ook slechts voor enkele centimeters, is de stootbelasting vele malen groter dan de daadwerkelijke last, wat kan leiden tot beschadiging en storingen. Het niet in acht nemen hiervan kan tot letsel en schade aan de heftafel leiden.

- Plaats de heftafel op de gewenste positie.
- Draai de nooduitschakelaar (1) eventueel met de klok mee, tot deze er iets uitspringt.
- Sleutel in de sleutelschakelaar (2) steken en met de klok mee draaien.

Heffen

- Druk op de knop heffen (3) op de bedienings-eenheid om de tafel tot de gewenste hoogte te heffen.



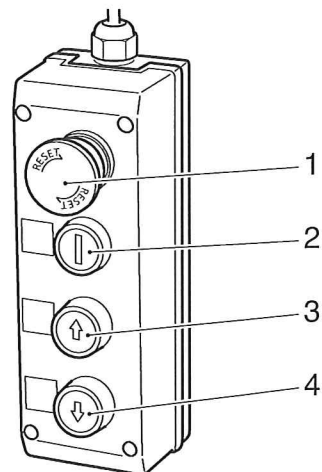
Neerlaten

- Druk op de knop neerlaten (4) op de bedieningseenheid om de tafel tot de gewenste hoogte te neer te laten.



Wanneer het veiligheidsframe (6) door een aanraking wordt geactiveerd, kan de heftafel niet meer worden neergelaten. Deactiveer deze beveiliging in twee stappen voordat u de heftafel neerlaat.

- Druk op de knop heffen (3) en hef het platform iets op.
- Druk op de knop neerlaten (4).



Nooduitschakelaar

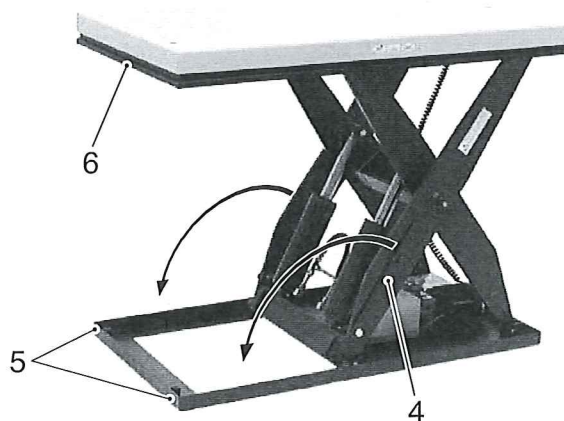
- Wanneer de nooduitschakelaar (1) wordt ingedrukt, onderbreekt u daarmee de voeding.
- Draai de nooduitschakelaar (1) met de klok mee, om de voeding weer te herstellen.

5 Beveiliging tegen per ongeluk neerlaten



De beveiliging tegen per ongeluk neerlaten moet ook worden geactiveerd bij service- en/of reparatiewerkzaamheden. Zo wordt voorkomen, dat de heftafelwagen door onbedoeld onjuiste bediening wordt neergelaten. Voor het neerlaten moet deze weer worden gedeactiveerd.

- Heftafel opheffen.
- Mechanische daalvergrendeling (4) omlaag zwenken.
- Heftafel neerlaten totdat de mechanische daalvergrendeling (aan beide kanten) op het standframe (5) steunt.



6 Heftafel veilig parkeren en transport



Heftafel altijd helemaal neerlaten.

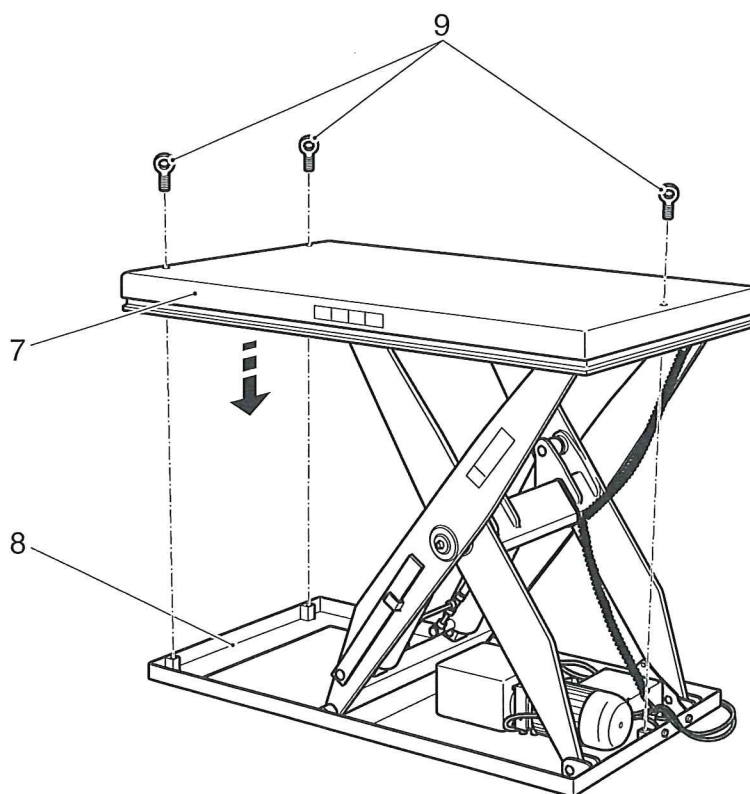
Bij transport op een vrachtwagen of aanhanger moet de heftafel correct worden verladen en vastgesjord.



Bij verladen met een kraan wordt uitsluitend hijsgereedschap met voldoende draagvermogen gebruikt.

Voor het verladen van de heftafel met hijsmiddelen zijn op de lastopnameplaat (7) bevestigingspunten aangebracht.

- Heftafel helemaal neerlaten, sleutel tegen de klok in draaien en uit de sleutelschakelaar trekken.
- Tapeind door de lastopnameplaat (7) in het standframe (8) draaien, zodat de heftafel samen met het standframe wordt bevestigd.
- Bedieningseenheid op de heftafel leggen en vastzetten.
- De hijsmiddelen aan de bevestigingspunten (9) bevestigen.



7 Hulp bij storingen

Met behulp van dit hoofdstuk kunnen eenvoudige storingen of de gevolgen van een onjuiste bediening worden gelokaliseerd en eventueel ook worden verholpen. Bij het lokaliseren van de storingen moeten de volgorde van de in de tabel genoemde handelingen worden aangehouden.

Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossingen
De heftafel werkt niet of bereikt niet de maximale hoogte.	– Stalen bol van het terugslagventiel sluiten niet af. – Oliepeil te laag. – Elektromagnetisch ventiel werkt niet.	– Ventielboring reinigen; stalen bol weer erin zetten. Vul hydraulische olie bij tot de correcte vulstand. – Elektromagnetisch ventiel vervangen
De werktafel komt naar het heffen weer naar beneden.	– De stalen bollen van het terugslagventiel sluiten niet af. – Slagpen drukt te sterk op de stalen bol.	– Ventielboring schoonmaken en stalen bollen vervangen. – Stel de lengte van de trekstang (of neerlaatstang) zo in dat de slagpen naar de juiste positie beweegt en smeer gelijktijdig de as.
Motor werkt niet	– Nooduitschakelaar is bediend. – Verbindingen van elektrische leidingen zijn los gaan zitten. – De contactor van de motor is beschadigd.	– Nooduitschakelaar met de klok mee draaien – Verbindingen controleren en fout verhelpen – De beschadigde contactor vervangen
De werktafel kan niet worden neergelaten.	– De heflengte van de slagpen is onvoldoende, om de stalen bol uit de ventielboring te drukken. – Mechanische daalvergrendeling is omlaag gezwenkt.	– Stel de lengte van de trekstang (of neerlaatstang) zo in dat de slagpen de juiste positie bereikt. – Daalvergrendeling aan beide kanten omhoog zwenken.
Lekkage aan pompstempel en de zuigerstang.	– Afdichtingen defect.	– Afdichtingen vervangen.



Wanneer de storing na het uitvoeren van de "oplossingen" niet kan worden verholpen, neemt u dan contact op met de servicedienst van de producent. De storingen kunnen namelijk uitsluitend nog worden verholpen met behulp van speciaal daarvoor geschoold en gekwalificeerd servicepersoneel.

D Revisie

1 Bedrijfsveiligheid en milieubescherming



Er mag geen enkele verandering aan de heftafel worden aangebracht, in het bijzonder niet aan de veiligheidssystemen. In geen geval mogen de werksnelheden van de machine worden gewijzigd.



Enkel originele vervangingsonderdelen zijn door ons op kwaliteit gecontroleerd. Uitsluitend vervangingsonderdelen van de producent gebruiken, om een veilig en betrouwbaar gebruik te garanderen. Oude onderdelen en vervangen bedrijfsmiddelen moeten op juiste wijze volgens de geldende bepalingen voor milieubescherming worden afgevoerd. De olieservice van de producent staat u ter beschikking voor het verversen van de olie.

2 Reparatie- en onderhoudswerkzaamheden



Reparatie- en onderhoudswerkzaamheden moeten worden uitgevoerd en zijn onontbeerlijk voor een lange levensduur en de veiligheid van de heftafel. Indien nodig moet er vakpersoneel worden ingezet!

De volgende routinetesten moeten altijd voor het begin van de werkzaamheden worden uitgevoerd:

- De onderdelen van de heftafel mogen niet vervormt of scheefgetrokken zijn.
- Hydraulisch systeem op lekkages controleren.
- Wanneer een defect wordt vastgesteld, deze verhelpen voordat de heftafel weer wordt gebruikt.
- Ontbrekende of defecte waarschuwingsplaatjes vervangen.

Bedrijfsmiddelen

Er moet altijd vakkundig worden omgegaan met bedrijfsmiddelen en de voorschriften van de producent moeten worden nageleefd.



Onvakkundige omgang is schadelijk voor gezondheid, leven en milieu. Bedrijfsmiddelen uitsluitend opslaan in vaten die voldoen aan de voorschriften. De bedrijfsmiddelen kunnen brandbaar zijn; deze daarom niet in contact brengen met hete componenten of open vuur.

Bij het vullen van bedrijfsmiddelen uitsluitend schone vaten gebruiken. Geen bedrijfsmiddelen van verschillende kwaliteit mengen. Van dit voorschrift mag uitsluitend worden afgeweken, wanneer het mengen nadrukkelijk wordt voorgeschreven in deze gebruikshandleiding.

- Morsen vermijden. Gemorste vloeistof onmiddellijk opruimen met geschikte bindmiddelen en dit mengsel van bedrijfs- en bindmiddel volgens de voorschriften afvoeren.

De hydraulische olie moet om de 6 maanden worden gecontroleerd. Vul hydraulische olie met een viscositeit die geschikt is voor de omgevingstemperatuur.

- ISO VG 32 (GB11118-89), viscositeit: 32cSt bij 40°C

De smeermiddelen voor vetsmeerpunten zijn ontworpen voor omgevings-temperaturen van 5°C tot +40°C.

– DIN 51825 T1-K 2 K



Er kan echter ook ieder ander merksmeermiddel met de bovengenoemde specificatie worden gebruikt.

Na de controles en onderhoudswerkzaamheden de handelingen uitvoeren die worden beschreven in de paragraaf "Opnieuw in bedrijf nemen".

3 Veiligheidsvoorschriften voor de revisie

Personeel voor de revisie: Uitsluitend vakkundig personeel van de producent mag de heftafel onderhouden en repareren. De serviceorganisatie van de producent beschikt over buitendienstmonteurs die speciaal zijn opgeleid voor deze taken.

Heffen en opbikken: Voor het heffen van de heftafel mogen de bevestigingsmiddelen uitsluitend aan de daarvoor bestemde plaatsen worden bevestigd. Bij het opbikken uitsluiten dat het voertuig wegglijdt of kantelt, door geschikte middelen (wiggen, houten blokken) te gebruiken. Er mogen enkel werkzaamheden onder een opgenomen last worden uitgevoerd, wanneer deze wordt opgevangen met een mechanische daalvergrendeling.

4 Onderhoud en inspectie

Een grondige en vakkundige onderhoudsservice is één van de belangrijkste voorwaarden voor een veilig gebruik van de heftafel. Verzuim van regelmatig onderhoud kan leiden tot uitval van de heftafel en vormt bovendien een gevaar voor personen en bedrijf.



Wanneer de heftafel bij reparatie- of onderhoudswerkzaamheden op zijn kant wordt gelegd, kan de toevoerstroombaan van de pomp worden onderbroken. Voor het opnieuw in bedrijf nemen moet eerst een volledige heffing zonder last worden uitgevoerd.

5 Reiniging

De heftafel mag niet met brandbare vloeistoffen worden gereinigd. De reiniging met een stoomstraler of ontvettende producten mag uitsluitend worden uitgevoerd met uiterste zorgvuldigheid, omdat het vet op de voor de levensduur gesmeerde lagers daardoor wordt verdund, waardoor de lagers kunnen beschadigen. Een latere smering is niet mogelijk.

5.1 Opnieuw in bedrijf nemen

Het voertuig mag na reiniging of revisiewerkzaamheden pas weer in bedrijf worden genomen nadat de volgende werkzaamheden zijn uitgevoerd:

- Glijvlakken smeren.
- Het hydraulische systeem ontluichten, door de heftafel zonder last helemaal omhoog te pompen.

6 Veiligheidstest na een bepaalde tijd en bij buitengewone gebeurtenissen



Er moet een veiligheidstest volgens de nationale voorschriften worden uitgevoerd. Jungheinrich adviseert een controle volgens FEM-richtlijn 4.004. Jungheinrich biedt voor deze controles een speciale veiligheidsservice met daarvoor opgeleide medewerkers.

Een persoon die hier speciaal voor is opgeleid, moet de heftafel na bijzondere gebeurtenissen of minimaal één keer per jaar (nationale voorschriften in acht nemen) controleren. Deze persoon mag bij de beoordeling niet worden beïnvloed door bedrijfsmatige en economische omstandigheden en mag enkel van een veiligheidsperspectief uitgaan. Deze persoon moet bewijzen voldoende kennis en ervaring te hebben om de toestand van een heftafel en de effectiviteit van het veiligheidssysteem volgens de regels van de techniek en de principes voor de controle van heftafels te kunnen beoordelen.

Daarbij moet de technische toestand van het de heftafel met betrekking tot de veiligheid volledig worden gecontroleerd. Daarnaast moet de heftafel ook grondig worden onderzocht op beschadigingen, die kunnen zijn veroorzaakt door eventueel onjuist gebruik. Er moet een inspectierapport worden opgesteld. De resultaten van de controle minimaal tot na twee volgende controles bewaren.

De exploitant moet ervoor zorgen dat gebreken onmiddellijk worden verholpen.



Als optische aanwijzing kan de heftafel na de inspectie worden voorzien van een inspectieplaatje. Deze sticker geeft aan, in welke maand en welk jaar de volgende controle plaatsvindt.

7 Definitieve buitenbedrijfstelling, afvoeren

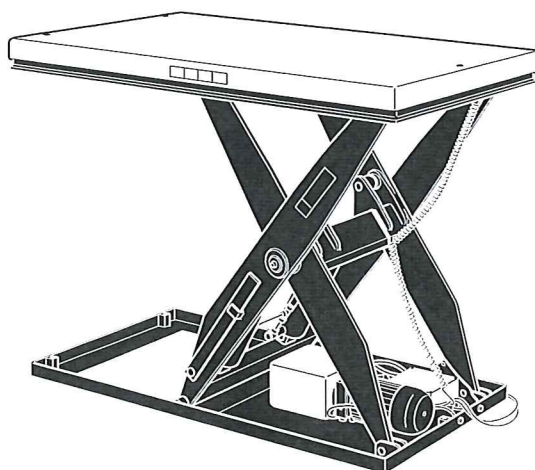


De definitieve buitenbedrijfstelling en de afvoer van de heftafel moeten plaatsvinden met inachtneming van de in het land van toepassing geldende wettelijke bepalingen. Met name de voorschriften voor het afvoeren van de bedrijfsstoffen, de elektronica en de elektrische installatie naleven.



HIW

Manual de instruções



Prefácio

Para obter o melhor e mais seguro rendimento do equipamento, é necessário possuir os conhecimentos que são transmitidos pelo presente manual de instruções. As informações são apresentadas de forma sucinta e compreensível. Os capítulos estão organizados por letras. Cada capítulo começa com a página 1. A identificação das páginas é composta pela letra do capítulo e pelo número da página.
Exemplo: a página B2 é a segunda página do capítulo B.

Neste manual de instruções, estão incluídas informações referentes a diversas variantes da mesa. Para a sua utilização, assim como para a realização de trabalhos de manutenção, ter o cuidado de verificar que se está perante a descrição correspondente ao modelo da mesa em questão.

As indicações de segurança e explicações importantes estão assinaladas com os seguintes símbolos:



Encontra-se perante indicações de segurança que têm de ser respeitadas para evitar danos físicos.



Encontra-se perante indicações que têm de ser respeitadas para evitar danos materiais.



Encontra-se perante outras indicações e explicações.



Assinala o equipamento de série.



Assinala o equipamento adicional.

No interesse do desenvolvimento técnico, o fabricante reserva-se o direito de efectuar alterações, conservando as características essenciais do modelo de equipamento descrito, sem corrigir simultaneamente o presente manual de instruções.

Índice

A	Utilização correcta	
B	Descrição da mesa elevatória	
1	Descrição da utilização	B1
2	Descrição das unidades	B1
3	Condições de utilização	B2
4	Placa de identificação/sinalização	B2
5	Dados técnicos	B2
6	Locais de sinalização	B3
C	Utilização	
1	Prescrições de segurança para a utilização da mesa elevatória	C1
2	Primeira entrada em funcionamento	C2
3	Colocar a mesa elevatória em funcionamento	C2
4	Funcionamento	C2
5	Protecção contra o abaixamento accidental	C3
6	Estacionar a mesa elevatória em segurança e transportar	C4
7	Resolução de problemas	C5
D	Conservação	
1	Segurança operacional e protecção do ambiente	D1
2	Trabalhos de reparação e de manutenção	D1
3	Regras de segurança para a conservação	D2
4	Manutenção e inspecção	D2
5	Limpeza	D2
5.1	Reposição em funcionamento	D3
6	Verificações de segurança periódicas e após acontecimentos extraordinários	D3
7	Colocação fora de serviço definitiva, eliminação	D3

A Utilização correcta

A mesa elevatória estacionária descrita no presente manual de instruções é indicada para a elevação de unidades de carga.

Deve ser utilizada, manobrada e submetida a trabalhos de manutenção de acordo com as instruções deste manual. Outro tipo de utilização não corresponde às prescrições e pode provocar danos físicos, assim como danos no equipamento ou outros danos materiais. Sobretudo, deve evitar-se uma sobrecarga devido a cargas demasiado pesadas ou colocadas unilateralmente. Deve ser assegurado que o peso permitido não é ultrapassado (a válvula de segurança só consegue impedir uma sobrecarga durante a elevação; em caso de excesso de peso devido a demasiada carga, a válvula de segurança não funciona e a mesa elevatória pode sofrer danos ou não funcionar da forma habitual). A carga máxima suportada é indicada na placa de identificação afixada no equipamento. A mesa elevatória não pode ser utilizada em áreas de perigo de incêndio ou explosão, nem em áreas corrosivas ou muito poeirentas.

O detentor tem de assegurar que a mesa elevatória é somente utilizada em conformidade com as prescrições e que quaisquer perigos para a vida e a saúde do utilizador ou de terceiros são evitados. O detentor deve assegurar que todos os utilizadores leram e compreenderam este manual de instruções.

No caso de não observância deste manual de instruções, a garantia é anulada. O mesmo é válido se forem realizados trabalhos no equipamento de modo incorrecto, pelo cliente e/ou terceiros, sem autorização do fabricante.

A montagem de equipamento adicional que interfira com as funções da mesa elevatória ou que a elas acresça só é permitida mediante autorização por escrito do fabricante.

A mesa elevatória só pode ser utilizada por pessoal com a devida formação, que tenha demonstrado a sua aptidão para a condução e o manuseamento de cargas ao detentor, ou a um representante. A instalação e a utilização são permitidas apenas com a mesa estacionária em piso plano e firme.

O operador é responsável pela mesa elevatória durante o tempo de utilização. É proibido elevar pessoas. Danos e outros defeitos da mesa elevatória devem ser imediatamente comunicados ao pessoal de supervisão.

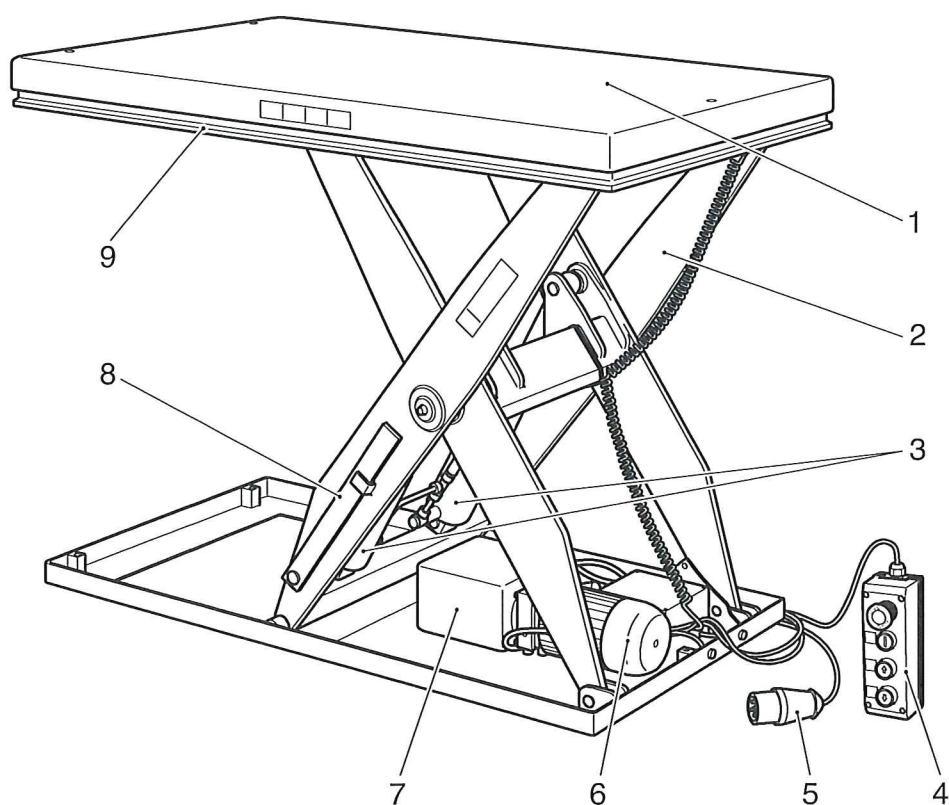
O utilizador deve comprovar o estado adequado das cargas a transportar. Só é permitida a elevação de cargas posicionadas de forma segura e cuidadosa. Caso exista o risco de parte da carga tombar ou cair, devem ser adoptadas medidas de protecção adequadas.

B Descrição da mesa elevatória

1 Descrição da utilização

A mesa elevatória destina-se à elevação de cargas em piso plano. A capacidade de carga consta da placa de identificação e da placa de capacidade de carga fixada na parte lateral.

2 Descrição das unidades



Pos.		Designação
1	●	Tampo de recolha de carga
2	●	Mecanismo de elevação
3	●	Cilindro hidráulico
4	●	Unidade de comando
5	●	Ficha de ligação à rede
6	●	Motor
7	●	Depósito de óleo
8	●	Protecção de abaixamento mecânica
9	●	Estrutura de segurança

● = equipamento de série

○ = equipamento adicional

3 Condições de utilização

Temperatura de serviço: de 5 °C a +40 °C

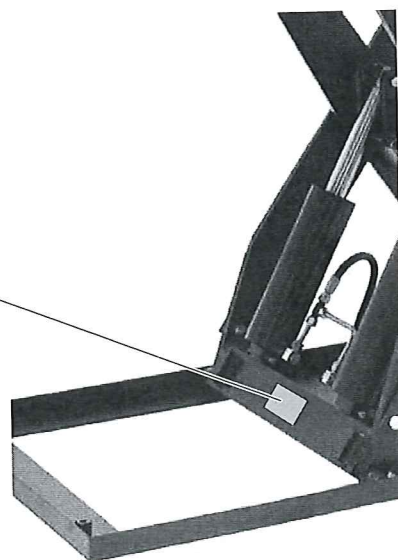
Iluminação ambiente: no mínimo, 50 lux

4 Placa de identificação/sinalização

- A placa de identificação contém informações específicas do equipamento e está afixada na posição assinalada.

		Jungheinrich PROFISHOP AG & Co. KG	
		Kieler Straße 105, 22769 Hamburg, GERMANY	
		Hersteller / Manufacturer	
Produktbezeichnung Product Type	Hubtisch / Lift Table	Artikelnummer Item Number	xxxxxx
Typ Type	HIW x.x EU	Nenntragfähigkeit Rated Capacity	xxx kg
Seriennummer Serial Number	xxxx	Baujahr Year of Manufacture	xxxx
Betriebsspannung System Voltage	380 V	Leergewicht Weight	xxx kg
Max. Betriebsdruck Max. Op. Pressure	xx MPa	Schutzklasse IP-Code	IP55
Hubmotorleistung Nominal Power	x,xx kW		

CE Made in China

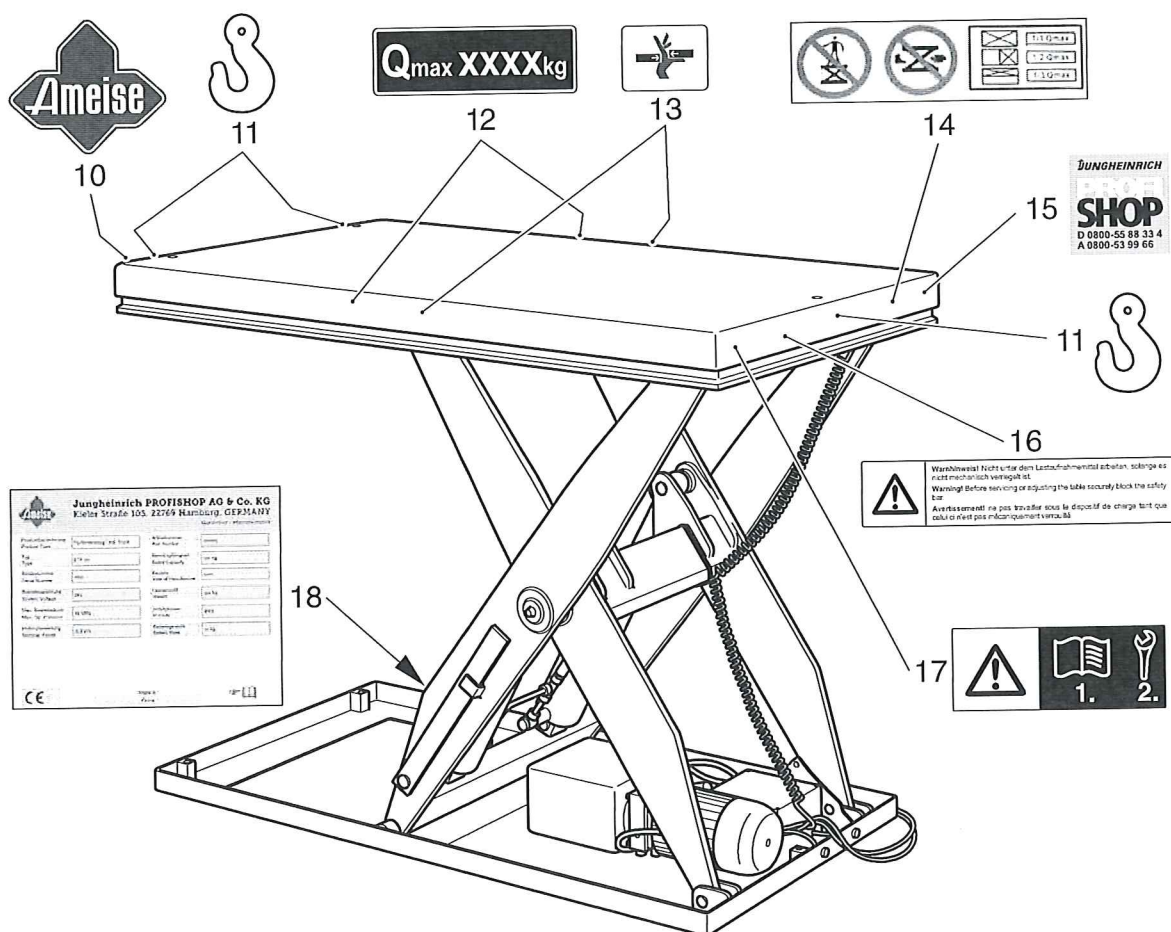


5 Dados técnicos

		HIW 1.0	HIW 2.0	HIW 3.0
Capacidade de carga	kg	500	1000	3000
Altura de elevação	mm	1010	1010	1020
Altura baixada	mm	190	190	220
Dimensões da mesa elevatória	mm	1300 x 800	1300 x 800	1300 x 800
Tempo de elevação	s	15	26	26
Tempo de abaixamento	s	13	20	22
Débito da bomba	l/mm	3	3	5
Capacidade do depósito de óleo	l	2	2	3
Motor		AC3 x 380 V 750 W	AC3 x 380 V 750 W	AC3 x 380 V 1500 W
Tara	kg	160	220	320

6 Locais de sinalização

→ A sinalização da mesa elevatória encontra-se nos seguintes locais:



Pos.	Designação
11	Ponto de fixação para carregamento por guindaste
14	Placa de proibição: "Não sentar no tampo de recolha de carga" Placa de aviso: "Fixar o tampo de recolha de carga elevado" Placa de proibição: "Não colocar o pé/a mão por baixo do tampo de recolha de carga" Placa de aviso: "Diagrama de carga"
12	Capacidade de carga máx. "Q _{max} "
17	Ler o manual de instruções
16	Indicação de aviso
18	Placa de identificação, mesa elevatória
13	Indicação de aviso "Perigo de esmagamento"

C Utilização

1 Prescrições de segurança para a utilização da mesa elevatória

Direitos, deveres e regras de comportamento do operador: O operador deve ter sido informado dos seus direitos e deveres, assim como sobre a utilização do equipamento, devendo estar familiarizado com o conteúdo do presente manual de instruções. Os direitos necessários devem ser-lhe reconhecidos.

Proibição de utilização por pessoas não autorizadas: O operador é responsável pelo equipamento durante o tempo de utilização. Ele deve impedir a utilização da mesa elevatória por pessoas não autorizadas. É proibido elevar pessoas.

Danos e defeitos: Danos e outros defeitos na mesa elevatória ou no equipamento adicional devem ser imediatamente comunicados ao pessoal de supervisão. As mesas elevatórias que não apresentem condições de segurança (por exemplo, peças deformadas ou defeitos no sistema eléctrico ou hidráulico) não devem ser utilizadas até serem devidamente reparadas.

Reparações: Os operadores que não tenham recebido formação especial e autorização expressa não podem proceder a nenhuma reparação ou modificação do equipamento. É absolutamente proibido desactivar ou alterar interruptores ou dispositivos de segurança.

Zona de perigo: A zona de perigo designa a área em que as pessoas estão em risco devido aos movimentos de elevação da mesa elevatória ou da própria carga. Pertence à zona de perigo o perímetro onde exista a possibilidade de cair carga ou onde seja possível o movimento descendente ou a queda de algum dispositivo de trabalho.



As pessoas estranhas ao trabalho devem ser afastadas da zona de perigo. Quando existir risco para as pessoas, deverá ser dado atempadamente um sinal de aviso. Se, apesar da solicitação de abandono, houver quem permaneça na zona de perigo, a mesa elevatória deve ser imediatamente imobilizada.

Dispositivos de segurança e placas de advertência: Todos os dispositivos de segurança, placas de advertência e indicações de aviso aqui descritos devem ser obrigatoriamente respeitados.

2 Primeira entrada em funcionamento



Comprovar qual é o modelo utilizado! Para preparar a mesa elevatória para a entrada em funcionamento depois do fornecimento ou do transporte, é necessário proceder às seguintes actividades:

- Verificar se o equipamento está completo e nas devidas condições.
- Colocar a mesa em funcionamento como indicado.

Antes da primeira entrada em funcionamento, verificar a mesa elevatória completa (em especial o tampo de recolha de carga, o cilindro hidráulico e o mecanismo de elevação) quanto a danos.

3 Colocar a mesa elevatória em funcionamento



Antes de poder colocar a mesa elevatória em funcionamento, utilizá-la ou elevar qualquer unidade de carga, o operador deve, primeiro, verificar a integridade e o estado da mesa elevatória. Deve também certificar-se de que ninguém se encontra na zona de perigo e que não se encontram partes do corpo na mesa elevatória, ou por baixo dela, durante a elevação e o abaixamento.

4 Funcionamento



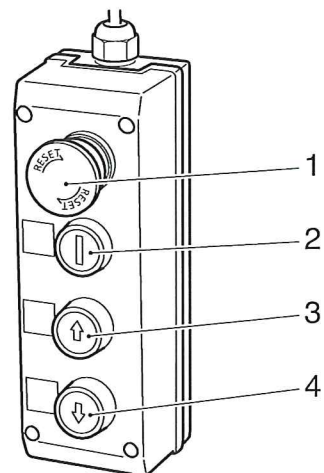
O funcionamento só é permitido de forma estacionária, em piso plano e firme. A carga deve ser arrumada em linha recta e distribuída uniformemente sobre toda a extensão da mesa. Não é permitido mover a mesa elevatória durante a elevação de cargas. Ao colocar a carga sobre a mesa elevatória elevada, pousá-la cuidadosamente e ter atenção para não ultrapassar o peso permitido.

Ao baixar, a válvula de purga deve ser controlada, assegurando que o abaixamento decorre lentamente. Se o abaixamento decorrer rapidamente, mesmo que apenas em alguns centímetros, a carga de impulso torna-se muito superior à carga real, podendo causar danos e anomalias. O incumprimento pode causar ferimentos e danos na mesa elevatória.

- Colocar a mesa elevatória na posição pretendida.
- Se necessário, rodar o interruptor de paragem de emergência (1) no sentido dos ponteiros do relógio até saltar um pouco para fora.
- Colocar a chave no interruptor de chave (2) e rodá-la no sentido dos ponteiros do relógio.

Elevar

- Accionar o botão de elevação (3) da unidade de comando para elevar a mesa até à altura desejada.



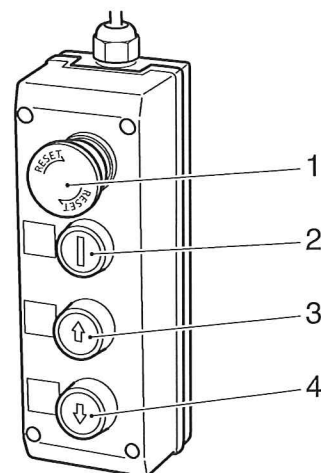
Baixar

- Accionar o botão de abaixamento (4) da unidade de comando para baixar a mesa até à altura desejada.



Caso a estrutura de segurança (6) seja activada por um contacto, não será possível continuar a baixar a mesa elevatória. Desactivar esta protecção em duas etapas antes de baixar a mesa elevatória.

- Accionar o botão de elevação (3) e deixar a plataforma subir ligeiramente.
- Accionar o botão de abaixamento (4).



Interruptor de paragem de emergência

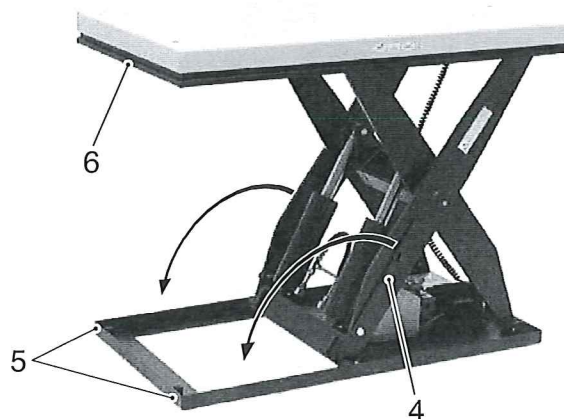
- Premindo o interruptor de paragem de emergência (1), a alimentação eléctrica é interrompida.
- Rodar o interruptor de paragem de emergência (1) no sentido dos ponteiros do relógio para voltar a ligar a alimentação eléctrica.

5 Protecção contra o abaixamento accidental



A protecção contra o abaixamento accidental deve ser activada para os trabalhos de manutenção/reparação. Ela impede o abaixamento da mesa elevatória devido a um accionamento accidental. Deve ser novamente desactivada antes do abaixamento.

- Elevar a mesa elevatória.
- Virar o bloqueio mecânico do abaixamento (4) para baixo.
- Baixar a mesa elevatória até que o bloqueio mecânico do abaixamento (de ambos os lados) fique apoiado no quadro de suporte (5).



6 Estacionar a mesa elevatória em segurança e transportar



Baixar a mesa elevatória sempre completamente.

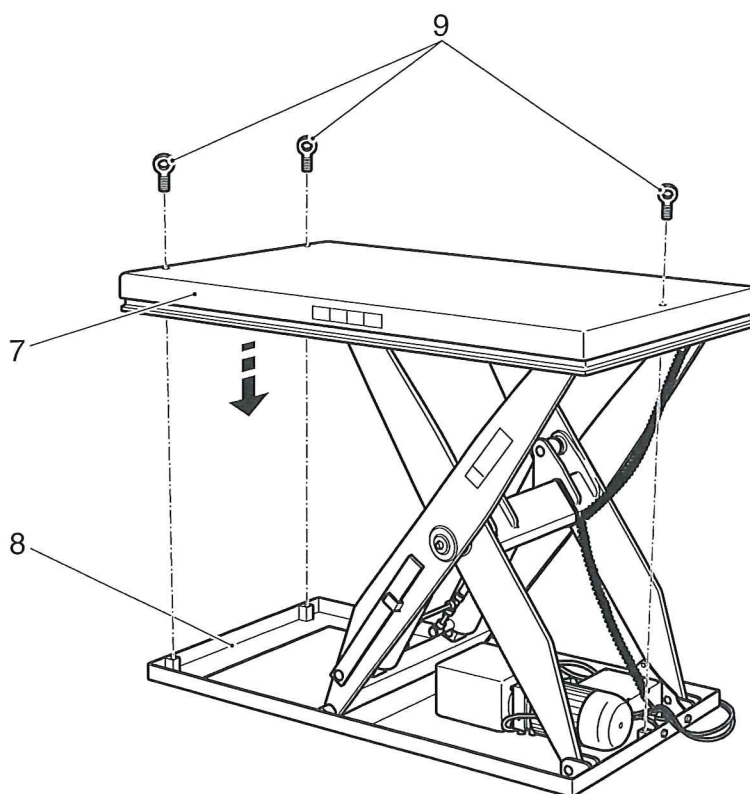
Aquando do transporte num camião ou reboque, a mesa elevatória deve ser devidamente carregada e fixada.



No carregamento por guindaste, utilizar apenas dispositivos de elevação com capacidade de carga suficiente.

Para o carregamento da mesa elevatória com correntes do guindaste, estão previstos pontos de fixação no tampo de recolha de carga (7).

- Baixar completamente a mesa elevatória, rodar a chave no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio e retirá-la do interruptor de chave.
- Aparafusar os veios através do tampo de recolha de carga (7) no quadro de suporte (8) para que a mesa elevatória seja fixa ao quadro de suporte.
- Colocar e fixar a unidade de comando na mesa elevatória.
- Fixar as correntes do guindaste nos pontos de fixação (9).



7 Resolução de problemas

Este capítulo permite localizar e, se necessário, corrigir falhas ou as consequências de uma utilização incorrecta. Para encontrar o erro, proceder de acordo com a sequência de actividades indicada na tabela.

Falha	Possível causa	Medidas de correcção
A mesa elevatória não funciona ou não atinge a altura máxima.	– A esfera de aço da válvula de retenção não se mantém estanque. – Nível do óleo insuficiente. – A válvula electromagnética não funciona.	– Limpar o orifício da válvula e inserir novamente a esfera de aço. – Adicionar óleo hidráulico até ao nível de enchimento correcto. – Substituir a válvula electromagnética
A mesa de trabalho baixa novamente após a elevação.	– As esferas de aço da válvula de retenção não se mantêm estanques. – O pino de impacto exerce demasiada pressão sobre a esfera de aço.	– Limpar o orifício da válvula e substituir as esferas de aço. – Ajustar o comprimento da barra de tracção (ou barra de abaixamento) de modo que o pino de impacto se mova para a posição correcta e lubrificar simultaneamente o veio.
O motor não funciona	– O interruptor de paragem de emergência foi accionado. – As ligações dos cabos eléctricos estão soltas. – O contactor do motor foi danificado.	– Rodar o interruptor de paragem de emergência no sentido dos ponteiros do relógio – Verificar as ligações e resolver o erro – Substituir o contactor danificado
Não é possível baixar a mesa de trabalho.	– O comprimento de elevação do pino de impacto não é suficiente para pressionar a esfera de aço para fora do orifício da válvula. – O bloqueio mecânico do abaixamento está voltado para baixo.	– Ajustar o comprimento da barra de tracção (ou barra de abaixamento) de modo que o pino de impacto alcance a posição correcta. – Elevar o bloqueio do abaixamento de ambos os lados.
Fugas no êmbolo da bomba e no eixo do pistão.	– Vedantes com defeito.	– Substituir os vedantes.



Se não for possível resolver a falha com as "medidas de correcção", contactar o serviço de assistência técnica do fabricante, dado que a resolução de outros problemas só pode ser efectuada por técnicos de assistência com formação e qualificação específicas.

D Conservação

1 Segurança operacional e protecção do ambiente



É proibida toda e qualquer alteração da mesa elevatória, especialmente dos dispositivos de segurança. As velocidades de trabalho da mesa elevatória não podem ser alteradas sob nenhum pretexto.



Apenas as peças de reposição originais são objecto do nosso controlo de qualidade. A fim de garantir uma utilização segura e fiável, só deverão ser utilizadas peças de reposição do fabricante. As peças usadas, assim como os produtos consumíveis substituídos, deverão ser eliminados adequadamente e de acordo com as disposições vigentes de protecção do ambiente. Para a mudança de óleo, está disponível o serviço de mudança de óleo do fabricante.

2 Trabalhos de reparação e de manutenção



Os trabalhos de reparação e de manutenção devem ser realizados e são essenciais para uma vida útil longa e para a segurança da mesa elevatória. Se necessário, solicitar os serviços de pessoal qualificado!

As seguintes verificações de rotina devem ser sempre realizadas antes do início do trabalho:

- As peças da mesa elevatória não devem estar deformadas nem dobradas.
- Verificar a existência de fugas no sistema hidráulico.
- Se for detectado um defeito, eliminá-lo antes de continuar a utilizar a mesa elevatória.
- Colocar as placas de advertência que estejam em falta e substituir as que tiverem defeito.

Produtos consumíveis

Os produtos consumíveis devem ser sempre devidamente manuseados, de acordo com as prescrições do fabricante.



O manuseamento inadequado dos produtos consumíveis põe em perigo a saúde, a vida e o ambiente. Os produtos consumíveis só devem ser armazenados em recipientes para eles prescritos. Podem ser inflamáveis, pelo que nunca devem ser aproximados de componentes quentes ou chamas vivas.

Ao adicionar produtos consumíveis, utilizar sempre recipientes limpos. É proibida a mistura de produtos consumíveis de qualidades diferentes. A mistura só é permitida quando é explicitamente indicada neste manual de instruções.

- Estes produtos não devem ser derramados. Os líquidos derramados devem ser imediatamente removidos com um aglutinante adequado, devendo esta mistura ser eliminada de acordo com as devidas disposições.

O óleo hidráulico deve ser verificado a cada 6 meses. Adicionar óleo hidráulico com uma viscosidade adequada à temperatura ambiente.

- ISO VG 32 (GB11118-89), viscosidade: 32 cSt a 40 °C

Os lubrificantes para os pontos de lubrificação foram concebidos para temperaturas ambientes entre 5 °C e +40 °C.

– DIN 51825 T1-K 2 K



Podem também ser utilizados lubrificantes de outras marcas com as especificações supracitadas.

Depois de efectuar verificações e actividades de manutenção, devem ser executadas as actividades mencionadas na secção "Reposição em funcionamento".

3 Regras de segurança para a conservação

Pessoal para a conservação: A manutenção e a reparação da mesa elevatória só podem ser efectuadas por pessoal especializado do fabricante. A organização de assistência técnica do fabricante dispõe de técnicos para serviço exterior, com formação específica para estas tarefas.

Elevação e utilização do macaco: Instalar os dispositivos de fixação exclusivamente nos pontos previstos para elevar a mesa elevatória. Ao levantar o equipamento com o macaco, deverão ser utilizados meios apropriados (calços, tacos de madeira), que garantam que o equipamento não escorregue ou tombe. Os trabalhos por baixo do tampo de recolha de carga elevado só devem ser realizados quando este estiver seguro pelo bloqueio mecânico do abaixamento.

4 Manutenção e inspecção

Um serviço de manutenção minucioso e profissional é uma das condições principais para uma utilização segura da mesa elevatória. O desleixo no cumprimento regular dos trabalhos de manutenção pode ocasionar a avaria da mesa elevatória, além de representar um perigo potencial tanto para pessoas, como para o funcionamento.



Se a mesa elevatória for tombada de lado durante trabalhos de reparação ou manutenção, a bomba pode deixar de bombear. Antes da reposição em funcionamento, é necessário efectuar uma elevação completa sem carga.

5 Limpeza

Não limpar a mesa elevatória com líquidos inflamáveis. A limpeza com jacto de vapor ou produtos solventes de gordura só deverá ser efectuada com o maior cuidado, dado que a massa lubrificante dos rolamentos com lubrificação permanente é diluída, podendo resultar em danos nos rolamentos. Uma lubrificação posterior não é possível.

5.1 Reposição em funcionamento

Após trabalhos de limpeza ou de conservação, a reposição em funcionamento só deve ser realizada depois de proceder às seguintes actividades:

- Lubrificar as superfícies de deslizamento.
- Purgar o sistema hidráulico, bombeando a mesa elevatória completamente para cima, sem carga.

6 Verificações de segurança periódicas e após acontecimentos extraordinários



Deve ser efectuada uma verificação de segurança em conformidade com as disposições nacionais. A Jungheinrich recomenda uma verificação de acordo com a norma FEM 4.004. Para estas verificações, a Jungheinrich dispõe de um serviço especial de segurança, com peritos expressamente formados para o efeito.

A mesa elevatória deve ser verificada por um técnico especificamente qualificado para esse fim e, pelo menos, uma vez por ano (observar as disposições nacionais) ou após acontecimentos extraordinários. Este especialista está obrigado a fazer a sua peritagem e o respectivo relatório sem qualquer influência ditada por condições de trabalho ou económicas, mas apenas em função da segurança. Como perito, deverá ter demonstrado possuir suficiente conhecimento e experiência para poder avaliar o estado de uma mesa elevatória e a eficiência dos dispositivos de segurança, de acordo com as regras da técnica e os princípios de verificação de mesas elevatórias.

Nestas verificações, deverão ser feitos testes completos sobre o estado técnico da mesa elevatória, em relação à sua segurança contra acidentes. Adicionalmente, a mesa elevatória será minuciosamente inspeccionada para a detecção de danos que possam ter ocorrido através de uma eventual utilização imprópria. Deve ser feito um protocolo da verificação. Os resultados da verificação têm de ser preservados pelo menos até às duas verificações seguintes.

O detentor é responsável pela reparação das falhas encontradas.



Para fins de indicação, depois de uma mesa elevatória ter passado o exame, é-lhe colocada a placa da verificação de segurança. Esta placa indica em que mês de que ano deverá ser efectuada a verificação seguinte.

7 Colocação fora de serviço definitiva, eliminação

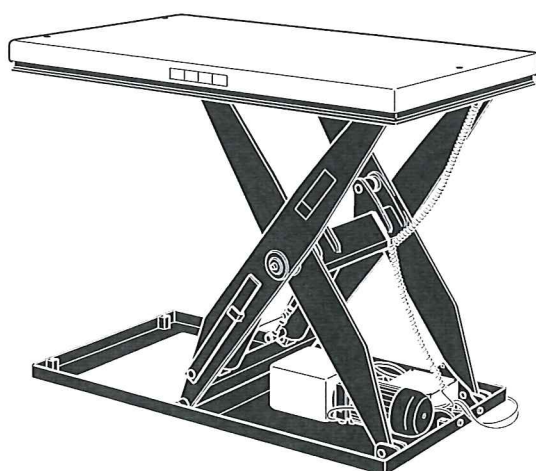


A colocação fora de serviço definitiva e a eliminação da mesa elevatória devem ser efectuadas de acordo com as disposições legais aplicáveis do país de utilização. Deverão ser especialmente tidas em conta as prescrições relativas à eliminação dos produtos consumíveis, assim como do sistema electrónico e da instalação eléctrica.

HIW

Instrukcja eksploatacji

PL



Wstęp

Bezpieczna eksploatacja wózka jezdniowego wymaga dokładnego zapoznania się z informacjami podanymi w niniejszej instrukcji eksploatacji. Informacje podane są w krótkiej, przejrzystej formie. Rozdziały uporządkowane są wg liter alfabetu. Każdy rozdział rozpoczyna się od strony oznaczonej cyfrą 1. Oznakowanie stron składa się z litery odpowiadającej danemu rozdziałowi i numeru strony.

Przykład: strona B 2 oznacza drugą stronę rozdziału B.

W instrukcji eksploatacji opisane są różne wersje gwarancji. Przy wykonywaniu prac konserwacyjnych oraz w trakcie eksploatacji należy stosować się do instrukcji odnoszących się do danego typu urządzenia.

Zasady bezpieczeństwa i ważne objaśnienia oznaczone są następującymi piktogramami:



Występuje przed zasadami bezpieczeństwa, których należy przestrzegać w celu zapobiegania zagrożeniom dla zdrowia lub życia.



Występuje przed zasadami bezpieczeństwa, których należy przestrzegać w celu zapobiegania szkodom rzeczowym.



Występuje przez wskazówkami i objaśnieniami.



Oznacza wyposażenie seryjne.



Oznacza wyposażenie dodatkowe.

Mając na uwadze ciągły rozwój techniki, producent zastrzega sobie prawo dokonywania zmian w konstrukcji wózków bez wprowadzania odpowiednich zmian w niniejszej instrukcji eksploatacji, jednakże pod warunkiem zachowania podstawowych cech użytkowych opisanego urządzenia.

Spis treści

A	Eksplatacja zgodna z przeznaczeniem	
B	Opis stołu podnośnego	
1	Opis zastosowania	B1
2	Opis podzespołów	B1
3	Warunki eksploatacji	B2
4	Tabliczka znamionowa/oznaczenie	B2
5	Dane techniczne	B2
6	Miejsca oznakowania	B3
C	Obsługa	
1	Przepisy bezpieczeństwa eksploatacji stołu podnośnego	C1
2	Pierwsze uruchomienie	C2
3	Uruchamianie stołu podnośnego	C2
4	Praca	C2
5	Zabezpieczenie przed przypadkowym opuszczeniem	C3
6	Bezpieczne parkowanie i transport stołu podnośnego	C4
7	Pomoc w przypadku usterek	C5
D	Konserwacja	
1	Bezpieczeństwo eksploatacji i ochrona środowiska	D1
2	Prace naprawcze i konserwacyjne	D1
3	Przepisy bezpieczeństwa konserwacji	D2
4	Konserwacje i przeglądy	D2
5	Czyszczenie	D2
5.1	Ponowne uruchomienie	D3
6	Kontrola bezpieczeństwa po dłuższym okresie eksploatacji lub po wystąpieniu sytuacji nietypowych	D3
7	Ostateczne wyłączenie z eksploatacji, usuwanie	D3

A Eksploatacja zgodna z przeznaczeniem

Stacjonarny stół podnośny opisany w niniejszej instrukcji eksploatacji jest przeznaczony do podnoszenia ładunków.

Należy go użytkować, obsługiwać i konserwować zgodnie ze wskazówkami podanymi w niniejszej instrukcji eksploatacji. Stosowanie pojazdu do innych celów jest niezgodne z przeznaczeniem i może spowodować obrażenia ciała lub uszkodzenia pojazdu oraz szkody materialne. Należy przede wszystkim unikać przeciążeń na skutek podnoszenia zbyt ciężkich ładunków lub jednostronnego obciążenia pojazdu. Należy pamiętać, aby nie przekroczyć dopuszczalnej masy (zawór bezpieczeństwa może zapobiegać przeciążeniu jedynie podczas podnoszenia, jednak w przypadku przeciążenia zbyt ciężkim ładunkiem zawór nie działa i może dojść do uszkodzenia stołu podnośnego i jego nieprawidłowego działania). Maksymalny udźwig podano na tabliczce znamionowej znajdującej się na urządzeniu. Nie należy eksploatować stołu podnośnego w otoczeniu zagrożonym pożarem lub wybuchem, w miejscach o dużym zapyleniu ani w środowisku zagrażającym powstaniem korozji.

Użytkownik musi podjąć odpowiednie środki celem zapewnienia, by stół podnośny eksploatowany był zgodnie z przeznaczeniem, a życie i zdrowie jego oraz osób trzecich nie było narażane na niebezpieczeństwo, jakie może pojawić się w związku z eksploatacją stołu. Przed przystąpieniem do eksploatacji właściciel musi upewnić się, że wszyscy użytkownicy zapoznali się z niniejszą instrukcją eksploatacji i zrozumieli ją.

W przypadku nieprzestrzegania niniejszej instrukcji eksploatacji wygasa zobowiązanie gwarancyjne producenta. Ten sam skutek ma fakt nieprawidłowego dokonania prac przy przedmiocie gwarancji przez klienta i/lub osoby trzecie bez zgody producenta.

Montaż wyposażenia dodatkowego wchodzącego w zakres oprzyrządowania stołu podnośnego, które zmienia zakres jego funkcji, możliwy jest wyłącznie za pisemną zgodą producenta.

Do eksploatacji stołu podnośnego uprawnione są wyłącznie osoby, które odbyły odpowiednie przeszkolenie i wykazały wobec właściciela lub jego pełnomocnika umiejętność obsługi stołu i obchodzenia się z ładunkami. Dozwolona jest instalacja i eksploatacja wyłącznie jako urządzenie stacjonarne na równym, utwardzonym podłożu.

Podczas eksploatacji za stół podnośny odpowiada operator. Urządzenia nie wolno stosować do podnoszenia osób. W przypadku stwierdzenia uszkodzeń lub usterek stołu podnośnego fakt ten należy niezwłocznie zgłosić przełożonym.

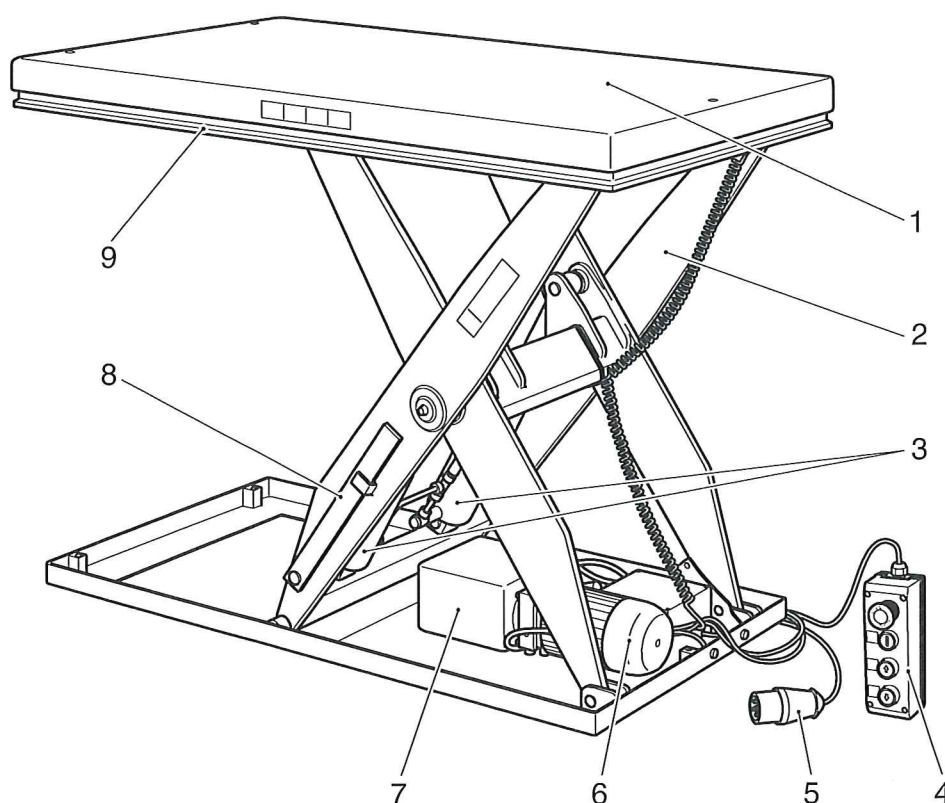
Operator musi upewnić się, że ładunek jest w prawidłowym stanie. Wolno podnosić jedynie bezpiecznie i dokładnie osadzone ładunki. W przypadku niebezpieczeństwa przewrócenia lub wysypania się części ładunku należy zastosować odpowiednie środki ochronne.

B Opis stołu podnośnego

1 Opis zastosowania

Stół podnośny przeznaczony jest do podnoszenia ładunków na równej powierzchni. Udźwig stołu podany jest na tabliczce znamionowej oraz na przymocowanej z boku tabliczce udźwigu.

2 Opis podzespołów



Poz.		Nazwa
1	●	Platforma nośna ładunku
2	●	Mechanizm podnoszenia
3	●	Siłownik hydrauliczny
4	●	Panel obsługi
5	●	Wtyczka sieciowa
6	●	Silnik
7	●	Zbiornik oleju
8	●	Mechaniczne zabezpieczenie spustu
9	●	Rama zabezpieczająca

● = wyposażenie standardowe

○ = wyposażenie dodatkowe

3 Warunki eksploatacji

Temperatura robocza: od 5°C do +40°C

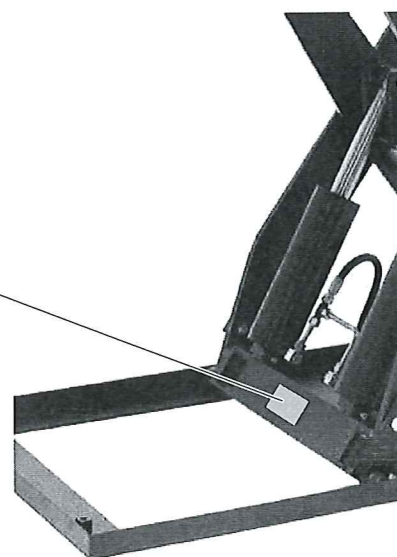
Oświetlenie otoczenia: min. 50 lux

4 Tabliczka znamionowa/oznaczenie



Tabliczka znamionowa zawiera dane specyficzne dla urządzenia i jest zamocowana na oznaczonej pozycji.

 Jungheinrich PROFISHOP AG & Co. KG Kieler Straße 105, 22769 Hamburg, GERMANY Hersteller / Manufacturer			
Produktbezeichnung Product Type	Hubtisch / Lift Table	Artikelnummer Item Number	xxxxxx
Typ Type	HIW x x EU	Nenntragfähigkeit Rated Capacity	xxx kg
Seriennummer Serial Number	xxxx	Baujahr Year of Manufacture	xxxx
Betriebsspannung System Voltage	380 V	Leergewicht Weight	xxx kg
Max. Betriebsdruck Max. Op. Pressure	xx MPa	Schutzklasse IP-Code	IP55
Hubmotorleistung Nominal Power	x,xx kW		
  			

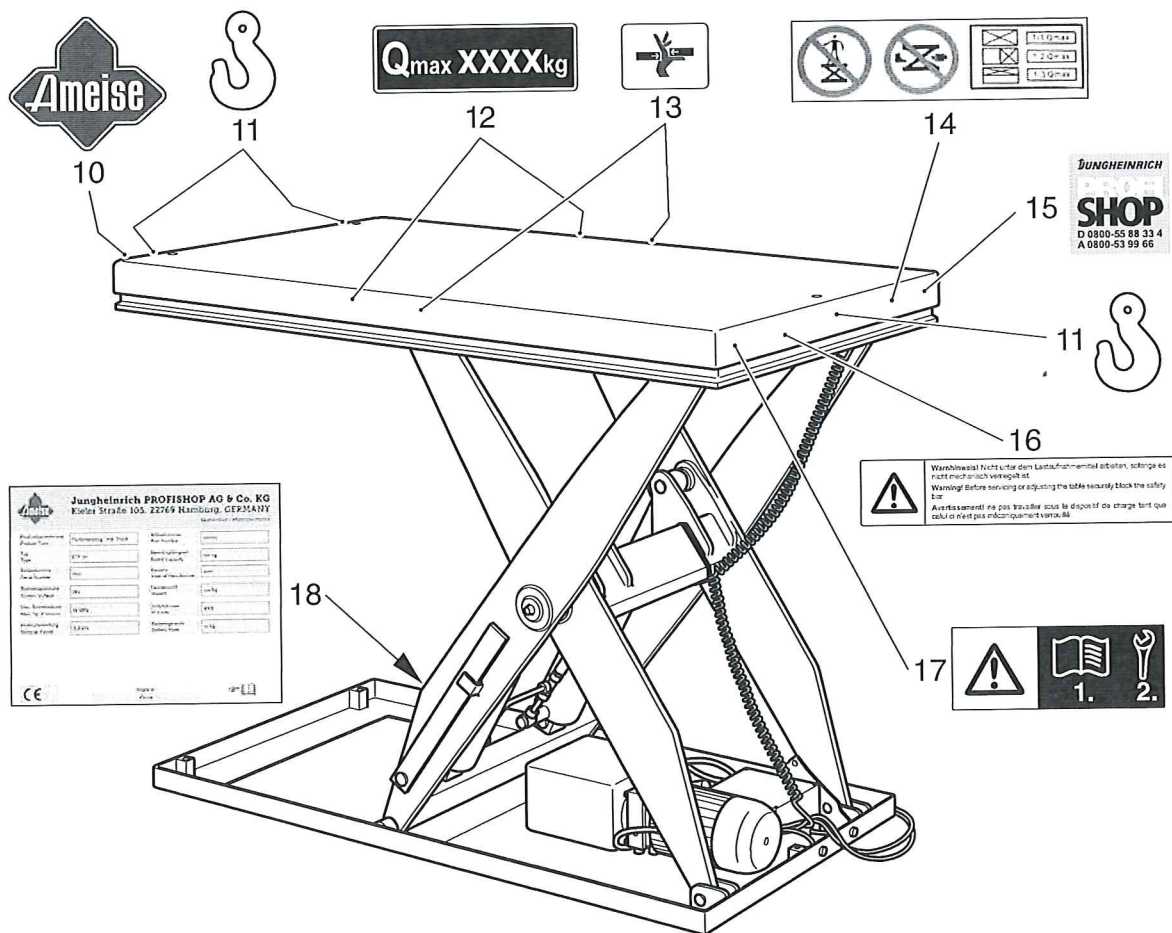


5 Dane techniczne

		HIW 1.0	HIW 2.0	HIW 3.0
Udźwig	kg	500	1000	3000
Wysokość podnoszenia	mm	1010	1010	1020
Wysokość w stanie opuszczonym	mm	190	190	220
Wymiary stołu podnośnego	mm	1300 x 800	1300 x 800	1300 x 800
		15	26	26
Czas podnoszenia	s	13	20	22
Czas opuszczania	s	3	3	5
Moc pompy	l/mm	2	2	3
Pojemność zbiornika oleju	l	AC3 x 380 V	AC3 x 380 V	AC3 x 380 V
Silnik		750 W	750 W	1500 W
Masa własna	kg	160	220	320

6 Miejsca oznakowania

→ Na stole podnośnym występują następujące miejsca oznaczenia:



Poz.	Nazwa
11	Zaczepek do przenoszenia za pomocą dźwigu
14	Tabliczka zakazu: „Nie siadać na nośniku ładunku” Tabliczka informacyjna: „Zabezpieczyć poniesiony nośnik ładunku” Tabliczka zakazu: „Nie wkładać nóg / rąk pod nośnik ładunku” Tabliczka informacyjna: „Wykres obciążeń”
12	Maks. udźwig „Q _{max} ”
17	Przeczytać instrukcję eksploatacji
16	Ostrzeżenie
18	Tabliczka znamionowa, stół podnośny
13	Ostrzeżenie „Niebezpieczeństwo zmiżdżenia”

C Obsługa

1 Przepisy bezpieczeństwa eksploatacji stołu podnośnego

Prawa, obowiązki i zasady postępowania operatora: Operator musi zostać przeszkolony w zakresie swych uprawnień i obowiązków oraz zasad eksploatacji wózka i musi zapoznać się z treścią niniejszej instrukcji eksploatacji. Należy zapewnić mu warunki pracy zgodne z obowiązującymi przepisami.

Zakaz obsługi przez osoby nieuprawnione: Podczas eksploatacji za wózek odpowiada operator. Nie może dopuścić, aby stół podnośny obsługiwały nieuprawnione osoby. Urządzenia nie wolno stosować do podnoszenia osób.

Uszkodzenia i usterki: W przypadku stwierdzenia uszkodzeń lub usterek w stole podnośnym bądź jego wyposażeniu fakt ten należy niezwłocznie zgłosić przełożonym. Nie wolno korzystać ze stołów podnośnych niezdatnych do eksploatacji (z powodu np. zgiętych części lub uszkodzenia instalacji elektrycznej lub hydraulicznej) do czasu usunięcia uszkodzenia.

Naprawy: Operator nieposiadający odpowiedniego przeszkolenia i uprawnień nie może samodzielnie dokonywać żadnych napraw wózka. Pod żadnym pozorem nie może odłączać ani modyfikować elementów istotnych dla bezpiecznej eksploatacji pojazdu.

Strefa zagrożenia: Obszarem zagrożenia jest obszar, na którym funkcje podnoszenia stołu podnośnego lub ładunku stanowią zagrożenie dla osób. Do strefy zagrożenia zalicza się też obszar, w zasięgu którego może nastąpić upadek ładunku lub innych elementów.



Osoby nieupoważnione nie mają wstępu do strefy zagrożenia. W przypadku wystąpienia zagrożenia osób należy je natychmiast zasygnalizować. Jeśli mimo ostrzeżeń w strefie zagrożenia znajdują się osoby nieupoważnione, należy niezwłocznie zatrzymać stół podnośny.

Zabezpieczenia i tablice ostrzegawcze: Należy bezwzględnie przestrzegać obowiązku stosowania zabezpieczeń i tablic ostrzegawczych opisanych w niniejszej instrukcji.

2 Pierwsze uruchomienie



Należy sprawdzić, jaki model jest obsługiwany! Aby doprowadzić stół podnośny do stanu gotowości po dostawie lub transporcie, należy wykonać następujące czynności:

- Sprawdzić, czy wyposażenie jest kompletne i w dobrym stanie technicznym.
- Rozpocząć eksploatację stołu podnośnego w zalecany sposób.

Przed eksploatacją należy sprawdzić cały stół podnośny (w szczególności nośnik ładunku, siłownik hydrauliczny i mechanizm podnoszenia) pod kątem uszkodzeń.

3 Uruchamianie stołu podnośnego



Przed uruchomieniem stołu podnośnego, jego obsługą lub podniesieniem ładunku operator powinien sprawdzić kompletność stanu stołu i upewnić się, że nikt nie przebywa w obszarze zagrożenia, że żaden człowiek lub jego części ciała nie znajdują się w podnoszonym lub opuszczanym stole podnośnym ani pod nim.

4 Praca



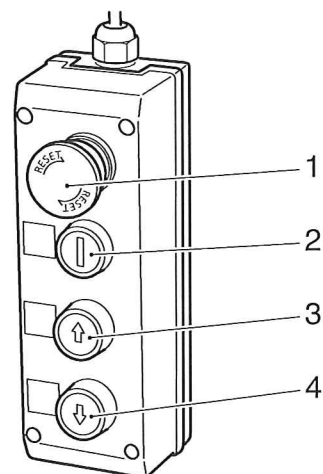
Dozwolona wyłącznie eksploatacja stacjonarna na równym, utwardzonym podłożu. Ładunek rozłożyć równomiernie w linii prostej na całej powierzchni stołu. Poruszanie stołem podnośnym nie jest dozwolone w momencie podniesienia ładunku. Podczas załadunku ostrożnie kłaść ładunek na podniesionym stole i pamiętać o tym, że nie wolno przekraczać dopuszczalnej masy.

Podczas opuszczania kontrolować zawór spustowy tak, aby opuszczanie odbywało się powoli. Podczas szybkiego opuszczania, nawet zaledwie o kilka centymetrów, obciążenie uderzeniowe jest kilkakrotnie wyższe od rzeczywistego obciążenia, co może prowadzić do uszkodzenia lub dysfunkcji. Nieprzestrzeganie może prowadzić do obrażeń ciała i uszkodzenia stołu podnośnego.

- Ustawić stół podnośny w żądanym położeniu.
- Obrócić ew. wyłącznik awaryjny (1) w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara aż do jego wyskoczenia.
- Włożyć kluczyk do stacyjki (2) i obrócić go zgodnie ze wskazówkami zegara.

Podnoszenie

- Nacisnąć przycisk podnoszenia (3) panelu obsługi, aby podnieść platformę do żądanej wysokości.



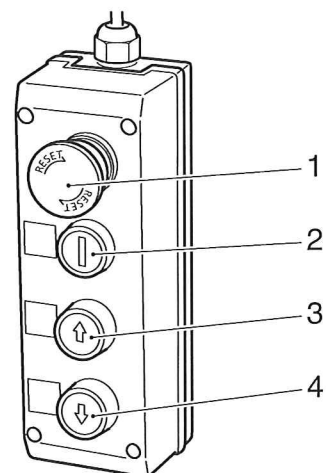
Opuszczanie

- Nacisnąć przycisk opuszczania (4) panelu obsługi, aby opuścić platformę do żądanej wysokości.



Po włączeniu kontaktowym ramy zabezpieczającej (6) niemożliwe będzie opuszczenie stołu podnośnego. Wyłączyć zabezpieczenie w dwóch krokach przed opuszczeniem stołu podnośnego.

- Nacisnąć przycisk podnoszenia (3) i lekko unieść platformę.
- Nacisnąć przycisk opuszczania (4).



Wyłącznik awaryjny

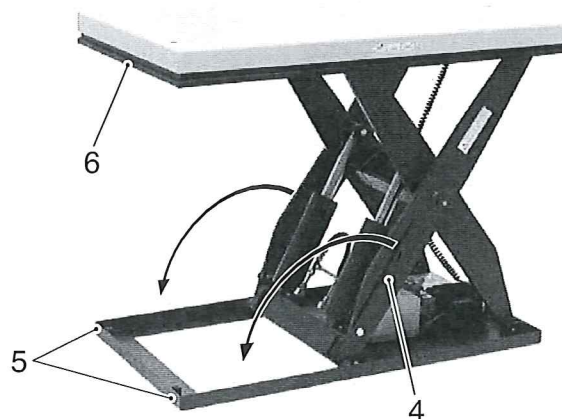
- Wciśnięcie wyłącznika awaryjnego (1) spowoduje przerwanie zasilania.
- Obrócić wyłącznik awaryjny (1) w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara, aby ponownie zapewnić dopływ prądu.

5 Zabezpieczenie przed przypadkowym opuszczeniem



Zabezpieczenie przed przypadkowym opuszczeniem należy włączyć podczas prac serwisowych / naprawczych. Zapobiega ono opuszczeniu stołu podnośnego w wyniku przypadkowego, niewłaściwego uruchomienia. Przed opuszczeniem należy tę funkcję ponownie wyłączyć.

- Podnieść stół podnośny.
- Opuścić w dół mechaniczną blokadę opuszczania (4).
- Opuścić stół podnośny aż do oparcia mechanicznej blokady opuszczania (obustronnie) na ramie wsporczej (5).



6 Bezpieczne parkowanie i transport stołu podnośnego



Zawsze należy całkowicie opuszczać stół.

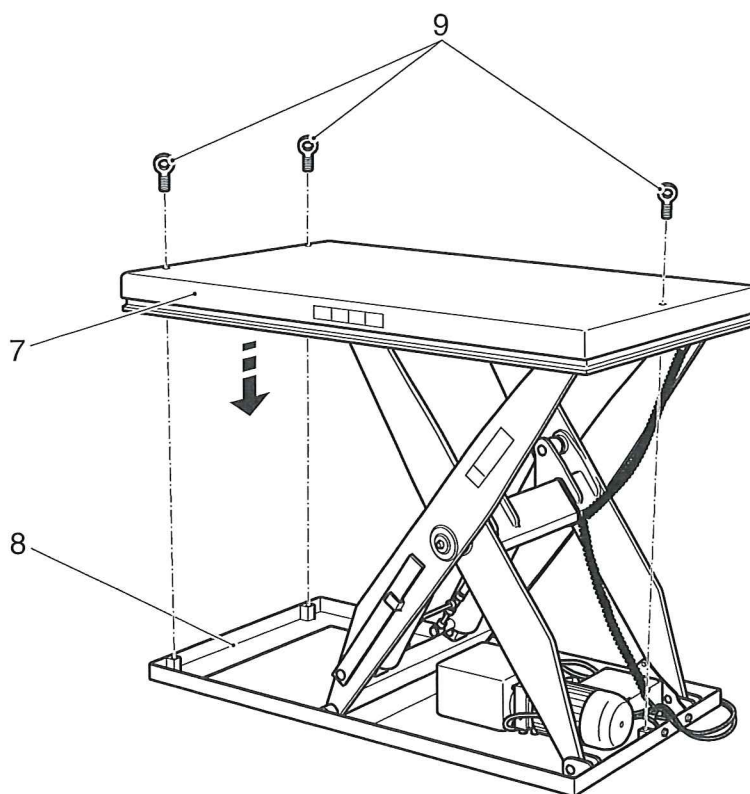
Podczas transportu na ciężarówce lub przyczepie stół należy w fachowy sposób załadować i zamocować za pomocą taśm.



Przy załadunku za pomocą dźwigu stosować tylko sprzęt do podnoszenia o wystarczającym udźwigu.

Do załadunku wózka za pomocą zawiesi dźwigowych służą specjalne zaczepy na nośniku ładunku (7).

- Opuścić całkowicie stół podnośny. Obrócić kluczyk w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara i wyciągnąć ze stacyjki.
- Wkręcić sworznie przez nośnik ładunku (7) w ramę wsporczą (8), aby połączyć stół podnośny z ramą.
- Położyć i zabezpieczyć panel obsługi na stole podnośnym.
- Przymocować zawiesia dźwigowe do zaczepów (9).



7 Pomoc w przypadku usterek

Ten rozdział umożliwia lokalizację i ew. usuwanie prostych usterek lub skutków błędów w obsłudze. Przy usuwaniu błędów należy przestrzegać podanej w tabeli kolejności wykonywania poszczególnych czynności.

Usterka	Możliwa przyczyna	Postępowanie
Stół podnośny nie działa lub nie osiąga maksymalnej wysokości.	– Kulka stalowa w zaworze zwrotnym nie jest szczelna. – Niewystarczający poziom oleju. – Nie działa zawór elektromagnetyczny.	– Oczyszczyć otwór zaworu, ponownie włożyć stalową kulkę. – Uzupełnić olej hydrauliczny aż do prawidłowego poziomu napełnienia. – Wymienić zawór elektromagnetyczny.
Platforma robocza nie opuszcza się po podniesieniu.	– Kulki stalowe w zaworze zwrotnym nie są szczelne. – Trzpień zbyt mocno naciska na stalową kulkę.	– Wyczyścić otwór zaworu i wymienić stalowe kulki. – Ustawić długość cięgła (lub drążka opuszczającego) tak, aby trzpień poruszał się prawidłowo i jednocześnie smarował wał.
Silnik nie pracuje.	– Wyłącznik awaryjny jest uruchomiony. – Poluzowane złącza przewodów elektrycznych. – Stycznik silnika został uszkodzony.	– Obrócić wyłącznik awaryjny w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara. – Sprawdzić złącza i usunąć usterki. – Wymienić uszkodzony stycznik.
Nie można opuścić platformy roboczej.	– Długość trzpienia nie wystarcza, aby wycisnąć kulkę stalową z otworu zaworu. – Mechaniczna blokada opuszczania opuszczona w dół.	– Ustawić długość cięgła (lub drążka opuszczającego) tak, aby trzpień poruszał się prawidłowo. – Podnieść obustronnie blokadę opuszczania.
Nieszczelność na tłoku pompy i tłoczysku.	– Uszkodzone uszczelki.	– Wymienić uszczelki.



Jeżeli po wykonaniu wymienionych czynności usterka nadal występuje, należy zwrócić się do punktu serwisowego producenta, ponieważ dalsza naprawa może być przeprowadzana jedynie przez specjalnie przeszkolony i wykwalifikowany personel.

D Konserwacja

1 Bezpieczeństwo eksploatacji i ochrona środowiska



Zabrania się dokonywania jakichkolwiek przeróbek i zmian w stole podnośnym, a w szczególności modyfikacji urządzeń zabezpieczających. W żadnym wypadku nie należy zmieniać prędkości roboczej urządzenia.



Kontroli jakości producenta poddawane są wyłącznie oryginalne części zamienne. Aby zagwarantować niezawodną i bezpieczną pracę pojazdu, należy stosować oryginalne części zamienne producenta. Zużyte części i materiały eksploatacyjne należy usuwać zgodnie z obowiązującymi przepisami o ochronie środowiska. Wymianę oleju zlecać zakładom serwisowym producenta.

2 Prace naprawcze i konserwacyjne



Prace naprawcze i konserwacyjne są działaniami koniecznymi i nieodzownymi do zachowania długiej żywotności i bezpieczeństwa stołu podnośnego. W razie potrzeby należy zatrudnić do tych prac personel specjalistyczny!

Przed rozpoczęciem pracy należy zawsze przeprowadzić następującą rutynową kontrolę:

- Części stołu podnośnego nie mogą być zdeformowane ani wygięte.
- Sprawdzić układ hydrauliczny pod kątem wycieków.
- W razie stwierdzenia usterki należy ją usunąć przed dalszą eksploatacją stołu.
- Uzupełnić brakujące lub wymienić uszkodzone tabliczki ostrzegawcze.

Materiały eksploatacyjne

Podczas prac z materiałami eksploatacyjnymi należy postępować zgodnie z odpowiednimi przepisami bezpieczeństwa i zaleceniami producenta.



Nieostrożne obchodzenie się z materiałami eksploatacyjnymi może stanowić zagrożenie dla zdrowia, życia i środowiska. Materiały eksploatacyjne należy przechowywać wyłącznie w przepisowych pojemnikach. Materiały te mogą być łatwo palne, dlatego nie należy zbliżać ich do gorących elementów konstrukcyjnych ani używać w pobliżu otwartego ognia.

Do napełniania materiałów eksploatacyjnych stosować czyste pojemniki. Mieszanie materiałów eksploatacyjnych różnej jakości jest zabronione. Od zasady tej można odstąpić jedynie wtedy, gdy instrukcja eksploatacji wyraźnie to nakazuje.

- Należy unikać rozlewania materiałów eksploatacyjnych. W przypadku wycieku stosować do neutralizacji odpowiednie środki wiążące, a następnie utylizować zgodnie z obowiązującymi przepisami.

Olej hydrauliczny sprawdzać co 6 miesięcy. Wlać olej hydrauliczny o lepkości odpowiedniej dla temperatury otoczenia.

- ISO VG 32 (GB11118-89), lepkość: 32cSt przy 40°C

Smary do punktów smarowania przystosowane są do eksploatacji w temperaturze otoczenia od 5°C do +40°C.

– DIN 51825 T1-K 2 K



Można jednak zastosować każdy inny markowy smar zgodny z powyższą specyfikacją.

Po zakończeniu kontroli i prac konserwacyjnych należy wykonać czynności opisane w podrozdziale „Ponowne uruchomienie”.

3 Przepisy bezpieczeństwa konserwacji

Personel dokonujący konserwacji: Do obsługi i czynności konserwacyjnych stołu podnośnego uprawniony jest jedynie odpowiednio przeszkolony personel producenta. Serwis producenta dysponuje specjalnie wyszkolonymi pracownikami technicznymi, którzy wykonują zlecenie u klienta.

Podnoszenie i podpieranie pojazdu: Do podnoszenia stołu podnośnego należy stosować odpowiednie podnośniki, a uchwyty należy zaczepiać w przewidzianych do tego miejscach. Do podpierania pojazdu należy stosować odpowiednie elementy (liny, kliny drewniane) i zabezpieczenia, aby wykluczyć zsunięcie się lub przewrócenie pojazdu. Prace pod uniesionym nośnikiem ładunku można wykonywać jedynie wtedy, gdy jest on zabezpieczony mechaniczną blokadą opuszczania.

4 Konserwacje i przeglądy

Fachowa i dokładna konserwacja stołu stanowi jeden z warunków gwarantujących jego bezpieczną eksploatację. Zaniedbanie wykonywania czynności konserwacji w regularnych odstępach czasu może doprowadzić do awarii stołu i stanowi potencjalne zagrożenie dla personelu i miejsca eksploatacji.



Ułożenie stołu podnośnego na boku podczas dokonywania prac naprawczych i konserwacyjnych może doprowadzić do przerwania przepływu płynu hydraulicznego w pompie. Przed wznowieniem eksploatacji należy wykonać całkowite podniesienie bez obciążenia.

5 Czyszczenie

Czyszczenie stołu środkami palnymi jest zabronione. Czyszczenie strumieniem pary lub odtłuszczałnikami należy przeprowadzać przy zachowaniu szczególnych środków ostrożności, ponieważ tłuszcz powoduje rozrzedzenie powłoki łożysk, co prowadzi do uszkodzenia łożysk. Ponowne smarowanie jest niemożliwe.

5.1 Ponowne uruchomienie

Po zakończeniu czyszczenia lub prac konserwacyjnych pojazd można ponownie uruchomić po przeprowadzeniu następujących czynności:

- Nasmarować powierzchnie ślizgowe.
- Odpowietrzanie układu hydraulicznego przez podniesienie stołu podnośnego bez obciążenia do samej góry.

6 Kontrola bezpieczeństwa po dłuższym okresie eksploatacji lub po wystąpieniu sytuacji nietypowych



Należy przeprowadzić kontrolę bezpieczeństwa zgodnie z krajowymi przepisami. Firma Jungheinrich zaleca kontrolę zgodnie z dyrektywą FEM 4.004. Firma Jungheinrich oferuje wykwalifikowany personel serwisowy specjalnie przeszkolony do przeprowadzania tych kontroli.

Co najmniej raz w roku (zgodnie z krajowymi przepisami) bądź po zdarzeniach nietypowych należy poddać stół kontroli przez specjalnie przeszkolone osoby. Ocena dokonana przez te osoby, dotycząca stanu pojazdu, musi być niezależna od okoliczności zakładowych i ekonomicznych i dotyczyć tylko aspektu bezpieczeństwa. Osoby te, aby móc właściwie ocenić stan stołu i sprawność zabezpieczeń zgodnie z wymaganiami techniki i zasadami kontroli stołów podnośnych, muszą wykazać się odpowiednią wiedzą i doświadczeniem.

W trakcie takiej oceny badaniu muszą być poddane wszystkie zespoły stołu pod kątem ich niezawodności i bezpieczeństwa eksploatacji. Ponadto należy dokładnie sprawdzić, czy stół nie ma uszkodzeń, spowodowanych ewentualnym zastosowaniem niezgodnym z przeznaczeniem lub błędami obsługi. Należy sporządzić protokół kontrolny. Wyniki badania i oceny należy przechowywać co najmniej do czasu trzeciej z kolei kontroli.

Użytkownik jest odpowiedzialny za niezwłoczne usunięcie usterek.



Dowodem przeprowadzonego badania jest naklejka umieszczona w widocznym miejscu na stole, na której zaznaczono miesiąc i rok kolejnego przeglądu technicznego.

7 Ostateczne wyłączenie z eksploatacji, usuwanie



Ostateczne wyłączenie z eksploatacji i utylizacja stołu muszą odbyć się zgodnie z odpowiednimi przepisami prawnymi obowiązującymi w danym kraju. W szczególności należy przestrzegać przepisów dotyczących usuwania materiałów eksploatacyjnych oraz układów elektronicznych i elektrycznych.